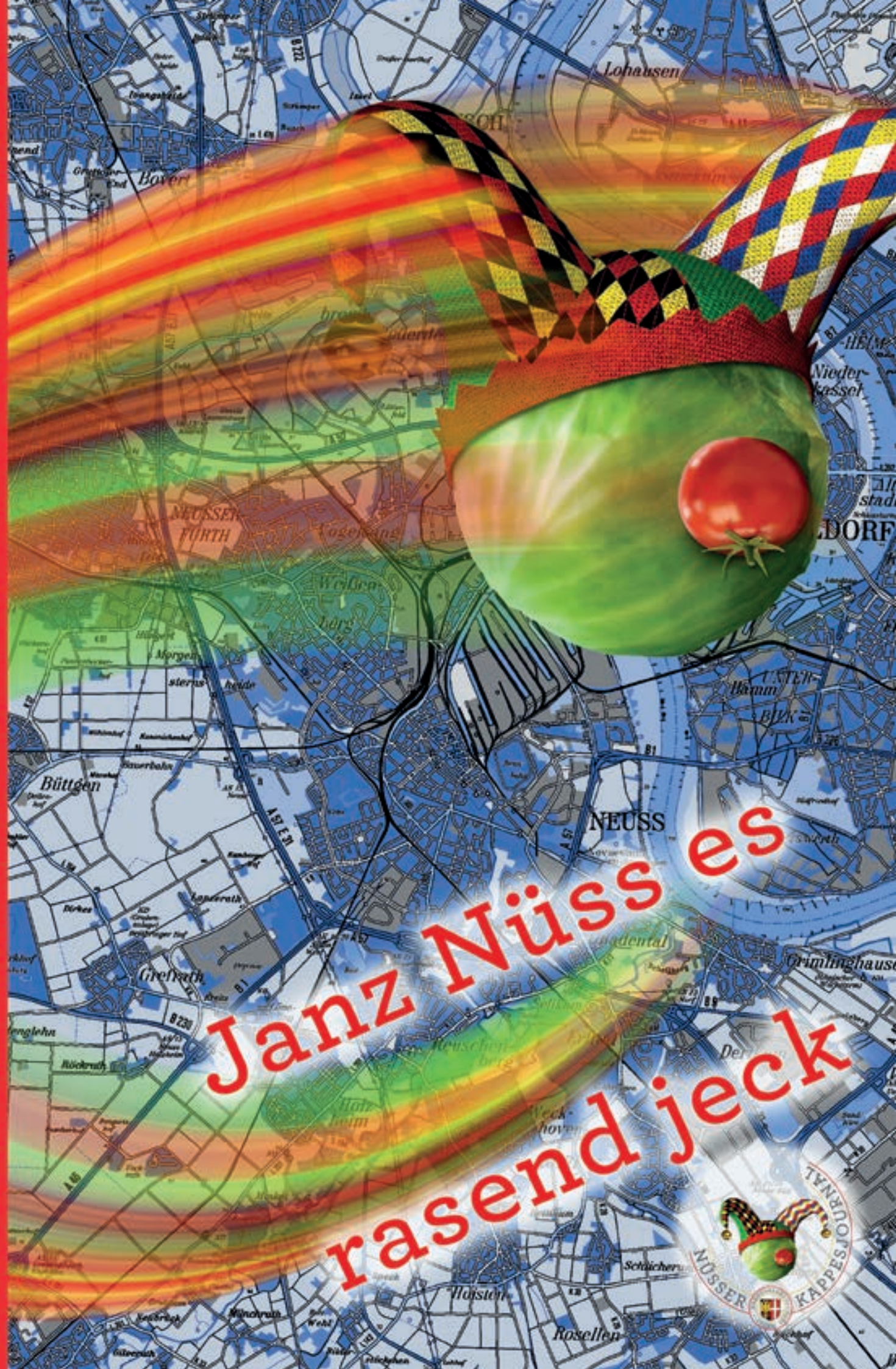


MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2015/2016

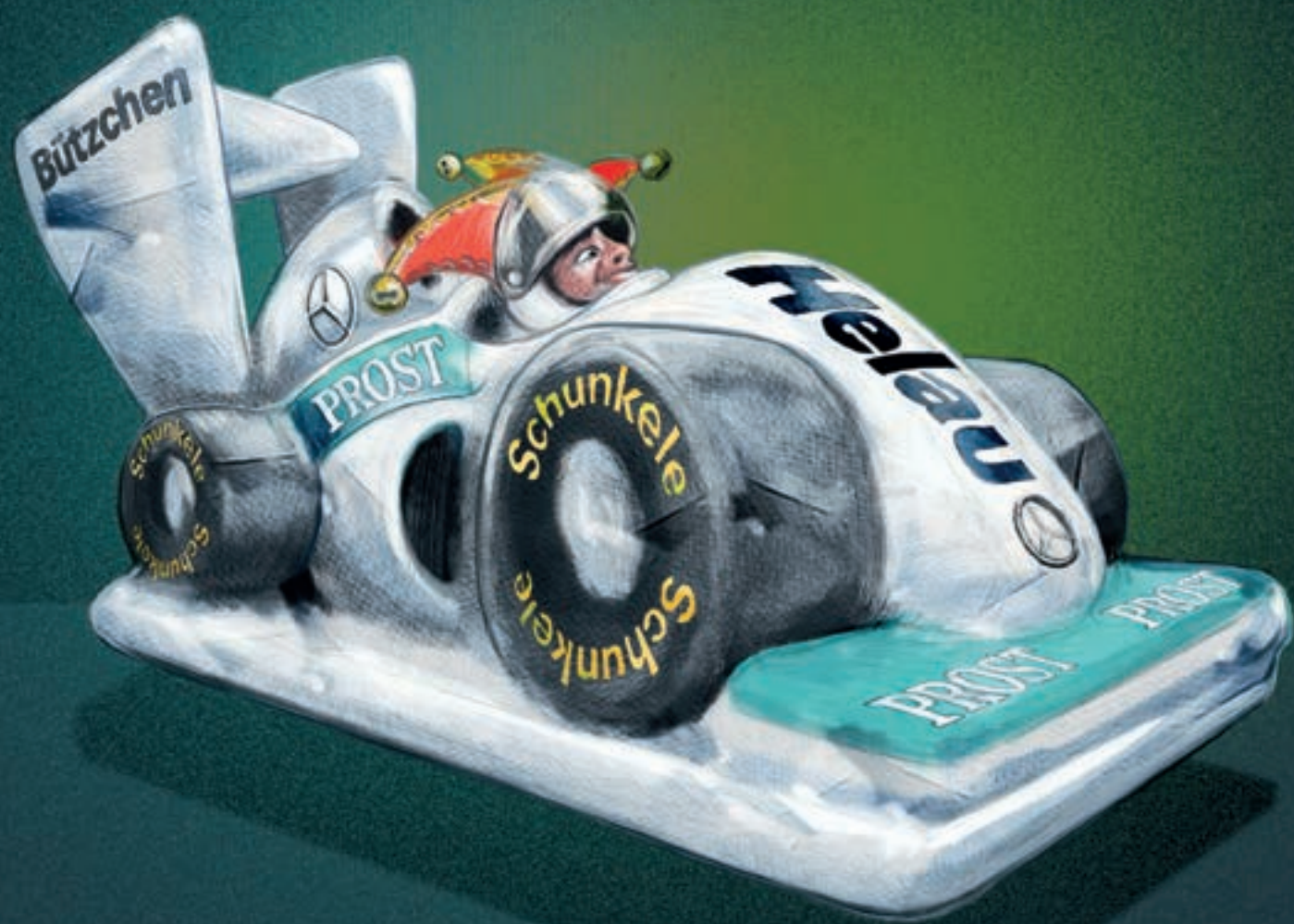


Janz Nüss es rasend jeck



Jeck vom Fleck im Silberpfeil.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Neuss
wünscht allen Jecken närrische Karnevalstage.



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

D · DU · KR · ME · MG · NE

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr · Niederlassung Neuss
Leuschstraße 10 · Tel. 02131 366 70
www.mercedes-rhein-ruhr.de

GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



Liebe Karnevalsfreunde,

Sie wollen „Spaß an d'r Freud“ haben und sehnen schon jetzt den Höhepunkt der närrischen Zeit herbei. In dieser kurzen Session werden die Höhepunkte nur so vorbeifliegen und dann zieht schon der närrische Lindwurm am Kappessonntag wieder durch die Straßen unserer Heimatstadt Neuss. Tausende Jecken werden dann den Zugweg säumen und nach Kamelle rufen.

Als Mitglied der NEWI unterstützen wir „fair gehandeltes Wurfmaterial“. Frohsinn und Fairness gehören einfach zusammen.

Karneval ist ein Fest, das uns seit Jahrhunderten begleitet. Es hat den Vorteil, dass man es in vielfältiger Weise feiern kann: allein, in kleinen Gruppen, in der Jugend, im Alter, auf der Straße, im Saal. Aber feiern allein ist zu wenig. Karneval ist mehr, es ist ein Abschnitt unserer Geschichte, ein Teil der Wertegesellschaft unseres Volkes. Ein Stück Kultur! Deshalb gilt es auch, die Ursprünge der Bräuche zu erhalten, weil alles erhaltenswert ist, was sich nicht vom Zeitgeist verbiegen lässt.

Gerade wir Karnevalisten haben in unserer Arbeit eine hohe soziale Verantwortung. Karneval ist ein Teil der Ablenkung vom Alltag. Durch die Besuche des Prinzenpaares in Kindergärten, Krankenhäusern, Altenheimen und Behindertenwerkstätten, durch die Auseinandersetzung mit sozialer Ausgrenzung oder Krankheit, erhält das Prinzenpaar durchaus die Kraft, die es braucht, um den Menschen zu helfen, die Hilfe und Ablenkung am dringendsten nötig haben. Einfach mal lachen und sich eine Auszeit mit dem Prinzenpaar nehmen, das schafft dann auch umgekehrt wieder neue Kraft bei diesen Menschen.

Ich kann mit Recht behaupten, dass wir alle sehr stolz darauf sein können, was der Neusser Karnevalsausschuss und seine Gesellschaften, in den letzten Jahren für unsere Gäste hat zaubern können – bei Veranstaltungen auf den Bühnen und auf den Straßen unserer Stadt.



Jakob Beyen
Präsident des Karnevalsausschuss Neuss

Der Karneval in Neuss vereint Tradition und Moderne. Er wird deutlich geprägt durch all unsere Aktivitäten. Er wird geprägt durch die Menschen, die ihren Humor und ihr Talent seit Jahrzehnten für den Nüsser Fastelovend einsetzen, die den Neusser Karneval bewahren, verkörpern, hegen und pflegen und damit erlebbar machen.

Eine kurze Session wird uns im Eiltempo von Veranstaltung zu Veranstaltung führen.

„Janz Nüss es rasend jeck“ deutet auf die kurze Session hin.

Aber gerade deshalb wird in dieser Session der Karneval in Neuss nicht gefeiert sondern gelebt.

Bereits am 28.11.2015 werden wir unser Prinzenpaar „Marco I. & Sandra I. Roeb“ proklamieren. Die Stadthalle wird dann für wenige Stunden eine Komposition aus Prinzenkürung und Sitzungskarneval sein.

Neue Wagen und weitere Fußgruppen in ihren bunten Kostümen werden den Kappessonntagsumzug prägen. Wir freuen uns auf tausende Gäste und Freunde, die mit uns den Neusser Karneval feiern.

Ich bedanke mich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, bzw. beitragen werden, unser heimatliches Brauchtum Karneval zu fördern, zu stützen und zu erhalten. Besonders wichtig sind unsere Partner, Sponsoren und Förderer, die es durch Ihre Unterstützung ermöglichen, den Rahmen für Qualitätskarneval zu schaffen.

Das Präsidium des Karnevalsausschuss lädt Sie, liebe Gäste, ein, die vielen Veranstaltungen unserer Gesellschaften zu besuchen und am Kappessonntagsumzug teilzunehmen.

Bewahrt Euch immer frohes Lachen, wenn's mitunter schwer fällt.

Ihr werdet die Entdeckung machen, wie schön unsere bunte Welt ist.

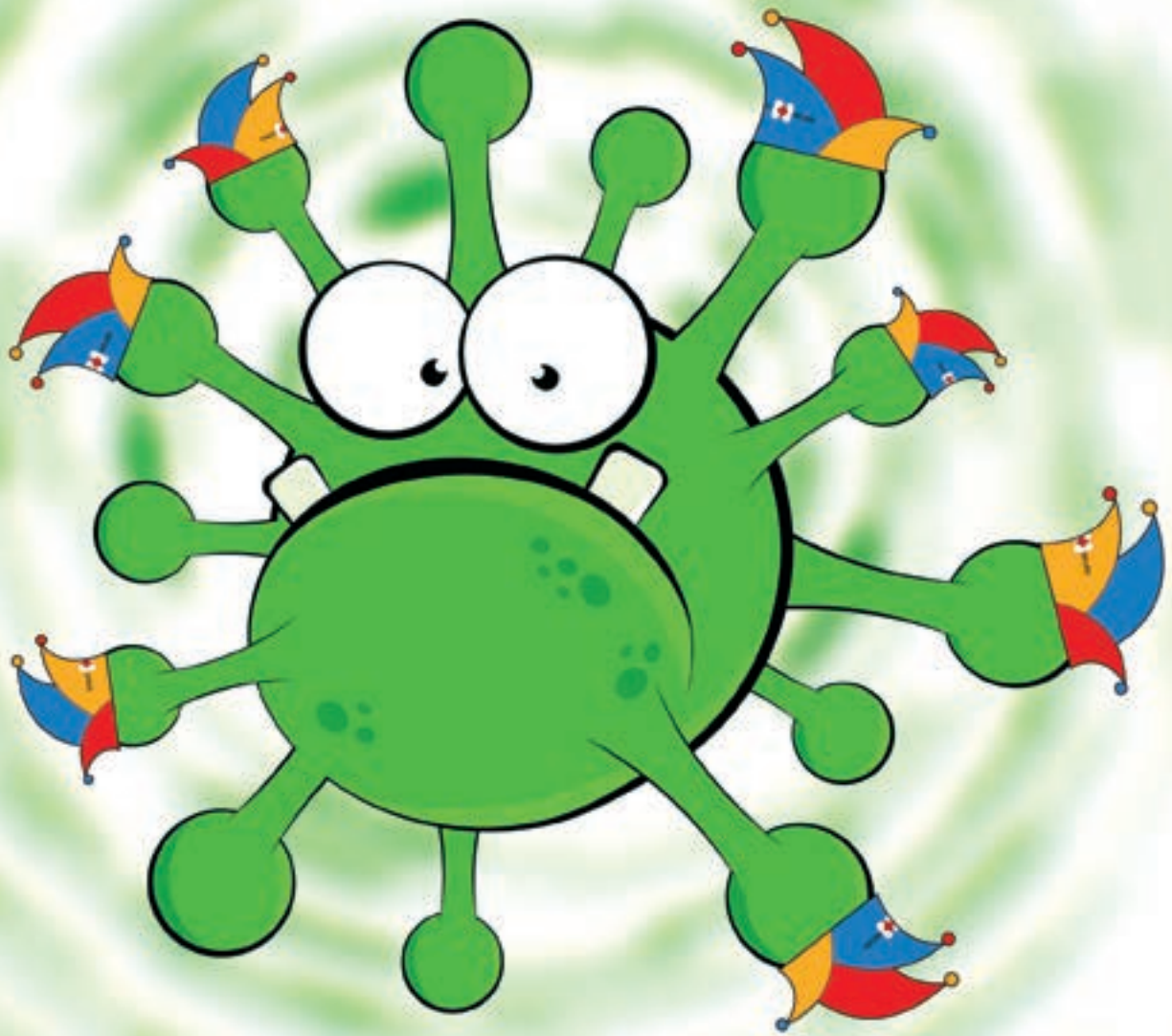
In diesem Sinne grüße ich mit einem herzlichen

„Ons Nüss Helau“

Jakob Beyen
Präsident

ACHTUNG

**Die Stadt Neuss warnt alle Mitbürger:
Der hochansteckende Karnevalsvirus
ist in Neuss unterwegs!**



Ons Nüss - Helau!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

Brauchtum ist nichts Gestriges, Brauchtum hat Zukunft! Das zeigt sich bei uns in Neuss daran, dass jede Menge Kinder und Jugendliche mit von der Partie sind, wenn Karneval gefeiert wird. Sie machen in den Tanzgruppen mit, bringen als Kinderprinzenpaar gute Laune in die Säle und sind bunt kostümiert beim Kappessonntagszug in den Fußgruppen oder auf den Wagen unterwegs. Die unter dem Dach des Karnevalsausschusses organisierten Vereine und Gesellschaften beglückwünsche ich daher zu ihrer guten Jugendarbeit. Das ganze Jahr über leisten die Mitglieder der Karnevalsvereine und Gesellschaften mit großem ehrenamtlichen Einsatz Beachtliches, um klein und groß, jung und alt, Alt-ingesessenen und Zugezogenen ein paar unbeschwerte Tage zu bereiten. Dafür danke ich dem Präsidenten des Karnevalsausschusses, Jakob Beyen, und seinen zahlreichen Mitstreitern im Namen der Stadt Neuss herzlich.



Wenn es in der vor uns liegenden Session heißt „Janz Nüss es rasend jeck“, dann sind zwei Jecken immer vorne mit dabei – und das ist unser Prinzenpaar. Marco Roeb und seiner Novesia Sabine wünsche ich eine sonnige, ausgelassene und unvergessliche Session. Auf den Kappessonntagszug, der in jedem Jahr ein bisschen länger, bunter und beeindruckender wird, bin ich bereits gespannt.

Einen guten Eindruck davon, wie vielfältig sich der Karneval in Neuss inzwischen präsentiert, vermittelt in jedem Jahr das Kappes-Journal mit vielen wichtigen Informationen und netten Anekdoten rund um die „fünfte Jahreszeit“ in unserer Stadt. Allen Lesern des Kappes-Journals wünsche ich daher viel Spaß bei der Lektüre und natürlich beim Schunkeln, Feiern und Kamellefangen.

Ein dreifach-donnerndes „Ons Nüss Helau!“

Reiner Breuer, Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident	03	Empfang NGZ	32	Düsseldorfer Jonges	71
Grußwort Bürgermeister	05	Prinzenpaar bei der GWG	33	GWN feiert	72
Grußwort Landrat	06	Hoppeditzerwachen	34	Fitnessstraining mit Medicoreha	74
Grußwort MdB Gröhe	07	Hofburgübernahme, Messe	34	Lukas-Krankenhaus	75
Grußwort MdB Heveling	08	Prinzenmahl im Dorint	37	Karnevals-Kochfibel	76
Grußwort Oberpfarrer Assmann	08	Empfang beim Bürgermeister	38	KITA Wetterhäuschen	76
Motto & Orden	09	Empfang Galeria Kaufhof	39	Kochen im Lukas	79
Mottolied	10	Besuch bei der Targo Bank	39	Aufruf des KA	81
Neusser Prinzenpaarrolle	10	Neusser Bauverein feiert	40	Sammlung der Novesia	81
Mayerscher Buchhandlung, Holzberg	11	Lebenshilfe	42	Fairtradeaktion 2016	82
City Karneval & Zugweg	12	Blaues Sofa der NGZ	44	NCC Fidelitas	83
Grußwort des Prinzenpaares	14	Sitzung ohne Namen	44	NKG Blau-Rot-Gold	84
Prinzenpaar	15	Prinzenpaar bei Killepitsch	47	I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold	87
Prinzenpaarspange	16	Impressionen	48	Närrischer Sprötztrupp Gustorf	88
Prinzenproklamation	16	Empfang bei den Stadtwerken	49	Hippelänger Jecke	89
Prinzen gelöbnt	18	Närrisches Rezept	49	Karnevalisten mit Weihnachtsgaben	91
Sommer trifft Winter	18	Wagenbau bei Grün-Weiß-Gelb	50	Prinzenclub	92
Deutsch-Amerikanische Gesellschaft	20	Wagenbaurichtfest	51	KG Müllekk	93
Internationale Schule	21	Prinzenfrühstück Sparkasse	52	KG Karnevalsfreunde	94
Empfang Landtag	23	Freundeskreis Neusser Karneval	53	Norfer Narren Club	95
Empfang Commerzbank	24	Wagenübergabe bei Arndt	54	Närrische Pudelbande	96
Wagenübergabe Mercedes	25	Grubenfahrt	55	KG Narrenkappe	96
Kreisprinzentreffen	26	Programm	57	NKG Altstädter	98
Kinderumzug	27	Prinzenwiegen bei der Metro	60	Stadt- & Prinzengarde	99
Präsidium	28	St. Augustinus-Kliniken	62	Kappesköpp	101
Neuer Schriftführer	28	Tagebau Garzweiler	63	GNKKG Grün-Weiss-Gelb	102
KA-Shop	29	Historie	64	Blaue Funken	104
Fairtrade	30	Jugend	65	Kinderprinzenpaar Blaue Funken	105
De Fetzer	31	Prinzenpaar bei Mercedes	66	KG Edelreserve Rot Gelb	106
		Prinzenfrühstück im Dorint	66	Nüsser Rode Husare	107
		Johanna-Etienne-Krankenhaus	68	Ansprechpartner der Gesellschaften	109
		Kinderkarneval im Rheinpark-Center	69	Dank an Inserenten, Partner und Impressum	110

GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein
kreis
neuss

Verehrte Tollitäten, liebe Karnevalsfreunde!

Wenn der Hoppeditz erwacht, gibt es kein Halten mehr. Die Jecken sind los und im Rhein-Kreis Neuss ziehen sie wieder alle Register des rheinischen Humors. Besonders der Neusser Karnevalsausschuss und die ihm angeschlossenen 19 Gesellschaften beweisen: Der Karneval bei uns kommt von Herzen und steckt mit seiner Ausgelassenheit alle an. „Janz Nüss es rasend jeck“ - das Motto der Session 2015/2016 bringt es auf den Punkt.

„Rasend jeck“ – das sind die Neusser Karnevalisten nicht nur vor lauter Frohsinn und Narretei, sie erleben auch eine der kürzesten Sessionen der Geschichte, bei der die Veranstaltungen „rasend flott“ aufeinanderfolgen. Das heizt das Stimmungsbarometer echter Jecken wie in Neuss nur noch an: Kinder- oder Seniorensitzung, Da-



men- oder Herrensitzung, große Karnevalsparty oder Kappessonntagszug – das Programm ist wieder ein alle Menschen verbindendes Lebenselixier.

Und wir alle nutzen gerne die Gelegenheit, in froher Runde mit unserem Nachbarn ins Gespräch zu kommen – ob alteingesessen oder zugezogen, ob mit deutschem oder einem anderen Pass in der Tasche. Hier wird freudig miteinander getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht. Ich wünsche allen Närrinnen und Narren sowie allen Besuchern und Gästen dabei viel Spaß.

Ein dreifach kräftiges „Helau“ auf den (Rhein-Kreis) Neusser Karneval!

Herzlichst, Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

KARNEVALS- BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell
und bequem unter
www.karnevalsorden-sack.de
oder fordern Sie unseren kosten-
losen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

GRUSSWORT DES MDB



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde
unseres schönen Winterbrauchtums,**

ich grüße Sie sehr herzlich und freue mich, mit Ihnen über das aktuelle „Nüsser Kapesjournal“, das der Karnevalsausschuss auch in diesem Jahr wieder anschaulich und informativ gestaltet hat. Unter dem Motto „Janz Nüss es rasend jeck“ wird die Session 2015/2016 mit einer Dauer von 13 Wochen als eine der kürzesten in die Geschichte eingehen. Zum Vergleich: Die in absehbarer Zeit längste Session wird in den Jahren 2037/2038 gefeiert werden und erst nach 17 Wochen am 10. März 2038 zu Ende gehen.

„Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“, werden sich daher vielleicht einige Karnevalsfans am 10. Februar 2016, dem Aschermittwoch, fragen und dabei an den rosaroten Panther namens Paulchen denken, der in den 70-er Jahren die gleichnamige Zeichentrickserie im Vorabendprogramm stets mit dieser Frage beendete, verbunden jedoch mit dem ermutigenden Hinweis „Heute ist nicht alle Tage; ich komm' wieder, keine Frage!“. Dieser Trost gilt auch für alle Freundinnen und Freunde des Winterbrauchtums, wissen sie doch mit Gewissheit, dass am 11. 11. eines jeden Jahres eine neue Session beginnt, der sie schon ab dem Aschermittwoch mit großer Vorfreude entgegen sehen können.

So wollen wir nicht traurig sein, sondern getreu dem Motto des Karnevalsausschusses „rasend jeck“ die Session genießen und so intensiv und häufig feiern wie möglich. Gelegenheiten dazu wird es auch in dieser Session wieder viele geben, haben doch die verschiedenen Neusser Karnevalsgesellschaften wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das Ihnen in dieser Ausgabe vorgestellt wird.

So wird es neben den großen Damen-, Herren- und Seniorensitzungen auch wieder spezielle Veranstaltungen für Kinder und weitere Feste geben. Ein besonderer Höhepunkt wird natürlich – wie in jedem Jahr – der große Umzug am Kappessonntag sein, der immer viele begeisterte Zuschauer in die Neusser Innenstadt lockt. Schon heute freue ich mich auf die vielen kreativen Kostüme der Fußgruppen und die aufwändigen Prunkwagen der verschiedenen Gesellschaften!



Eine besondere Session wird sicher die Große Neusser Karnevalsgesellschaft Grün-Weiss-Gelb erleben, aus deren Reihen das aktuelle Prinzenpaar der Stadt Neuss kommt und die gleichzeitig ihr 6 x 11-jähriges Bestehen feiert. Herzlichen Glückwünsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum und weiterhin viel Freude am Karneval! Es ist schön, dass auch Novesia Sabine und Prinz Marco der Tradition der Neusser Prinzenpaare folgen und für einen guten Zweck sammeln. So werden die Spenden in dieser Session der Kita „Wetterhäuschen“ auf der Furth und dem Förderverein des Augustinus-Hospizes zu Gute kommen und in die wertvolle Arbeit vor Ort einfließen.

Ich freue mich, dass das Winterbrauchtum in meiner Heimatstadt einen so hohen Stellenwert hat, und lade Sie herzlich an, daran teilzuhaben. Der Karneval lebt vom „Mitmachen“ und je mehr Menschen mitmachen, desto lebendiger und vielfältiger wird er. Also lassen Sie uns „rasend jeck“ die aktuelle Session feiern und stimmungsvolle Stunden erleben.

Sehr herzlich danke ich allen Helferinnen und Helfern, deren wertvolle Unterstützung für ein lebendiges Brauchtum unverzichtbar ist!

Ein dreifach donnerndes „Ons Nüss – Helau!“

Herzliche Grüße

Ihr
Hermann Gröhe



GRUSSWORT DES MDB



Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

am 11. im 11. ist es endlich wieder soweit: Die Närrinnen und Narren werden die fünfte Jahreszeit einläuten. Dann wird sich ganz Neuss in die Karnevalssession stürzen, in eine Auszeit von allem Ungemach, allem Stress, aller Hektik. Hinein in eine Zeit voller Frohsinn, Lebensfreude und des jocken Treibens.

„Janz Nüss es rasend jeck“ verweist jedoch auch auf einen kleinen Wermutstropfen: Die Session 2015/16 fällt sehr kurz aus. Bereits Anfang Februar ist mit dem Aschermittwoch wieder alles vorbei. Dennoch, liebe Nüsserinnen und Nüsser, Sie haben auch in dieser Session reichlich Gelegenheit, sich in den Karnevalstrubel zu stürzen und sich an den trefflichen Scherzen der Närrinnen und Narren zu ergötzen. Steilvorlagen gibt es ja mehr als genug aus der Welt der Reichen und Schönen – und der Welt der Politik. Was bei unseren Närrinnen und Narren dabei stets so locker und leicht wirkt, ist hart erarbeitet. Sie haben, schon lange vor dem 11.11., viel Kreativität, viel Elan und viel Zeit aufgewandt, um uns allen ein paar unbeschwerte, ein paar lustige Stunden zu bereiten. Sie sind unermüdlich, um unsere Karnevalsbräu-



che lebendig zu halten. Für dieses große Engagement möchte ich allen Aktiven ganz herzlich danken. Ohne sie gäbe es keinen Karneval in Neuss. Und das möchte sich hier niemand auch nur ansatzweise vorstellen. Die tollen Tage sind eine Zeit, in der die gewohnte Ordnung außer Kraft gesetzt ist. Nicht nur, dass das Nüsser Prinzenpaar Marco I. mit seiner Novesia Sabine I. das Zeppter übernehmen werden. Sie sind auch die Zeit, in welcher der Humor über den Ernst dominiert und Spaß an der Freud zum Lebensmotto wird. Den Alltag vergessen, sich in Verkleidung mal ganz anders geben, schunkeln und lachen – das ist es, was die Menschen immer wieder am Karneval anzieht und was ihn so unverwüstlich macht. Und ganz nebenbei verbindet er Menschen. Ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder welcher Konfession sie sind: Wer miteinander lacht, der versteht sich auch und kann gut gemeinsam etwas vollbringen.

Feiern also auch Sie mit, seien Sie Teil des närrischen Ganzen! Ich jedenfalls reihe mich gern ein in das jocke Treiben und wünsche allen Nüsserinnen und Nüssern viel Spaß an der Freud' und eine tolle Session.

Ein kräftiges dreifach „Ons Nüss Helau“!

Ihr
Ansgar Heveling

GRUSSWORT DES OBERPFARRERS



Liebe Karnevalisten,

wenn man wenig Zeit hat, dann muss alles schneller gehen oder man schafft einiges nicht. Kann man aber schneller feiern? Eigentlich nicht. Doch diese Frage stellen sich die Karnevalisten in dieser Session: Der Kappessonntag ist recht früh.

Ein Alternative: Intensiver feiern! Doch wie geht das, ohne jetzt Klischees zu bedienen?

Mit eigener Freude Anderen Freude bereiten; Freude noch mehr zu teilen und weiter zu geben; Anderen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Das sind Möglichkeiten,



die nichts kosten, aber doch so wertvoll sind. Dafür gilt den Karnevalisten unser aller Dank! Und wenn Sie dann das Lachen der Anderen sehen, strahlt das auch auf Sie zurück. Das ist intensiv und tut unserer Gesellschaft wirklich gut. Vielleicht gelingt es Ihnen ja auch, den Neubürgern von Neuss, und dabei besonders den Flüchtlingen, die aus anderen Kulturen kommen, ein Lachen auf das Gesicht zu zaubern.

Ich wünsche allen Karnevalisten, besonders dem Prinzen und seiner Novesia, eine froh machende Session, Freude am Freudeteilen und eine im guten Sinne intensive Zeit.

Viele Grüße, Ihr Oberpfarrer

Msgr. Guido Assmann
Kreisdechant

MOTTO UND ORDEN



Motto 2015 / 2016 – „Janz Nüss es rasend jeck“

Janz Nüss ist vielleicht etwas optimistisch, aber definitiv werden es Jahr für Jahr mehr Jecke, die sich für die Karnevalsession in Neuss begeistern. In den letzten Jahren hat die Akzeptanz für das Winterbrauchtum auch in der Stadt zugenommen, die sich bis dato fast ausschließlich über das „Sommerbrauchtum“ definiert hat. Wenn man sieht, was in den letzten Jahren in den Straßen der Innenstadt los ist, wenn am Kappessonntag der Zug durch die Stadt rollt, kann man wirklich auf den Gedanken kommen, dass ganz Neuss auf den Beinen und jeck ist.

Dass das heute so ist, hat sicherlich viele Gründe. Planung und Organisation sind sicherlich wichtig, die Kommunikation der einzelnen Verbände untereinander und die Zusammenarbeit mit dem Karnevalsausschuss spielt auch eine wesentliche Rolle. Am wichtigsten ist es und war es, die Begeisterung der Neusser für den Kappessonntag und den Straßen-Karneval zu wecken. Die Neusser wären ja schlechte Rheinländer, wenn sie nicht ständig auf der Suche nach Anlässen für geselliges Beisammensein bei einem Gläschen Bier wären. Und die Karnevalszeit war natürlich immer ein Anlass für fröhliches Feiern, allerdings mehr in Kneipen und auf privaten Veranstaltungen.

In den letzten Jahren hat sich das nun auch auf die Strasse übertragen und jetzt kann jeder dann sehen, wie rasend jeck die Neusser sein können.

Man kann das Motto aber auch sehr pragmatisch sehen, denn die Session 15/16 ist sehr, sehr kurz und damit auch rasend schnell wieder vorbei. Vom 11. 11. 15 bis zum Aschermittwoch am 10.02.16 sind es netto, denn den Dezember muss man ja abziehen, nur 61 Tage. Um alle Sitzungen, Veranstaltungen und Termine, die die Vereine und der

Karnevalsausschuss bieten, nutzen zu können, muss man schon ein gehöriges Tempo an den Tag legen. Im Prinzip müsste man wahrscheinlich im Januar fast täglich eine Veranstaltung besuchen, um nichts zu verpassen. Wenn man also in Janz Nüss von Termin zu Termin eilt, ist man quasi rasend jeck.

Alle Aktiven des Karnevals brauchen damit in der bevorstehenden Session eine Bombenkondition und vor allem das Prinzenpaar wird viel Stehver-



Präsentation des neuen Mottos

mögen brauchen, um in so kurzer Zeit all die anstehenden Termine wahrnehmen zu können.



KA-Orden

Auf das Motto 15/16 bezogen, kann man also entscheiden, ob man es auf die wachsende Schar der Karnevalsfreunde in Neuss beziehen will oder auf die kurze Session, die allen Jecken ein hohes Tempo abverlangen wird. Letztendlich läuft es wohl darauf hinaus, dass diesmal noch mehr Jecke rasend schnell feiern werden, um nichts zu verpassen.

Da man sich nicht über Dinge ärgern soll, die man eh nicht ändern kann, sollte man das Beste aus der Kürze schöpfen und auch allen Besuchern in diesem Jahr wieder zeigen, dass die Neusser nicht nur im

Sommer feiern können, sondern auch im Winter jeck sind.

MOTTOLIED DER SESSION 2015 / 16



Refrain:

||: Zack, Zack – mir hant kinn Ziet
Janz Nüss es rasend jeck. :||

Strophe 1:

Et wor schon immer so
schon als kleine' Jung

Wenn Mondachsmorjensfrüh
ming Mam im Zimmer stung

Jung, Du muss zur Schul
Wieso, weshalb, warum?

Mach hinn, mi hänt kinn Ziet
Jetzt ist das Wochenende rum.

Och hück is dat esu,
hässe grad e Leed jesunge,

steht de Präses an den Bühne
und fängt schon an ze kühme

„Komm Jung, mach schnell noch ens
de Prinz steht vör der Dür

Die Adjudante hant schon Bluthochdruck
Ich kann doch nix dafür.....

Refrain:

||: Zack, Zack – mir hant kinn Ziet
Janz Nüss es rasend jeck. :||

Strophe 2:

Der Gardekommandant
nimmt singe Mädches an de Hand

Hück muss' mer schneller danze,
dat jilt och für de Pänze

Nur beim Stippefötsche nit!
Die künne nit so schnell...

die hant et doch am Hätze
dat wör zu kriminell

Auch beim Kappessonndachszuch
im Bloot kocht Adrenalin

die Kammelle flieje Ultraschall
Die Träcker tanken Kerosin

Och hee und hück, leev Lück
loss mer fiere, danze, singe

Op de Prinz und sing Novesia
drei mal ONS NÜSS HELAU!

Refrain:

||: Zack, Zack – mir hant kinn Ziet
Janz Nüss es rasend jeck. :||

||: Zack, Zack – mir hant kinn Ziet
Janz Nüss es rasend jeck. :||

Text:
Markus Titschnegg / Nüsser Jung

NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küstlers			
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand	2013 / 14	Hans-Peter I. & Jaqueline I.	Sieben
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier	2014 / 15	Rolf III. & Jutta I.	Büschgens / Stüsgen
1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink	2015 / 16	Marco I. & Sabine I.	Roeb

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG



sprache mit Kunden wurden geführt und selbstverständlich wurden Fotowünsche mit dem Prinzenpaar gerne und bereitwillig vom Prinzen und seiner Novesia erfüllt.

AUTOGRAMMSTUNDE MAYERSCHE BUCHHANDLUNG AM 17.01.2015

Das Neusser Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. kam am 17.01.2015 zu einer Autogrammstunde in die Mayersche Buchhandlung am Büchel in Neuss. Empfangen wurden sie von der Filialleiterin Frau Radmacher sowie von der Tanzgarde „Flotte Nüsser“, die eigens zu diesem Anlass gekommen war. Nach den schwungvollen Tanzdarbietungen der Garde wurden an einem eigens für diesen Zweck bereitgestellten Tisch im Eingangsbereich der Buchhandlung fleißig Autogrammkarten signiert und Widmungen geschrieben. Anregende Ge-



Prinz Rolf III. mit Novesia Jutta I. Adjudandenehepaar Mußmann

KARNEVALSBEDARF HOLZBERG



Seit Jahren unterstützt Holzberg den Karneval in Neuss. Grund genug für das Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. mit Gefolge dem Geschäft in der Klarrissengasse einen Besuch abzustatten. Lustig ging es her bei Kartoffelsalat, selbst zubereitet, leckeren Brötchen bis zum wärmenden Kaffee. Stöbern in den vielen bunten Sachen, das macht sogar noch einem Prinzenpaar Spaß. Holzberg sen. reiste eigens aus Düsseldorf an, um das Prinzenpaar herzlich zu begrüßen. Ein Familienunternehmen, wo jeder anpackt, vor allem im Karneval.



Vater und Sohn Holzberg mit Prinzenpaar

www.HOLZBERG.de
**KARNEVALS
HOLZBERG**
Kostüme & mehr...

Bald ist Hoppeditz zurück !!!
Wollt ihr als netter Clown, sexy Hexe oder als edler Pirat bei Karneval die Straßen unsicher machen? Wenn euch nur noch das richtige Kostüm dazu fehlt, dann schaut doch einfach bei uns vorbei.

Orden & Pins
Unser Team zeichnet und entwirft mit euch euren Orden. Egal ob kleine oder große Mengen. Mach einen unverbindlichen Termin und lass Dich überzeugen.

T-Shirt Druck und Stick

in Neuss - Oberstrasse 104
in Düsseldorf - Worringer Platz 7
02131 - 40 89038 - frank@holzberg.de

CITY-KARNEVAL & ZUGWEG



einem guten Mix aus eigenen und bekannten Kölschen Stimmungsliedern hatten sie das Publikum schnell im Griff.

Pünktlich um 11 Uhr 11 begrüßte Christian Pieper den bereits durch die Stadt- und Prinzengarde



Thomas Nickel bei der Schlüsselübergabe Altweiber



Novesia Jutta I., Thomas Nickel und Präsident Jakob Beyen

Liebe Karnevalsfreunde,

auch im Jahr 2015 begann der City Karneval pünktlich am Altweiberdonnerstag. Bereits um 10.30 Uhr zum Warm up versammelten sich die feierwütigen Möhnen auf dem Neusser Markplatz. Die Karnevalsbesetzung der den Neussern im Sommerbrauchtum bereits als Sound Convoy bestens bekannt, spielten unter dem Namen Roebedecker auf. Mit

gefesselten und auf die Bühne geführten 2. Bürgermeister Thomas Nickel nebst KA Präsident Jakob Beyen sowie die Novesia der Stadt Neuss. Nur die Novesia? Wo war der Prinz? Er musste an diesem Tag mit einer schweren Grippe das Bett in seiner Hofburg im Dorint Hotel hüten, um sich für den Höhepunkt der Session, den Kappessonntag zu schonen. Da traditionell an diesem Tag die Möhnen das Zepter in der Hand halten, hätte der Prinz auf dem Markt eh nichts zu sagen gehabt und somit übernahm Jutta I. die Regentschaft der Stadt symbolisch durch die Schlüsselübergabe durch Thomas Nickel. Nach der Schlüsselübergabe ging das Programm auf dem Markt erst richtig los.

Als erster rockte der bekannte Entertainer Dirk Elfgen die Bühne, dies war sein Debüt auf dem Neusser Markt. Es folgte das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken Anna-Lena I. und Rene III., die gekonnt das Publikum zu unterhalten wussten.

Erstmals in dieser Session übernahm Markus Titschnegg als "Nüsser Jung" die Darbietung des Sessionsliedes 2014/15 und somit war dies der zweite Debütant auf dem Neusser



Stielwerk

AM LINDENPLATZ
KAARST - HOLZBÜTTGEN
Floristmeisterbetrieb

Inhaberin: Andrea KoBlar

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sa: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Telefon: 0 21 31 – 8 86 21 82, Telefax: 0 21 31 – 8 86 21 83

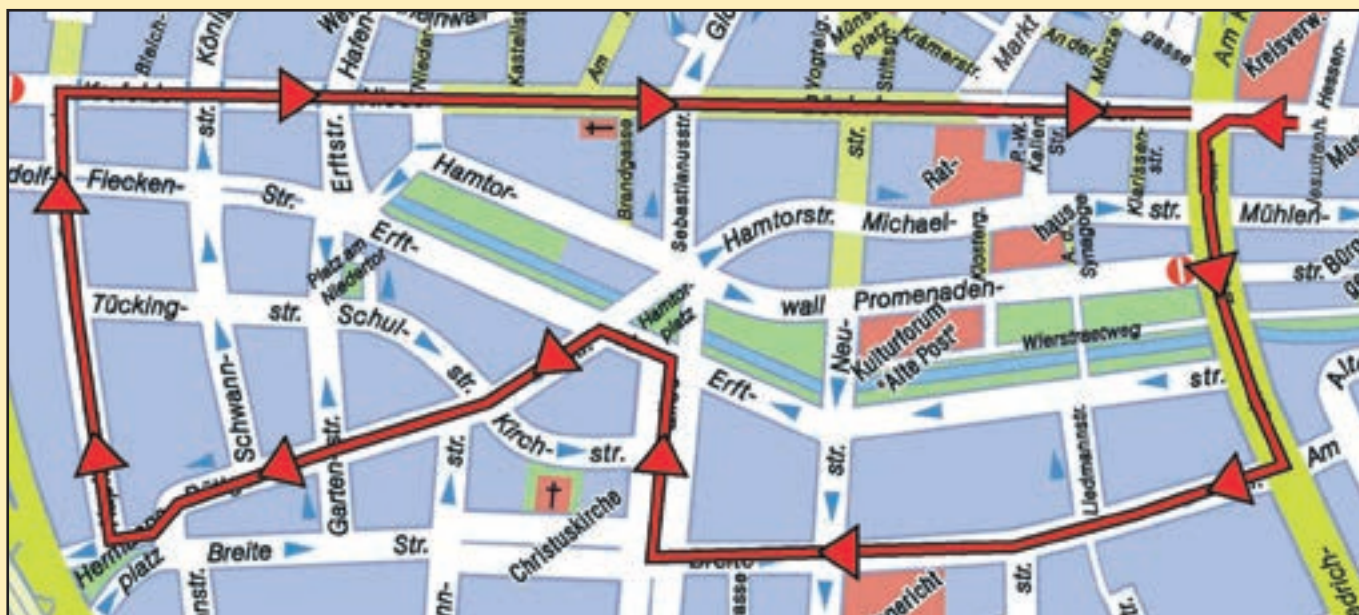
Am Lindenplatz 1, 41564 Kaarst

E-Mail: stielwerk@t-online.de



Möhnen auf dem Markt

ZUGWEG



Fassanstich durch KA-Präsident Jakob Beyen

Markt. Bemerkenswert war, wie die Neusser mit den neuen heimischen Liedern vertraut waren. Umso einfacher war es dann für "Die Fetzer", "Roswita die Kölsche Nachtigall" sowie "De Albatrosse" auch noch die letzten Stimmungsserven aus dem Neusser Publikum zu locken.

Nach Abschluss des Bühnenprogramms zog es die Neusser Weiber noch ins Zeughaus, wo bei bester Stimmung noch bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert wurde.

Anmeldung für Kappessonntagszug bei:

Ralf Dienel, mail: Ralf.dienel@rohr-clean.de

Karten zu Möhneswing und Kappesfete sind erhältlich bei:

- Fremdenverkehrsverein Neuss, Rathausarkaden, Markt 1, 41460 Neuss
- Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- www.karneval-im-zeughaus.de

Aufstellung Oberstraße (Spitze Kreishaus - Ende Stadthalle)
Zugweg über Zollstraße, Friedrichstraße, Breite Streaße, Drususallee, Benno-Nußbaum-Platz, Ertfstraße, Büttger Straße, Hermannsplatz, Kapitelstraße, Krefelder Straße, Niederstraße, Büchel, Markt, Oberstraße, anschließend Auflösung am RLT.

ZEUGHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. Kult-DJ Captain Britz, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag

4. Februar 2016

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr

KAPPEFETE

Kappessonntag

7. Februar 2016

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr



GRUSSWORT DES PRINZENPAARES



Straße am Altweiberdonnerstag und beim Kappes-sonntagszug den rheinischen und speziell den Nüsser Karneval in vollen Zügen. Seien sie hoffentlich bei trockenem Wetter und bester Stimmung Teil fröhlich feiernder Menschen.

Liebe Gäste aus Nah und Fern
Liebe Neusser Jecke
und karnevalsinteressierte Mitbürger
Liebe Freunde des Winterbrauchtums

Liebe Neusser, nehmt die Gäste und Besucher in unserer Stadt symbolisch und wörtlich in den Arm und lasst sie an unserem herrlichen Brauchtum teilhaben.

„Janz Nüss es rasend jeck“

Das aktuelle Motto des Neusser Karnevals, welches der KA Neuss geschuldet der kurzen Session herausgegeben hat, ist uns als Prinzenpaar Verpflichtung. Es heißt also intensiv feiern, um die Kürze der Zeit besser nutzen zu können.

Obwohl wir beide lieber öfter mal nach einem alten irischen Sprichwort, das da lautet, „Nimm dir Zeit zum Lachen, es ist die Musik der Seele“, handeln möchten.

Unser Bestreben ist es, Freude und Frohsinn zu verbreiten. Wir möchten nicht nur auf Bällen und in Sitzungen die Narren und Jecken zum Mitmachen animieren, möchten auch auf Veranstaltungen und Treffen in den verschiedenen Senioreneinrichtungen, Kindergärten und Krankenhäusern für Augenblicke des Wohlbefindens, der Freude und des Lachens sorgen. Und dafür sollte entsprechende Zeit immer vorhanden sein.

Es ist mir und meiner Novesia eine besondere Ehre und Freude, die Stadt Neuss im Jubiläumsjahr unserer Gesellschaft, der GNKG Grün Weiss Gelb 1950 e. V., zu repräsentieren, ohne zu vergessen darauf hinzuweisen, dass wir das Prinzenpaar aller Neusser Jecken sein möchten. Egal welche Farbe die Uniform der Narren hat, ob sie überhaupt eine karnevalistische Uniform tragen, wir möchten mit ihnen eine entspannte, friedliche, fröhliche, angestrengt kurze Karnevalssession feiern.

Feiern sie mit uns in den Sitzungen, auf den Bällen, auf großen und kleinen Veranstaltungen im Familien- oder Freundeskreis und vor allem auf der



In diesem Sinne
3 mol ons Nüss Helau

Marco I. und Sabine I.,
Prinzenpaar der Stadt Neuss 2015 / 2016

PRINZENPAAR MARCO I. & SABINE I.



Sabine und Marco Roeb, unser Prinzenpaar für die Session 2015 / 2016, hegten diesen Wunsch Prinzenpaar schon seit geraumer Zeit, denn schon bei der Übernahme des Gesellschaftsvorsitzes der GNKG Grün-Weiss-Gelb im Jahre 2013 äußerte Marco den Wunsch gegenüber unserer Gesellschaft, im Jubiläumsjahr mit seiner Gattin Sabine dem KA Neuss als Prinzenpaar vorgeschlagen zu werden. Diesen Wunsch nahmen die Grün Weiss Gelben gerne auf und informierten rechtzeitig den KA Neuss, dass man einen Kandidaten für die Session 2015 / 2016 in ihren Reihen habe.

Einstimmig stimmten die Delegierten der Karnevalsgesellschaften im KA Neuss für die vorgeschlagenen Kandidaten und aus der Familie Roeb wurden so Prinz Marco I. und Novesia Sabine I.

Die karnevalistische Heimat der Beiden ist die GNKG Grün Weiss Gelb von 1950 e. V.. Hier tanzte Sabine seit 1985 in der Kindertanzgarde, wechselte später in die große Tanzgarde, und in diese lotste sie gegen Ende des letzten Jahrtausends auch ihren Marco. Gemeinsam tanzten sie dann bis 2002 in der Tanzgarde der Gesellschaft, um dann seit 2003 bzw. 2007 nach und nach in der Hierarchie der Grün-Weiß-Gelben nach oben zu klettern. Heute ist Marco Vorsitzender der Grün-Weiss-Gelben und Sabine ist Moderatorin der Damensitzung und Vorsitzende des Damen-Elferrates.

Das Prinzenpaar, beide im Jahr 1974 geboren, hat sich 1995 in der Neusser Diskothek Empire kennen gelernt und seit dem Jahr 2000 gehen sie auch offiziell gemeinsam durch das Leben. Seit dem Jahr 2002 bereichert Sohn Robert, der übrigens mit weiterem Namen Florian heißt - was sich beim weiteren Lesen dieser Zeilen erklärt - den Haushalt in Holzweiler. Denn hier im Schatten des Braunkohleabbaugebietes ist die Familie zu Hause. Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, dass Sabine ein echtes Nüsser Rösken ist und „hinger de Bahn“ das Licht der Welt erblickte.

Marco ist gelernter Koch und arbeitet heute bei RWE Power AG. Hier hat er schon im Casino hochrangige Politiker und Honoratioren von seiner Kochkunst überzeugen dürfen.

Sabine, die Zahnarzhelferin gelernt hat, arbeitet heute als Bürokräft bei der CFD Handels GmbH in Erkelenz. Beide sind ihren jeweiligen Arbeitgebern sehr dankbar, weil diese ihnen den erforderlichen zeitlichen Freiraum geben, um das Prinzenamt ausführen zu können.

Marcos größtes Hobby betreibt er seit 1986 bei der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz in der Löschgruppe

Holzweiler. Beginnend in der Jugendfeuerwehr hat Marco Kurse, Lehrgänge und viele Schulungsabende mitgemacht, um heute als Löscheinheitsführer (Chef der Truppe) in seiner Heimatgemeinde eine verantwortungsvolle, anstrengende und wichtige Aufgabe einzunehmen. Allein die Autobahnkilometer, die die Löschgruppe betreut, bringen zahlreiche Einsätze jährlich mit sich. Und jetzt kann wohl jeder auch nachvollziehen, warum Sohn Robert mit Florian auch noch den Namen des Schutzpatrons der Feuerwehr trägt.

Fragt man Novesia Sabine nach Ihren Hobbys kommt spontan die Antwort: „Familie und lesen, lesen und wenn dann ein wenig Zeit bleibt lese ich weiter.“

Nach den Schwerpunkten ihrer Prinzenzeit befragt, müssen die Beiden nicht lange überlegen. Unisono erklären beide: „Wir werden uns bemühen, allen Einladungen gerecht zu werden. Wir möchten deutlich machen, dass wir das „Prinzenpaar“ aller Neusser sein wollen. Besonders die Einladungen und Anfragen zu Senioren-, Behinderten- und Integrationsorganisationen, aber auch in Schulen oder Kindergärten, werden von uns berücksichtigt und wahrgenommen. Menschen, die nicht zu uns kommen können, werden wir nach Möglichkeit besuchen.“

Die Novesia Sabine, die ausschließlich im Ornat ihre Termine wahrnehmen wird, übernimmt gerne die inzwischen traditionelle Aktion der Ex – Novesien, die einst Ex - Novesia Erika Schlaak (ebenfalls Grün-Weiss-Gelb) aus der Taufe hob und verzichtet auf Blumengrüße. Statt Blumen bittet sie um eine Spende, die Novesia Sabine für karikative Zwecke sammelt. Der eingehende Betrag wird nach der Session zu gleichen Teilen an die KiTa Wetterhäuschen auf der Furth und dem Förderverein des Augustinus Hospitz übergeben.

Novesia Sabine und Prinz Marco werden im Rahmen der heiligen Messe zu Jahresbeginn in der Quirinus – Basilika eine Kerze spenden mit der Bitte um Sonnenschein am Kappessonntag. Denn nichts möchte das Prinzenpaar mehr, als freudige Besucher und Narren bei den Saalveranstaltungen zu begrüßen und hoffentlich herrlich kostümierte Jecken und Gäste am Kappessonntagzug in den Straßen unserer Stadt mit Leckereien und netten Kleinigkeiten von ihrem Wagen zu bedenken.



VORSTELLUNG PRINZENPAAR- SPANGE



Marco I. und Sabine I. haben sich etwas ganz Persönliches für Ihre Prinzenpaarspange überlegt und auch umgesetzt. Für die Beiden soll die Spange etwas ganz Besonderes sein.

Sicherlich werden Sie sich als Leser nach dem ersten Betrachten fragen, was soll das in der Mitte der Spange sein? Wo soll das Ding denn in Neuss stehen?

Diese Fragen sind berechtigt, denn in Neuss steht dieses „Ding“ nicht. Zur Aufklärung möchten Marco I. und Sabine I. einiges erzählen.

Das auf unserer Spange zu sehende Kreuz ist das Hagelkreuz, das typische Wiedererkennungszeichen für unseren Heimatort Holzweiler. Das Kreuz soll etwa um 1450 aus Siebengebirgs-Trachyt erbaut worden sein. Mit einer stattlichen Höhe von ca. 12.50 m einschließlich gemauertem Sockel stellt dieses Kreuz eine beachtliche Gebetsstätte dar. Um den Grund für den Bau des Kreuzes ranken sich einige



Sagen. Die wahrscheinlichste Aussage hierzu dürfte sein, dass die Erbauung als Schutzzeichen und Abwehr gegen Schäden für die Feldarbeiter und Feldfrüchte getätigt worden sei.

Des Weiteren ist auf unserer Spange über dem Kreuz das Stadtwappen der Stadt Neuss zu sehen, eingebettet von zwei starken Löwen. Dies ist das Symbol für uns, um die Achtung der Stadt Neuss zu wahren.

Der markante Musketierhut mit den Farben Grün-Weiss-Gelb steht als Zeichen der Zugehörigkeit der Novesia für den Damenelferrat der GNKG Grün-Weiss-Gelb. Marco I. hat bewusst auf ein karnevalistisches Zeichen auf der Prinzenpaarspange verzichtet, da die Farben ebenfalls für die Zugehörigkeit seines Vereines gelten. Ein weiteres Erkennungs-

merkmal dürfte der Feuerwehrhelm sein. Prinz Marco ist seit 1986 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz, Löschgruppe Holzweiler. Dieser Helm steht nicht nur für die Zugehörigkeit irgendeines Vereines, dieser Helm steht bei Prinz Marco I. für Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Spaß an der Sache aber auch für Tod und Trauer.

Als Abschluss haben wir ein geschwungenes Banner gewählt, das unsere Namen trägt.

PRINZEN- PROKLAMATION



EIN TOLLER ABEND BEI DER PRINZEN- PROKLAMATION

Es gibt Abende, da stimmt einfach alles und so einen Abend konnten die Karnevalsjecken am 29.11. in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle erleben. Wie immer begann die Proklamation mit dem Einmarsch des Vorstandes und den Vereinsstandarten, untermalt von den Klängen des KA-Fanfaren-



Stellv. BM Thomas Nickel, Vize Reiner Franzen und Präsident Jakob Beyen vor der Prinzenproklamation

korps und dem Tambourkorps der Blauen Funken. Der KA Präsident Jakob Beyen begrüßte dann die zahlreich erschienenen Ehrengäste der Stadt, des Kreises, der Polizei und der Sponsoren. Alle Ehrengäste hatten zuvor schon den Sessionsorden des Karnevalsausschusses bekommen.

Nach diesem offiziellen Teil ging es dann aber sofort richtig los, denn DJ Titschy eroberte im Sturm die Herzen des Publikums. Das erste Lied des selbsternannten Nüsser Jung hat beste Chancen, ein lokaler Hit mit Ohrwurmcharakter zu werden. Begeistert wurde der Refrain „Ming beste Fründ is' der Quirin“ mitgesungen und dieses Lied hat alle Chancen nicht nur der Hit der diesjährigen Karnevalssession

zu werden, sondern auch beim Sommerbrauchtum sozusagen in aller Munde zu sein. Das Mottolied „Zwischen Hafen und Quirin“ lud zum ersten Schunkeln des Abends ein und mit seinem letzten rockigen Lied „Jahee in Nüss am Ring“ brachte er den Saal endgültig in die richtige Stimmung. Nach dem Auftritt der Mädels der JUKA und dem stimmungsgewaltigen Duo Alles Paletti, ging es los mit der Prinzenproklamation.

Rolf III. und Jutta I. wurden jubelnd begrüßt und sowohl der Moderator des Abends, Reiner Franzen, als auch die Prinzenführer hatten alle Mühe, das Prinzenpaar von ihren begeisterten Untertanen los zu eisen und auf die Bühne zu bekommen. Nachdem das endlich geschafft war, hielt Thomas Nickel, als Vertreter des Bürgermeisters und nicht als Schützenpräsident, die Laudatio und überreichte dann die Insignien der Macht. Vor, während und nach der Inthronisierung bewies Rolf III., dass er als der Prinz mit den elastischen Beinen in die Annalen des KA eingehen möchte. Die enorme Beweglichkeit seiner Beine lässt noch auf überraschende Tanzeinlagen bei den kommenden Veranstaltungen schließen und man kann nur hoffen, dass die Novesia da mithalten kann. Nach der Rede des Prinzenpaares an sein Volk und einer Spende der Stadt für die Aktion der Novesia, begannen dann die Spiele am Hofe.

Zuerst kam Feuerwehrmann Kresse auf Rollerblades und ließ uns an seinem turbulenten Berufs- und Familienleben humorvoll teilnehmen, dann heizten die Roebedeukers den Saal mit ihrer mitreißenden Musik ein.

Anschließend bewies Reiner Franzen, dass er ein



Der Prinz mit den elastischen Beinen



JuKa-Tanzformation



Vizepräsident Reiner Franzen und Mottoliedsänger Titschy

ren und zusehen können.

Das Programm des Abends endete mit einer multiplen Persönlichkeit namens Jörg Hammerschmidt, ein begnadeter Sänger und Stimmenimitator. Von Udo Jürgens zu Peter Maffay und weiter zu José Carrera und wieder zurück zu Howard Cependale – kein Problem für den Mann. Inge Meisel stand von den Toten auf und Angela Merkel erklärte uns ihre Sicht der Dinge, aber auch Franz Beckenbauer, Oliver Kahn und Dieter Bohlen wollten sich mitteilen. Es ist unmöglich alle Prominenten aufzuzählen, die sich auf der Bühne tummelten.

Mit diesem grandiosen Auftritt ging dieser unterhaltsame und kurzweilige Abend viel zu schnell zu Ende. Jakob Beyen beendete dann den offiziellen Teil mit einem Dank an Reiner Franzen, der das Programm des Abends zusammengestellt hatte. Nach dem Ausmarsch und dem Singen des Neusser Heimatlieds begann der inoffizielle Teil des Abends, der erst in den frühen Morgenstunden endete.

unschlagbares Auge für neue und unbekannte Akteure hat. Der Auftritt von Christian Pape und seinem Spannmann Dr. Stefan Bimmermann war sicher eines der Highlights des Abends. Diese Mischung aus Stand-up Comedy, Gesang und Tanzeinlagen war so umwerfend, dass die Beiden Standing Ovationen bekamen. Wenn es möglich gewesen wäre, hätte das Publikum den Beiden noch stundenlang zuhören und zusehen können.

PRINZENGELÖBNIS



Wir, Prinz Marco I. und Novesia Sabine I., geloben
hiermit feierlich, dass wir als Prinzenpaar der Stadt Neuss
mit aller Kraft, dem notwendigen Mut, der erforderlichen Phantasie, großer Freude,
und viel Humor für die Stadt Neuss und den Rhein – Kreis – Neuss
das Karnevalsbrauchtum und alle
Narren würdig vertreten.

Wir möchten der Jugend ein Vorbild sein,
die Arbeit mit Euch teilen
und allen Menschen Freude bereiten.

Wir werden die Senioren ehren und die Jugend fördern,
wollen den Schwachen und Kranken Trost und Freude spenden.

Diejenigen, die in der Vergangenheit den Neusser Karneval
durch die Wellen der Geschichte gelenkt
und den sicheren Hafen angelaufen haben,
möchten wir danken.

Mit allen Menschen wollen wir schunkeln, lachen
und feiern und uns mit Anstand amüsieren.

Bei dieser großen und schweren Aufgabe bitten wir
um Eure Unterstützung, denn nur gemeinsam
haben wir eine unvergessliche Zeit.

Möge uns Gott mit der Hilfe von St. Quirin dabei helfen,
und seine schützende Hand über uns
und unsere Vaterstadt Neuss halten.

Euer Prinzenpaar
Marco I. und Sabine I.

SOMMER TRIFFT WINTER



KARNEVAL TRIFFT AUF SCHÜTZENFEST

Da in Neuss Traditionen groß geschrieben werden,
war es klar, dass sich zum Fackelzug wieder die
Repräsentanten der „Elefantenrunde“ in der Neu-
sser Commerzbank einfanden um dort zusammen



Commerzbankgebietsleiter Frank Uffmann und Präs. Jakob Beyen

mit Kunden, Gästen und Mitarbeitern der Bank sowie Vertretern des Sommerbrauchtums den ersten Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes zu genießen. Die Voraussetzungen waren in diesem Jahr hervorragend. Zum einen spielte das Wetter fast zu gut mit und zum anderen galt es, 112 Fackeln zu bewundern und zu bestaunen. So viele Wagen hat es in der Geschichte des Fackelzuges noch nie gegeben.

Frank Uffmann, Mitglied der Geschäftsführung Commerzbank, und Jakob Beyen, Präsident des Neusser KA, konnten aus Düsseldorf den CC Präsidenten Michael Laumen und aus Mönchengladbach Vizepräsident Hans Peter Jansen begrüßen.

Den Weg nach Neuss fanden auch die amtierenden und designierten Prinzenpaare aus allen 3 Städten. Aus Mönchengladbach Peter und Janie Homann als amtierendes und Michael Eßer und Monika Baumeister-Eßer als zukünftiges Prinzenpaar. Für Düsseldorf waren Christian Zielen und Claudia Monreal und das neue Paar Hanno Steiger und Sara Flötmeyer vor Ort. Für Neuss verabschiedeten



Dank an den Hausherren durch den Karnevalsausschuss

sich Rolf Büschgens und Jutta Stüsgen und ihren ersten Auftritt hatten Marco und Sabine Roeb.

Tatsächlich ist diese Veranstaltung in der Commerzbank der erste Termin an dem sich die 3 designierten Prinzenpaare kennen lernen und beschnuppern können. Im Rahmen der besagten Elefantenrunde werden sie in der diesmal sehr kurzen Session einige gemeinsame Termine haben und da kann man sich nicht früh genug kennenlernen.

Bei hervorragendem Wetter war der lange Balkon der Commerzbank dann auch gut gefüllt und bei gutem Essen und gepflegten Getränken konnte man dann die Phantasien und Ideen der Fackelbauer bewundern, neue Leute kennenlernen und gute Gespräche führen.

Da, wie eingangs erwähnt, Tradition in Neuss groß geschrieben wird, ist erfreulicherweise davon auszugehen, dass man sich im nächsten Jahr am selben Ort aus dem gleichen Anlass wieder treffen wird.



Designierte Prinzenpaare aus Neuss, Mönchengladbach und Düsseldorf

<p>Festausstattung Mietmöbel Werbegestaltung Bühnenbilder Kulissenbau Großraumdekorationen</p>	<p>P F K</p> <p>PROFEST KAHLERT</p>	<p>Wiesenstraße 124 40549 Düsseldorf Tel.: 0211-56922883 Mobil: 0172-2124813 profest@t-online.de www.profest.de</p>
--	---	---



DELEGATION AUS SAINT PAUL, MN ZU GAST IN NEUSS ÜBER DIE KARNEVALS-FEIERTAGE

Kaiserwetter für Prinz Louis und Prinzessin Patricia vom Spielmannszug Minnesota. Die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Neuss und Saint Paul, der Landeshauptstadt von Minnesota besteht seit mehr als 15 Jahren. Von Anfang an wird sie von der Deutsch-Amerikan. Gesellschaft Neuss (DAGN) begleitet und sie umfasst sowohl kulturelle und sportliche als auch wirtschaftliche und politische Bereiche. Der Spielmannszug Minnesota und die DAGN sind Mitglied der German American Mardi Gras Association (GAMGA) und der Spielmannszug feiert 2015 sein 22-jähriges Jubiläum. So ließen sich Louis & Patti Wendling,



Amerikanisches Prinzenpaar aus St. Paul mit Adjudanten

Prinzenpaar von Minnesota, es sich nicht nehmen, mit einer 9-köpfigen Delegation zum Karneval nach Neuss zu reisen.

Den Auftakt gab es bei der Star-Revue der Blauen Funken mit Stargast Roberto Blanco. Am nächsten Tag gab es eine Einladung zum Prinzenfrühstück der Roten Husaren mit allen Prinzenpaaren des Karnevalsausschusses Neuss (KA) und KA Präsident Jakob Beyen hob in seiner Begrüßungsrede die Internationalität des Neusser Karnevals hervor. Weiter auf

dem Programm standen der Kinderumzug, die Besichtigung der Wagenbauhalle und ein offizieller Empfang der Stadt Neuss mit Dezernent Stefan Hahn und Mutter Novesia, Angelika Quirling-Perl, Vorsitzende des Komitees für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen der Stadt Neuss. Der Höhepunkt der Delegationsreise sollte am Kappessonntag folgen: der Kappessonntagsumzug. Auf dem Wagen der DAGN ging es

in den Umzug vor mehr als 100.000 jubelnden Zuschauern am Straßenrand. Für Louis & Patti Wendling ein unbeschreibliches Gefühl, Kamelle in die Neusser Bevölkerung zu werfen.




Text: Thomas Schommers




Stellv. BM J. Geerlings, KA-Präsident und amerik. Prinzenpaar bei den Funken





Empfang der Stadt mit Beigeordnetem Stefan Hahn für die Gäste aus St. Paul

Die ISR wünscht allen Jecken eine schöne Karnevalszeit!



- Internationale Schulausbildung vom Kindergarten bis zur 12. Klasse
- Internationale Baccalaureate (IB), in Deutschland anerkannt als allgemeine Hochschulreife
- Positives Lernumfeld, es ist "cool" gut zu sein - ob in der Schule oder im Sport
- Schüler lernen Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Mandarin
- Schulbus und Freizeitaktivitäten auf dem modernen Campus

www.isr-school.de
+ 49 (0) 213140388 - 0 -11, -15

INTERNATIONALE SCHULE



DIE KINDER DER ISR VERBINDEN DIE KULTUREN IM RHEINISCHEN KARNEVAL

Nach eins kommt zwei ...das dachten sich die Kinder der ISR, der internationalen Schule in Neuss, und zogen nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr auch dieses Jahr wieder in die närrische 5. Jahreszeit. Dieses Jahr durften sie dank der Unterstützung des KA Präsidenten, Jakob Beyen, auf beiden Seiten des Rheins dabei sein – im Neusser Kappessonntagszug und im Düsseldorfer Rosenmontagszug. In der Landesmetropole zeigten sie am Rosenmontag rund einer Million Zuschauern, dass es auch in der Rheinischen Nachbarschaft in Neuss gute Schulen und engagierte Schüler gibt, die interkulturell lernen, leben und feiern. Das Neusser Karnevalsprinzenpaar, Rolf III. und Novesia Jutta I., erhielt bereits im Januar zum „Fest der Kulturen“ Einzug in die Neusser Internationale Schule, die nun seit mehr als einem Jahr ein aktiver Partner bei verschiedensten Anlässen in der Neusser Bürgerschaft geworden ist. „Es ist uns wichtig...“, sagt Peter Soliman, Inhaber der ISR und Vater von vier Kindern, „...dass die Kinder aus den zahlreichen Nationen, die in der Regel viele Jahre hier in Neuss verbringen, die hiesige Kultur kennenlernen und sich heimisch fühlen können.“ Die Familien mit Wurzeln in Ländern aus aller Welt sind international vernetzt, interkulturell aktiv und möchten die lokale Kultur kennenlernen. Über 150 Kinder, Eltern und Lehrer erfreuten sich daran, ihre Schule im Rheinischen Karneval repräsentieren zu dürfen, mit dabei war ein wich-

tiger Neusser Partner – die Kindertagesstätte „Das KinderReich“. Ebenso durfte erneut ein Wagen vom Karnevalsausschuss geliehen werden. Das Motto war rasch gewählt, das Kostüm dazu auch. Als Hogwarts verkündeten sie:

*Eins, zwei, drei, Schule ist keine Hexerei,
Lehren und Lernen ist unsere Welt
interkulturell ist das, was uns gefällt.*

Das ist das Motto, das die Schüler auf dem Campus der ISR am Konrad-Adenauer-Ring ganzjährig im Herzen tragen. „Es ist cool gut zu sein – ob im Sport, in der Musik oder in der Schule. Auf



ISR mit Fußgruppe und Wagenbesetzung beim Rosenmontagsumzug

dem Schulhof werden mehrere Sprachen gesprochen, Englisch, Deutsch, Chinesisch und viele andere Sprachen, hier ist immer etwas los. Auch die Kleinsten im Kindergarten knüpfen bereits Freundschaften zu Schulkameraden aus international verankerten Familien mit weitreichenden Netzwerken. Englische Sprachkenntnisse werden gerade in frühkindlichen Jahren spielerisch gelernt und verinnerlicht. Es



Wagenbesetzung der ISR mit Peter Solimann beim Kappessonntagszug



Empfang des Prinzenpaares in der ISR



Volle Begeisterung der ISR-Teilnehmer



Vitrine in der ISR mit alten Dokumenten des KA

wird im Laufe der Schuljahre selbstverständlich, komplexe, fachliche Inhalte auch in Englisch exzellent artikulieren zu können. Ein Vater von zwei Kindern aus Neuss erklärt: „Die perfekte Sprachkompetenz verbunden mit einer akademisch fokussierten Schulausbildung und einer internationalen, allgemeinen Hochschulreife schafft internationale Flexibilität und ausgezeichnete Startvoraussetzungen für den zunehmenden Wettbewerb an Universitäten und in der Berufswelt. Das kann ich unseren Kindern nur einmal mitgeben – das ist eine Investition fürs Leben, und dafür verzichten wir Eltern gerne auf andere Dinge“. Als Vater freut er sich – wie viele andere Eltern der mehr als 600 Schüler – über die erfolgreiche und stabile Entwicklung der ISR und die gelungene Etablierung der Schule in der Neusser Schullandschaft und der Neusser Bürgerschaft.

Am Samstag, dem 30. Januar, feiert die Internationale Schule den Info & International Day 2016. Das Fest der Kulturen beginnt um 11:00 Uhr. Das diesjährigen Programm und seine Höhepunkte finden Sie unter www.isr-school.de.

Ons Nüss Helau!

Wenn Zorro die Konfetti tanzen lässt...
... dann ist wieder einmal Karneval.

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

EMPFANG LANDTAG



Dieser Abend bot ebenfalls ein Wiedersehen mit Karnevalisten, die man während der Session schon hier und da mal getroffen hatte. Zugleich konnten neue Kontakte geknüpft werden. Höhepunkte des Abends waren der Auftritt und das Wiedersehen mit dem Kölner Dreigestirn und dem Düsseldor-

NÄRRISCHER EMPFANG IM DÜSSELDORFER LANDTAG AM 3.2.2015

Am Ende eines mit vielen Terminen gespickten närrischen Tages stand für Prinz Rolf III. und seine Novesia Jutta I. das große Treffen mit „Menschen gleichen Standes“. Mehr als 100 Prinzenpaare und Dreigestirne aus ganz Nordrhein-Westfalen bildeten Dienstag den Rahmen, als Landtagspräsidentin Carina Gödecke die Tollitäten aus Neuss im Düsseldorfer Landtag begrüßte und mit einem Orden auszeichnete, der zur Freude des in Köln geborenen Prinzen die Spitzen des Kölner Doms zeigt.



Landtagspräsidentin, Prinzenpaar und Landtagsabgeordneter R. Breuer

Einen Teil ihrer Begleitung (Prinzenführer, Standartenträger und Fahrer) ließ das Prinzenpaar kurze Zeit im lebhaften Treiben im Foyer des Landtags alleine, denn Reiner Breuer bot an, den Prinzen und seine Novesia nebst Adjutantur durch den Landtag zu führen und ihnen auch sein Abgeordnetenbüro im Landtag zu zeigen. Zu dieser kleinen Gruppe gesellte sich dann noch Benno Jakobassa, SPD-Vorsitzender aus Neuss. Es folgte eine für alle Seiten hochinteressante Führung, die auch äußerst informative Details aus der Arbeit eines Landtagsabgeordneten ans Licht brachte. Danach traf man sich wieder mit dem Rest der Gruppe und man genehmigte sich eine kleine Stärkung, sowohl in fester als auch in flüssiger Form.

fer Prinzenpaar. Das Kölner Dreigestirn mit Prinz Holger I., Bauer Michael und Jungfrau Alexandra war bereits zur Proklamation des Neusser Paares aus der Domstadt gekommen.

Im allgemeinen Trubel war der Prinz nicht ohne Weiteres zu finden, denn eine Feder am Hut, das Marken- und Erkennungszeichen unseres Prinzen, war an diesem Abend vielfach vertreten.

Entsorgungsprofis für die Stadt Neuss

Mit langjähriger Erfahrung und einer starken Mannschaft ist die AWL Neuss Ihr richtiger Ansprechpartner bei allen Fragen zur Entsorgung. Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Restabfallentsorgung
- Sperrgutabfuhr mit Express-Dienst
- Sammlung von Elektroaltgeräten
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Biotonne
- Grünschnittsammlung
- Schadstoffsammlung



Musenstraße 27a
41464 Neuss
Fon: 021 31 - 12 44 80
Fax: 021 31 - 12 44 882
www.awl-neuss.de



EMPFANG COMMERZBANK



PRINZENPAAR OHNE PRINZ!

Das war für unseren Prinzen Rolf III. schon eine Qual: Weiberfastnacht und der Prinz schwitzt mit

einer Lungenentzündung im Bett. "Des einen Leid ist des anderen Freud", wie man so schön sagt, und so hat unsere Noesis Jutta I. in der Commerzbank auch gleich die Rolle des Prinzen mit Ihrer Rede übernommen. Und es hat Ihr sichtlich Freude bereitet... Als römischer Tribun, angelehnt an die römischen Wurzeln aus dem Jahre 16 v. Christus, als das Römerlager Novaesium gegründet wurde, durfte ich - farblich abgestimmt mit unserer Novesia - unser Prinzenpaar ohne Prinz Willkommen heißen in der Commerzbank. Kunden, Mitarbeiter



Prinzenempfang an Altweiber in der Commerzbank



Scheckübergabe durch Direktor Frank Uffmann an den KA

Die beste Baufinanzierung. Eine Frage des Vergleichs.

Aus Angeboten von rund 250 Banken finden wir das eine, das zu Ihnen passt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Stefan Wilde, Tel. 02131 292 256
E-Mail: stefan.wilde@commerzbank.de

Susanne Zeyer, Tel. 02131 292 241
E-Mail: susanne.zeyer@commerzbank.de



COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite 

und der Hofstaat hatten viel Freude an den netten Gesprächen bei guter Musik und mehrmaligem "Ons Nüss - Helau" ausrufen. Für unsere Gäste und auch mich ist es immer wieder etwas Besonderes, Präsident und Prinzenpaar zu

Gast bei uns zu haben. Jetzt kommt das Schützenfest und dann freuen wir uns auf ein Wiedersehen an Weiberfastnacht 2016 - "Helau"!

Die Bühne ist bereit, die Jecken sind schon da, alles wartet auf das Prinzenpaar.
Die Nüsser Melodien erklingen, zwischen Hafem und Quirin, alle warten auf "Sie und Ihn".
Das viele Feiern hat Ihn hingestreckt, vielleicht ward er auch nicht bedeckt.
Weiberfastnacht in allen Ehren, die Novesia wird's schon bescheren,
die Hauptrolle so ohne Prinz, die Novesia ganz prima find's.
Mit lockerer Rede gut gemacht, alle Jecken haben gelacht.
Der Prinz ist wieder fit, am Sonntag muß er mit!

WAGENÜBERGABE MERCEDES



PRINZENPAAR: MIT DEM STERN DURCH DIE SESSION

Die Mercedes-Benz Rhein-Ruhr Niederlassung hat dem Prinzenpaar und der Stadt- und Prinzengarde in Neuss drei Fahrzeuge übergeben.

Axel Hoffmeyer, Betriebsleiter der Niederlassung Neuss, hat dem Prinzenpaar Rolf III. und Novesia Jutta I. drei Mercedes-Benz Viano für die Zeit ihrer närrischen Regentschaft überreicht.

Das Prinzenpaar bedankte sich bei Axel Hoffmeyer für die großzügige Unterstützung des Karneval-Brauchtums. „Das ist in dieser Form heute längst nicht mehr selbstverständlich. Es zeigt aber die große Verbundenheit der Mercedes-Benz Niederlassung mit dem Karneval, der Stadt Neuss und den Menschen, die hier leben“, sagt der Neusser Präsident des Karnevalsausschuss Neuss Jakob Beyen „In der Session werden die Fahrzeuge bis Aschermittwoch mehr als

3000 Kilometer zurücklegen. Ohne die Unterstützung von Mercedes-Benz wäre es uns nicht möglich, in dieser Form den Karneval zu den Menschen zu bringen“, führt Reiner Franzen der Vizepräsident, weiter aus.

„Für uns ist das ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserer Stadt, die sich ehrenamtlich für den Karneval einsetzen. Denn die fünfte Jahreszeit verbindet die Neusser und Millionen Menschen im ganzen Rheinland mit großer Begeisterung“, sagt Axel Hoffmeyer, Betriebsleiter der Niederlassung in Neuss.

Herzliche Grüße
Jakob Beyen



Prinzenwagenübergabe mit Axel Hoffmeyer und Martina Schumachers

KREISPRINZEN- TREFFEN



Nach Organisation einer passenden Räumlichkeit im Schützenhaus Frixheim und mit Unterstützung von Frau Kuglin, dem guten Geist der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Rhein-Kreis Neuss, schritt die Veranstaltungsplanung unproblematisch voran und Dank unserer vereinsinternen "Küchen-



Prinzenpaar schunkelt mit Dreigestirn



Prinzenpaare und Dreigestirne mit Landrat Petrauschke

Liebe Karnevalsfreunde,

am 07.01.2015 hatte die KG Ansteler Burgritter v. 1986 e.V. die Ehre und das Vergnügen, den Tollitätenempfang des Rhein-Kreis-Neuss auszutragen. Diese Aufgabe hatten wir gerne übernommen und spontan "Ja" gesagt, als wir von Jakob Beyen, Präsident des Neusser Karnevalsausschusses e.V., ein Jahr zuvor hierzu angesprochen wurden.

fee Biggi" war auch der Teil der kulinarischen Versorgung schnell gesichert.

Viele vereinsinterne Hände halfen mit, das Schützenhaus für den festlichen Anlass herzurichten und so konnte der Empfang pünktlich um 19:00 Uhr starten.

Der Abend gestaltete sich im Kreise alter und neu gewonnener Freunde sehr unterhaltsam und nach der Vorstellung der Tollitäten und nach vielen lieben und festlichen Wor-

ANSTELER GELÖBNIS

zum großen Treffen der Prinzenpaare, Dreigestirne und Vertreter der Karnevalsvereine aus dem Rhein-Kreis Neuss

Am 7. Tage des Jahres 2015 trafen sich im Schützenhaus zu Frixheim Prinzenpaare, Dreigestirne sowie Vertreter der Karnevalsvereine und -gesellschaften im Rhein-Kreis Neuss und gelobten feierlich:

Wir geloben hiermit, dass wir in fröhlicher Gemeinschaft mit unseren närrischen Freunden die Freude des „Rheinische Karnevals“ in die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss tragen werden.

Wir geloben, die Narrenfreiheit und die närrischen Gesetze zu wahren und an Spaß und Humor nicht zu sparen.

Wir geloben, Kontakte zu anderen Vereinen zum Wohle des Karnevals im Rhein-Kreis Neuss zu pflegen.

Wir geloben, Brauchtum und Tradition des Karnevals und die Narretei – ohne Rücksicht auf Herkunft, Stand oder Nationalität – in die Herzen des närrischen Volkes im Rhein-Kreis Neuss zu tragen.

Frixheim, 7. Januar 2015



ten durch den Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, unseren Bürgermeister Martin Mertens und durch Jakob Beyen, wurde das Ansteler Gelöbnis, welches von allen Tollitäten unterzeichnet wurde, feierlich beschworen und per Gemeinschaftsbild festgehalten.

Für die KG Ansteler Burgritter und alle weiteren Anwesenden war es ein gelungener Abend, an welchem das Karnevalistische Brauchtum und insbesondere die Freundschaften

gepflegt und gefestigt wurden.

Met dreemol Alaaf

Jörg Sauer

KG Ansteler Burgritter von 1986 e.V., I. Vorsitzender
www.ansteler-burgritter.de

KINDERUMZUG DURCH DIE INNENSTADT

EINE KARNEVALISTISCHE PREMIERE FEIERTE DER KA MIT DER ZIN.

Knapp 100 jecke Kinder aus verschiedenen Garden nahmen an dem Umzug teil. Bei blauem Himmel



Franzen führte den gesamten Zug an. Erste Station war der Kaufhof. Hier gab es viele Kilogramm Gummibärchen durch die Geschäftsführerin Nicole Weuster.

"Eine enge Verbindung zwischen Brauchtum und Einzelhandel ist im Sinne aller Beteiligten", bestätigte Reiner Franzen. Solche Veranstaltungen braucht die Innenstadt. Ziel ist es, auch 2016 einen Umzug durchzuführen, dann offen für alle Kinder. Christoph Napp-Saarburg, Vorsitzender ZIN, hatte „Berliner-Ballen“ bei der Bäckerei Puppe geordert



Kindergarden vor dem Kaufhof



Kinderprinzenpaar der Blauen Funken mit Prinzenpaar Rolf und Jutta

und Sonnenschein zog der Zug unter Begleitung der Blaskapelle Korschenbroich und dem Tambourkorps der Blauen Funken durch die Innenstadt. Vorweg das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken. Anna-Lena I. und Rene III. hatten einen Riesenspaß.

"Bei so einer Nachwuchsveranstaltung geht mir das Herz auf", sagte Präsident Jakob Beyen. Vizepräsident Reiner

und verteilte diese mit Hilfe des Prinzenpaares Rolf I. und Jutta I. nebst dem Prinzenpaar aus St. Paul an die Kinder. Das große Finale wurde auf dem Marktplatz gefeiert. Hier gab es weitere Kamelletzüten für den Kappessonntag. Denn während des Umzuges wurde für die Ausstattung mit Kamelle gesammelt, die am Kappessonntag geworfen werden sollten.



ZIN-Kamellebeutel für alle Kinder



Organisator Reiner Franzen in Aktion

PRÄSIDIUM



Präsident: Jakob Beyen



Vizepräsident: Reiner Franzen



Geschäftsführer: Carsten Dorweiler



Schatzmeister: Jörg Wessel



Schriftführer: Marc Siebert

Vorstand

Koordinator City-Karneval: Christian Pieper
Zugleiter: Ralf Diemel
Stellv. Zugleiter: Jürgen Kinold
Justitiar: Guido Raudenkolb
Prinzenpaarführer: Dieter Hahn
und Dieter Schiller
Jugendbeauftragte(r): N. N.

Beisitzer

Archivar, Photograph: Michael Ritters
Musikbeauftragter: Peter Stichel
Leiter Wagenbauhalle: Karl-Heinz Geißler
Stellv. Leiter Wagenbauhalle: Jürgen Müller
Hoppeditz: Jürgen Schmitz
Internet: N. N.
Kommandanten: StuPG N. N., Novesia Garde Dieter Plake

SCHRIFTFÜHRER



SCHRIFTFÜHRER IM PRÄSIDIUM DES NEUSSER KARNEVALSAUSSCHUSSES

Marc Siebert –

Ich bin 42 Jahre alt, in fester Beziehung mit meiner Lebensgefährtin zusammenlebend, wohnhaft

in Kaarst. Als gelernter Bankkaufmann arbeite ich seit 2001 als leitender Angestellter bei der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG in Köln. Im Aussendienst tätig, bin ich in meinem Vertriebsbereich für das private und betriebliche Perso-

nenversicherungsgeschäft, sowie das Vermögensgeschäft zuständig.

Karnevalistisch wurde ich im Jahr 2007 als Mitglied der I.Kaarster Narrengarde Blau-Gold e.V. aktiv. Im Jubiläumsjahr der Gesellschaft wurde ich Karnevalsprinz der Stadt Kaarst für die Session 2010/2011. Nach meinem Austritt dort wurde ich Mitglied der Neusser Kappesköpp Künstler und bin dort als Moderator geführt und tätig. Seit dem Jahr 2013 bin ich Mitglied der NKG Blau-Rot-Gold und war im vergangenen Jahr Vizepräsident des Vereins. Ebenfalls bin ich Mitglied des Freundeskreises Neusser Karneval.



AUTO
TERMINAL
NEUSS

KA-SHOP

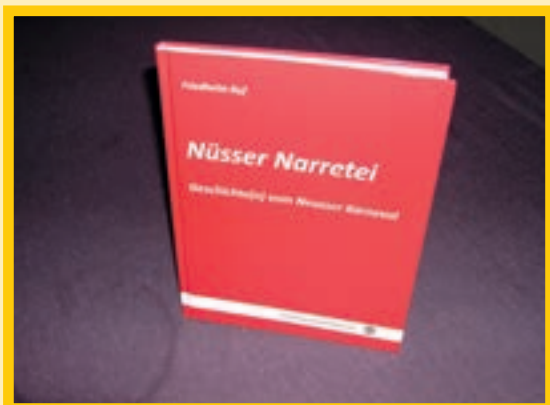


Erhältlich:

- Schatzmeister des KA, Jörg Wessel, Tel.: 02131 - 1334900
- Tourist-Info, Rathausarkaden, Markt 1
- und bei allen Karnevalsveranstaltungen



Der Neusser Karnevalsschal - für jeden Jecken ein Muss.
"Fastelovend in Nüss - Ons Nüss Helau" Mit dem Neusser Stadtappen und dem Logo des Karnevalsausschusses Neuss e. V., dem närrischen Kappes.
Preis: 11 Euro.



Das Buch "Nüsser Narretei - Geschichte(n) vom Neusser Karneval", von Friedhelm Ruf.
195 Seiten, alles über den Neusser Karneval von den mittelalterlichen Anfängen bis heute.
Preis: 11 Euro.



Pin Box mit 3 Pins.
Preis: 6 Euro.



Karnevalspin
Preis: 3 Euro.

FAIRTRADE



rende Prinzenpaar Rolf & Jutta hatten übrigens faire Kamelle für die Blauen Fünkchen geordert und der KA Neuss stattete JUKA-Kids damit aus.

Was als zartes Pflänzchen begann, entwickelte sich bis heute zu einem kräftigen Ast in der Neusser Fairtrade-Landschaft. Die auffälligen roten Beutel beim Kappessonntagszug signalisieren den Zuschau-

“O sole mio!” - Karneval in Rio

Am Zuckerhut mit vielen rhythmischen Tänzen
Unser Neusser Prinzenpaar kann ebenso glänzen
Für Jutta & Rolf ist wirklich kein Weg zu weit
Den Menschen zu bringen Spaß und Fröhlichkeit
Trotz ihrer vielen Termine – welch ein großes Glück
Genießt auch ohne Hopfennarr das faire NEWI Frühstück
Ich bin heute im Schwäbisch Haller Rathaus
Zeichne dort die 310. Fairtrade Stadt aus!

“O sole mio!” - Kamelle fair und bio

Nicht nur im Neusser Karneval vollzog sich ein Wandel
So manche Kamelle stammt aus dem fairen Handel
„Nüsser hant Kamelle-Fairstand!“

Diese Aktion ist mittlerweile schon weltbekannt
Dank Gisela, Anja, Reiner, Jakob und ganz vieler Jecken
Lassen sich Jung & Alt die fairen Produkte schmecken
Jecke Fair-Suchung im Himmel, vor allem aber auf Erden
Wird noch ein ganz besonderes Markenzeichen werden!!

“O sole mio!” - Alemanne solo

Der Hopfennarr, eine alemannische Maske aus Holz
Ist im Karneval schon immer mein allergrößter Stolz
Seit 1992 hüpfte ich als Hopfennarr im Neusser Kappeszug
Hatte vom fairen Wurfmateriale dabei meistens nie genug
Mit Humor und mit ein bisschen mehr Geld
Profitieren Menschen überall auf dieser Welt
Macht also weiter mit, Ihr Narren nur immerzu
Mit dreifach „Ons Nüss Helau“ & „Montfort JeHu“!!!



Hopfennarr Manfred Holz mit KA FairTrade Beauftragte Anja Hirschberg

ern, dass die Neusser Karnevalisten nicht nur den Menschen bei uns am Straßenrand Freude machen wollen, sondern auch denen, die für die Rohstoffe von Schokolade oder Mango-Fruchtgummis sorgen. Diese Doppel-Freude passt tatsächlich in einen Kamelle-Beutel!

Und wie gut Fairer Handel im Karneval geht, zeigt das Beispiel der GNKG Grün-Weiß-Gelb: Angefangen hat es vor Jahren als Einzelbestellung des damaligen Vorsitzenden. Als dann die roten Kamelle-Büggel mit fairer Füllung von der NEWI angeboten wurden, stattete Konny Wankum ohne Zögern die Tanzgarde damit aus. Im zweiten Jahr kamen die ersten Teilnehmer aus der Fußgruppe dazu und im dritten Jahr war Grün-Weiß-Gelb komplett damit bestückt.

Es blieb sogar eine Tasche übrig für das Maskottchen Minka – das ist jetzt auch FÖR FAIRE KAMELLE AKTIV.

Manfred Holz

Gisela Welbers (NEWI)

FAIRTRADE IM NEUSSER KARNEVAL

DAT WOR, DAT ES, DAT BLIEV –
FÖR FAIRE KAMELLE AKTIV - das
Ordensmotto 2015 der Kampagne
„Jecke Fairsuchung“ galt auch für das
nährisch-faire Frühstück, zu dem die
NEWI am 5. Februar 2015 eingeladen
hatte. Wieder zu Gast im Café F(l)air
waren neben dem strahlenden Prinzen-
paar Rolf Büschgens und Jutta Stüssgen
auch der Karnevalsausschuss Neuss,
der seit Jahren den Fairen Handel för-
dert. Und natürlich Vertreter*innen
der Fairtrade Stadt Neuss und der
Vereine, die sich mit fair gehandeltem
Wurfmateriale eindecken. Das amtie-



Novesia Sabine Fairtradebeutel



Fairtrade-Produkt

DE FETZER



Decker (BoB) und dem Orchester ArDo unterstützt. In den Musikpausen traten Manni der Rocker, Markus Krebs, Winfried Ketzer und Heinz Hülshoff auf.

Am 15. August 2015 gaben DE FETZER in der Düsseldorfer Altstadt (Rathausplatz) ein Open Air Kon-



Sänger Thomas Meffert und Manni Breuckmann



Auftritt im Schumacher

JUBILÄUMSKONZERTE

Die aus dem Kreis Neuss stammende Mundartband „DE FETZER“ gaben anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens zwischen dem 12.-14. Juni 2015 insgesamt 3 Konzerte im Stammhaus der Brauerei Schumacher in Düsseldorf.

Als Ehrengäste konnten viele bekannte Personen aus der Medien- Karnevals- und Musikwelt begrüßt werden, so u.a. Norbert Gälle (Komponist des Böhmisches Traums), Gisbert Baltés (Närrische Hitparade WDR), Manes Meckensstock, Manni Breuckmann (WDR 2), Reiner Hömig (Produzent Bläck Fööss Studo), Hans-Jürgen Petrauschke (Landrat Neuss), Thomas Geisel (Oberbürgermeister Düsseldorf), Wolfgang Neumann (Ex-ZDF Unterhaltungschef, Produzent), Andreas Melzer (Produzent).

In dem fast 4-stündigen Programm holten sich DE FETZER tatkräftige Unterstützung. Musikalisch wurden sie durch Olli

zert. Auch hier traten alle bekannten Musiker und Bands aus Düsseldorf auf.

Die Veranstaltung dauerte von 15-22 Uhr. Ab 19 Uhr standen DE FETZER für 2 Stunden auf der Bühne.

Der Eintritt war frei!



Franz Kohlbecher in Aktion



Markus Loddenkemper, Jupp Kollenbroich und Udo Schillings

EMPFANG NGZ



DER PRINZ KÜTT (NET) ZUM NGZ PRINZENEMPFANG

So kurz vor dem Höhepunkt der Session, dem Kappessonntagzug, kam in den Reihen der Karnevalisten die große Frage auf. Wird Prinz Rolf III. bis Sonntag wieder fit oder muss man zum ersten Mal ohne den amtierenden Prinzen durch die Straßen der Stadt Neuss fahren.

Zu Altweiber hatte die NGZ traditionell zum Presseempfang eingeladen und diesmal sogar nach langer Zeit wieder in der Innenstadt. Allerdings musste die Veranstaltung ohne Rolf III. stattfinden, der sich zu der Zeit bei seinem Arzt befand und hoffte, dort die gute Nachricht zu erhalten, dass er bis Sonntagmorgen wieder weitestgehend fieberfrei und einsatzfähig sein würde.

Novesia Jutta, die entweder von ihrem Mann angesteckt wurde oder die den Virus zuerst hatte, um ihn dann weiterzugeben, war auch noch nicht 100% gesund, aber sie konnte von den Gästen des NGZ-Empfangs die besten Genesungswünsche für ihren Prinzen im Empfang nehmen. Sie selbst wollte aber bis Sonntag auch noch etwas kürzer treten und z. B. nicht am traditionellen „Möhneswing“ teilnehmen. Vorsicht ist halt immer noch die Mutter der Porzellankiste.

Wie wir im Nachhinein wissen, haben die Genesungswünsche von dieser Stelle mitgeholfen, den Prinzen 4 Tage später auf dem Prinzenwagen zu sehen.



Mitarbeiterin, Jakob Beyen und Frank Kirschstein

Etwas später an diesem Vormittag musste der Rathaussturm auch ohne den Prinzen stattfinden, was aber letztendlich nun auch wieder nicht so schlimm war, denn bekanntlich ist Altweiber der Tag der holden Weiblichkeit.

Für den Kappessonntag allerdings gab es keinen Plan

B oder C und wäre der Prinz nicht wieder halbwegs gesund geworden, hätte der Umzug ohne ihn und „nur“ mit der Novesia stattfinden müssen. Tatsächlich hatte es einige Karnevalisten im Prinzengefolge erwischt und der Cheffahrer des Prinzenpaars musste sogar vorsorglich ins Krankenhaus.


Auf dem Empfang zog Jutta I. trotzdem ein positives Resümee ihrer bisherigen Regentschaft und dankte der NGZ für die durchweg positive Presse. Sie wies noch darauf hin, dass sie als Frühaufsteherin morgens schon um 5:15 die NGZ aufschlägt, um sich lokal und weltweit aufs Laufende zu bringen.

Quelle NGZ



Th. Nickel, Ch. Kleinau, Novesia Jutta I., J. Beyen und F. Kirschstein

FILM
WERBUNG
EVENTS



WAG
NEUSS • DÜSSELDORF • WILHELMSHAVEN

Ludgerusring 73
41471 Neuss
Tel.: 0173 - 6543488

w.grotheen@online.de
www.agentur-gp.de

An der Maade 10
26419 Schortens
Tel.: 04431 7780126
Fax: 04431 7780125

PRINZENPAAR BEI GWG



ROLF III. UND JUTTA I. MIT OFFENEN ARMEN EMPFANGEN

Die GWG Neuss verlieh im Rahmen ihrer Karnevalsfeier am 22. Januar bereits im siebten Jahr in Folge den Sessionsorden mit der "wohl kleinsten Auflage in Neuss", wie Vorstand Ulrich Brombach augenzwinkernd feststellte. Diesen GWG-Orden gibt es nämlich ausschließlich bei der alljährlichen Karnevalssitzung im Gemeinschaftsraum der Reuschenberger Parkresidenz. Gastgeber dieser bei den Hausbewohnern so beliebten, weil urgemütlichen und doch so prominent besetzten Veranstaltung sind die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft gemeinsam mit der NKG Blaue Funken um Ehrensenator Reiner Brand und dem Präsidium des Karnevalsausschuss Neuss.

Heinz Langlitz, der für die Hausgemeinschaft der Reuschenberger Parkresidenz mittlerweile schon beinahe zur Familie gehört, war es wiederum eine merkliche Freude, durch den bunten Nachmittag zu führen und die versammelten Karnevalisten mit seinen närrischen Reden zu begeistern. Dass es hier familiär zugeht, wurde auch dem diesjährigen Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. sofort beim Einmarsch klar. Wen wundert's, schließlich freuen sich die fröhlichen Nachbarn schon lange auf den Besuch des Prinzenpaars, der in diesem Hause an Karneval schon nicht mehr wegzudenken



Fröhliche Gemeinschaft beim GWG-Prinzenempfang

ist. Den ganzen Nachmittag wurde wieder gemeinsam gesungen und gelacht, es ging zu wie auf manch einer deutlich größeren Neusser Bühne. Der Präsident des Karnevalsausschusses, Jakob Beyen, gehörte ebenso wie sein "Vize" Reiner Franzen als auch "Mama Novesia" Angelika Quiring-Perl zu den Ehrengästen. Max Adelman brillierte als Sträfling mit seiner Büttenrede über das Finanzamt, dem er zeitweise ein bequemes Leben in seinem Wohn-Schlaf-Klo – der Gefängniszelle – zu verdanken habe. Schließlich durfte auch der Tanz der Blauen Fünkchen als traditioneller Höhepunkt nicht fehlen. Die jungen Mädchen, angeführt von ihrem Kinderprinzenpaar René III. und Anna-Lena I., bereiteten mit ihren Tänzen

der versammelten Nachbarschaft wieder eine riesige Freude. Schön zu wissen am Ende eine tollen Nachmittags: Im nächsten Jahr "jeht dat Spilliche widder loss".



Mama Novesia verleiht Heinz Langlitz den GWG-Orden



Für Engelchen
und Teufelchen.

Himmliches
Wohnfühlen –
zu höllisch guten
Konditionen.
Bei Ihrer GWG,
seit über 111 Jahren.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

GWG
WOHNFÜHLEN

HOPPEDITZ- ERWACHEN



Doch leider falsch gedacht und vergebens gehofft. Pünktlich zur Erweckungszeremonie standen bzw. lagen Bruder Barnabas und der Hoppeditz im strömenden Regen. Da half auch kein Glockengeläut an der richtigen Stelle in der Hoppeditzrede: es schütete weiterhin aus Kübeln. Woran mag es gelegen



Hoppeditz wurde aus seinem Sommerquartier geholt



Hoppeditz erwacht

SCHIRMHERR GESUCHT

Alles wird gut. Dachten jedenfalls Hoppeditz Jürgen Schmitz und Bruder Barnabas Hellmut Gummersbach als sie am 11.11.2014 gegen viertel vor Elf in den Himmel über Sankt Quirin blickten. Dachten sie und hofften auch alle anderen anwesenden Karnevalisten, Marktbesicker und Besucher auf dem Münsterplatz vor dem Vogthaus, um den Start in die Session 2014/2015 mitzerleben.



Verabschiedung vom Prinzenpaar Sieben

haben? War die Kerze des letztjährigen Prinzenpaares Peter III. und Jacqueline I. Sieben zu klein? Oder hält so eine Kerze nur bis Aschermittwoch? Nun ja, wir lassen den Mut nicht sinken und hoffen in diesem Jahr wieder auf strahlenden Sonnenschein. Und wenn nicht:

Schirmherr oder -herrin gesucht

Also bis dahin und lasst uns nicht im Regen stehen

Euer Bruder Barnabas

HOFBURGÜBER- NAHME, MESSE, NEUJAHRSEHRUNG



Kaum sind die Silvesterböller in Neuss verklungen und die Raketen verraucht, startet der Neusser Karneval in die zweite Hälfte der Session.

Mit einer Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Karnevalisten in der Basilika Quirinus begann der Neujahrsempfang des Neusser Karnevals Ausschusses. Oberpfarrer Assmann forderte in seiner Ansprache das Prinzenpaar und alle Karnevalisten auf, Gottes frohe Botschaft in die Herzen der Menschen zu tragen. Freude und Spaß am Leben macht die Menschen froh.

Das Prinzenpaar Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. stifteten eine große Kerze zu Ehren von St. Quirin.



Anzünden und Segnung der gestifteten Prinzenkerze



Plaketenträger mit Novesia und Präsidium



Schlüsselübergabe fürs Dorint

Diese wird das ganze Jahr in der Basilika brennen.

Mitten im Herzen der Heimatstadt ließ es sich das Dorint-Hotel auch in diesem Jahre nicht nehmen, dem amtierenden Prinzenpaar eine Heimstadt für die Tage der Session zur Verfügung zu stellen.

Um dem exklusiven Rahmen den passenden Namen zu geben, wird somit aus dem Dorint-Hotel die Hofburg des Prinzenpaares.

Ganz ohne Prüfung aber ließ man das Prinzenpaar dann doch nicht in ihr Domizil. Hatten sich Prinz Rolf III. und Novesia Jutta I. auch kräftig auf das Thema Betten beziehen oder Tischdecken vorbereitet, so standen sie nun vor einer ganz anderen Aufgabe. Gemeinsam mussten sie beweisen, wie gut sie im Neusser Karneval beheimatet sind. Allgemeine Fragen zu besonderen Personen, die Großes im Neusser Karneval geleistet haben oder besondere Aufgaben erfüllen, mussten beantwortet werden. Waren Sie auch im ersten Moment närrisch fassungslos, so konnten die Beiden aber mit Unterstützung der Narrenschaar doch ein recht beachtliches Ergebnis abliefern. Als Belohnung gab es aus den Händen von Jörg Schulte den Schlüssel zur Hofburg.

Durch den Abend führte Vizepräsident Reiner Franzen.

Neben Präsident Jakob Beyen

CUISINE
CAFÉ
BAR

LE BISTROT⁹⁹

Ihr kleines Paris
im Neusser Rosengarten

- Typisch französische **BISTROT-ATMOSPHÄRE**
- **SAISONALE KÖSTLICHKEITEN** sowie mediterrane Gerichte und regionale Spezialitäten
- Dazu werden erfrischende Drinks und ausgewählte **FRANZÖSISCHE WEINE** serviert
- Regelmäßig **LIVEMUSIK** – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei




LeBistrot⁹⁹
Cuisine Café Bar im
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss
Selikumer Straße 25 · 41460 Neuss · Tel.: 02131 4052130

Öffnungszeiten:
MO bis SA ab 12:00 Uhr | Küche bis 22:00 Uhr
www.lebistrot99.de | reservierung@neuss.lebistrot99.com



konnte er zum Neujahrsempfang und Auftakt der Session Vertreter aus allen Gesellschaften im Dorinhotel begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. und dem Ehrenschatzmeister Manfred Schlaak. In seiner Neujahrsansprache führte Präsident Jakob Beyen aus:

"Im Namen des Präsidiums wünsche ich allen Karnevalisten ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wir sind in der Hofburg des Prinzenpaares und wir freuen uns, hier und heute unseren mittlerweile traditionellen Neujahrsempfang durchzuführen.

Erfolgreich hat unser Prinzenpaar mit den Garden die Hofburg eingenommen, nachdem sie verzwickte Aufgaben lösen mussten.

Nun halten sie den Schlüssel in der Hand und dürfen in ihrer Hofburg bis zum Aschermittwoch verweilen. "

Jakob Beyen zeigte auf, dass eine kurze Session vor uns liegt.

"Am 18.2., also in rd. 6 Wochen, ist schon wieder alles vorbei. Vor uns liegt eine intensive Zeit, in der das Prinzenpaar viele Termine wahrnehmen muss. Jeder Termin ist wichtig und mit besonderer Aufmerksamkeit wahrzunehmen.

Am 11.11. sind die Karnevalisten gut in die neue Session gestartet. Das Prinzenpaar und jeder Karnevalist hat sich bereits gut präsentiert. Der Neusser Karneval hat in den letzten Jahren hohes Ansehen in der Bevölkerung erreicht. Dieses Ansehen müssen wir weiter ausbauen. Wir wollen und wir können uns nicht mit den Hochburgen in Köln, Düs-

seldorf und Mönchengladbach messen.

Wir sind „Wir“ und „Wir sind Nüsser Jecke“.

Fiebern wir unserem Höhepunkt entgegen, dem Kappesontagsumzug. Die Arbeitsgruppe hat bereits sehr gute Vorarbeit geleistet. Das Prinzenpaar hat eine Kerze in St. Quirin aufgestellt und um gutes Wetter gebeten.

Starten wir heute mit Schwung und einer großen Portion Humor in die 2. Hälfte der Session mit 3 x ons Nüss Helau."

Reiner Franzen begrüßte nach dem Neujahrsgruß des Präsidenten das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken, Prinz Rene III. und Prinzessin Anna-Lena I.

Zu Ehren des Prinzenpaares tanzten die Formationen der JUKA Mini. Hier tanzten Mitglieder aus 8 Gesellschaften und zeigten, zu welcher Leistung, Solidarität und Engagement unsere Jugend fähig ist.

Beim Neujahrsempfang werden verdiente Karnevalisten ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden mit der silbernen Plakette Peter Dicken und Marcus Weber ausgezeichnet.

Eine besondere Ehre wurde Karl Heinz Könen von der Närrischen Pudelbande zuteil. Er erhielt als dritter – nach Egon Radowski und Manfred Schlaak – die für Karnevalisten freigegebene "Verdienstplakette in Gold" für sein karnevalistisches Lebenswerk als Mitbegründer und Vorsitzender der Närrischen Pudelbande und als sehr engagierter Wagenbauer über Jahrzehnte.

Mit der Hofcour zu Ehren des Prinzenpaares Rolf III. und Jutta I. endete der Auftakt in die zweite Hälfte der Session.

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

HELAU! HELAU!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Willy-Brandt-Ring • 47460 Neuss an der B1, Abt. Neuss-Rafen oder -Zentrum,
Tel. 02131/5347-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-20 Uhr
Auch mit dem ÖPNM schon in wenigen Minuten erreichbar (Linie 700 von/zu Bus-Stationen) • Neuss-Bahnhof nach Rheinpark-Center Süd: 5 Min., dann kurzer Fußweg

PRINZENMAHL IM DORINT



Bank praktisch ganzjährig eine Liaison mit dem Brauchtum eingeht. Sein launiger Vortrag stand unter dem provokanten Motto „Liaison für eine Session“ und machte dann deutlich, dass es um eine langjährige Verbundenheit und soziale Verantwortung geht. Seine Bank und die anderen Neusser Banken



Novesia mit den Hauptsponsoren beim Prinzenmahl



R. Mellis mit Schalke-Torte

Tatsächlich war das Prinzenmahl in diesem Jahr eher ein Novesiamahl, denn Rolf III. konnte wegen Krankheit nicht an seinem eigenen Mahl teilnehmen und auch die Novesia Jutta war leicht angeschlagen. Neben dem Prinzen mussten auch noch einige andere Gäste krankheitsbedingt absagen, aber trotzdem war der Saal im Dorint Hotel gut gefüllt, als der Präsident des Karnevals Ausschusses, Jakob Beyen, die Veranstaltung eröffnete. In seiner Rede wies er zum einen darauf hin, dass der Karneval in Neuss es in den letzten Jahren geschafft hat, stetig an Bedeutung zu gewinnen. Zum anderen machte er auch deutlich, dass das ohne die Unterstützung der anwesenden Sponsoren, Förderer, der Verwaltung und den vielen Ehrenamtlichen in den Gesellschaften nicht möglich gewesen wäre. Es freute ihn auch, dass nicht nur die Sponsoren, sprich Geldgeber, im Saal vertreten waren, sondern bis auf Herbert Napp die gesamte Spitze der Stadt Neuss, sprich alle stellvertretenden Bürgermeister und auch der Landrat plus Stellvertreter anwesend waren.

Als Gastredner erläuterte Rainer Mellis, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Düsseldorf-Neuss oder Neuss-Düsseldorf – je nach Verbundenheit und Rheinseite, wie seine

verwalten nicht nur das Geld, sondern investieren auch in das Brauchtum und Herr Mellis wies als Beispiel darauf hin, dass die Volksbank Mit-Initiator und Förderer der Sitzung ohne Namen ist und dass die Volksbank jedes Jahr über 1000 Schützen zum Biwak einlädt. In seinem Vortrag wurde natürlich, wie sollte es in Neuss anders sein, gerekelt was das Zeug hielt. Jakob Beyen saß bei seinem Vortrag zwischen Rainer Breuer und Thomas Nickel und der Kommentar von Rainer Mellis war, der Präsident sitzt auf jeden Fall neben dem neuen Bürgermeister. Nach dem Ende der Rede gab es viel Beifall und eine Torte mit Schalke 04 Verzierungen.

Da der noch amtierende Bürgermeister den Weg ins Dorint nicht gefunden hatte, war es an dem ersten Stellvertreter, Thomas Nickel, die Grußworte der Stadt zu entrichten. Nickel wies darauf hin, dass er das nur als Stellvertreter von Herbert Napp und als Schützenpräsident macht, keinesfalls aus anderen Gründen, welche das auch immer sein könnten. DJ Titschy war dann an der Reihe und erfreute alle mit dem von ihm komponierten Mottolied und seinem Neusser Lied „Nüss am Rhing“.

Da der Prinz ja, wie gesagt, mit jemand namens Angina im



Präsident mit zwei Bürgermeistern



Ein brillanter Vortrag von R. Mellis

Bett lag, musste die Novesia die Worte ans närrische Volk richten. Dafür, dass sie das nach eigener Aussage nicht wusste und deshalb unvorbereitet war, fand sie die richtigen Worte. Sie machte noch mal deutlich, dass Rolf III. und sie ihr eigenes Motto haben, nämlich der Karneval verbindet alle Gesellschaftsschichten und Herkunft, Stand, Vermögen spielen im Karneval keine Rolle. Abschließend verteilte die Novesia noch

einige Orden an verdiente Anwesende. Zu denen gehörten auf jeden Fall die beiden Köche, die während der Veranstaltung Lachstatar auf Schwarzbrot, Kasslersauerkrautauflauf und Kirschgout mit Risapfeffer und Vanilleeis servierten. Zum Schluss bedankte sich Jakob Beyen noch mal bei allen Anwesenden, hoffte, dass der Prinz spätestens am Sonntag wieder fit ist und dass das Wetter auch mitmachen würde.

EMPFANG BEIM BÜRGERMEISTER



Auch wenn Reiner Breuer sich als Bürgermeister aller Neusser versteht, war es doch ein Novum für alle Teilnehmer, dass nach 17 Jahren ein neuer Bürgermeister das designierte Prinzenpaar im Foyer des Rathauses begrüßen durfte. Reiner Franzen eröffnete die Veranstaltung pünktlich um 19:00 in seiner bekannten launigen Art und stellte zuerst einmal die Kindertanzgruppe der JUKA vor, die dann alle Anwesenden mit ihren Tanzdarbietungen nicht nur erfreuten, sondern auch schon ein wenig in Karnevalsstimmung brachten. Nach dieser Darbietung begrüßte der neue Bürgermeister alle Anwesenden und hob noch einmal die integrierende Kraft des Karnevals hervor. Vor allem wies er aber darauf hin, dass er quasi Gelöbnisprobt ist, da er erst letzte Woche sein Gelöbnis als neuer Bürgermeister abgeben musste und nächste Woche sein Gelöbnis vor dem Rat. Dazwischen liegt nun das Gelöbnis des designierten Prinzenpaars. Die Einladung zu dieser Veranstaltung war zudem eine seiner ersten Amtshandlungen als neuer Bürgermeister. Er wies darauf hin, dass weise Leute vor ihm schon erkannt haben, dass Lachen Jogging im Sitzen sei und er hofft, dass in diesem Sinne in der Session viel Sport getrieben wird. Reiner Franzen nahm den Ball des sitzenden Joggings auf und forderte alle auf, selber zu den anstehenden Sitzungen zu kommen und andere zu motivieren dies auch zu tun. Danach folgte die Ansprache des Präsidenten des KA, Jakob Beyen, der den



Bürgermeister, Prinzenpaar und Repräsentanten des KA bei der Unterzeichnung des Narrengelöbnisses

Förderern und Unterstützern des Brauchtums ausdrücklich dankte und auch darauf hinwies, dass die tatkräftige Unterstützung der Stadt Neuss elementar für den Fortbestand und die Entwicklung des Winterbrauchtums ist. Erfreulich sei gewesen, dass er am Morgen in der Zeitung lesen konnte, dass der Kämmerer noch Geld im Stadtsäckel gefunden hätte, das man noch verplanen könnte. Jakob Beyen gab der Hoffnung Ausdruck, dass man einen Teil auch für den Karneval einsetzen wird. Abschließend wies er noch auf das neu aufgelegte Kochbuch des Karnevalsausschusses hin, dessen Erlös dem Kita Wetterhäuschen zukommen soll. Der Präsident bedankte sich am Ende seiner Rede mit Blumen bei Claudia Paschek und Richard Palermo für die Organisation der Veranstaltung und beglückwünschte sie zu ihrer

Beförderung ins Büro des Bürgermeisters. Auch die designierte Novesia Sabine bekam einen Blumenstrauß.

Nun kam der erste größere Auftritt des zukünftigen Prinzenpaars. Beide stellten sich den Anwesenden vor und erläuterten ihre Motivation für die Übernahme des Amtes und wie sie sich die Session wünschen und vorstellen. Sie möchten ein Prinzenpaar des Volkes sein und mit den Menschen auf der Straße feiern. Die designierte Novesia möchte Geld sammeln für das Kita Wetterhäuschen und dem Augustinus Hospital Verein. Zum Abschluss unterzeichneten dann beide ihre Gelöbnisurkunde und Reiner Breuer beglaubigte diese durch seine Unterschrift.

Bei dem anschließenden Buffet gab es dann wieder ausreichend Raum für Gespräche, die Auffrischung alter Bekanntschaften und dem Kennenlernen von neuen Personen.

Alles in allem war das ein gelungener Auftakt in die neue und kurze Session 2015 / 2015

MIT DISPO-FREIGRENZE BLEIB ICH LÄNGER flüssig.

Das KONTO mit zinsfreier Reserve

- 0,- EUR Dispozinsen für einen Betrag von bis zu 200,- EUR – je nach Kontotyp
- Kostenlose Kontoführung ab 1.000,- EUR monatlichem Gehaltsbeingang

TARGO BANK
So geht's Bank heute.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr TARGOBANK Team Neuss
Sebastianusstraße 8 • 41460 Neuss
Telefon: 02131 - 12 59 880

EMPFANG KAUFHOF



ihre Smartphonekameras.

Der Höhepunkt des karnevalistischen Programms waren die Aufführungen der Tanzgarden auf der Fläche im Erdgeschoss. Während des rund einstündigen Programms, durch das Präsident Jakob Beyen führte, tanzten kleine und große Fünkchen vor



Autogrammstunde beim Kaufhof



Prinzenempfang beim Kaufhof mit GF Frau Weuster

Sie trotzten dem Wintereinbruch und sorgten für tolle Stimmung im ganzen Haus: Pünktlich um 15 Uhr betraten das Neusser Karnevalsprinzenpaar Rolf III. und Novesia Jutta I. mit ihrer Prinzencrew, dem Präsidenten des Karnevalsausschusses Jakob Beyen, das Kinderprinzenpaar Prinz René III. und Anna-Lena I. samt Gefolge die Filiale. Mit dem Tambourkorps der „Blauen Funken“, der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und der Tanzgarde der Großen Karnevalsgesellschaft Grün Weiß Gelb zogen sie zunächst durchs ganze Haus. Die Kunden am Karnevalsmarkt zückten begeistert

einem begeisterten Publikum. Die Jubilare unter den Mitarbeitern, sowie die Verantwortlichen des Hauses erhielten im Anschluss je einen Karnevalsorden von dem Prinzen- und Kinderprinzenpaar. Die Filial-Geschäftsführerin Nicole Weuster, erhielt den Orden des Karnevalsausschusses und zeigte sich begeistert von dem Programm: „Das ist ein ganz fantastischer Auftritt aller Aktiven. Ich bewundere das ehrenamtliche Engagement und die Freude der Beteiligten – das hat heute einmal mehr für eine tolle Stimmung in unserem Haus gesorgt“, so Nicole Weuster.

TARGOBANK



„ZWISCHEN HAFEN UND QUIRIN ERKLINGEN NÜSSER MELODIEN“

Getreu diesem Motto marschierten Novesia Jutta I. und Jakob Beyen, Präsident des Karnevalsausschusses, mitsamt ihrem Gefolge an Altweiber traditionsgemäß und mit großem Tamtam in die TARGOBANK Filiale in Neuss ein. Mit einem großen „Helau!“ empfangen Filialleiterin Dora Rosado-Heimer und ihr Team die Karnevalsnarren herzlich.

„Und dann die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein!“

Von der Musik und der ausgelassenen Stimmung angesteckt feierten auch die Kunden gerne mit. So bot die Filiale an diesem Tag ein Sinnbild rheinischen Frohsinns.

Als langjähriger Partner im Karneval ist die TARGOBANK bereits seit mehreren Jahren fest in Jeckenhand. Die Ordensverleihung an Filialleiterin Dora Rosado-Heimer bildete den perfekten Abschluss eines gelungenen Nachmittags, bevor es hieß: „Tschö, Jecke!“ – bis zum nächsten Einläuten der fünften Jahreszeit.



Prinzenempfang in der Targobank mit Leiterin Frau Rosado-Heimer

NEUSSER BAUVEREIN



„Uns Nüss - Helau!“ hieß es Anfang Februar 2015 wieder in den Mietertreffs der Neusser Bauverein AG.

BAUVEREIN-MIETER FEIERN AUSGE- LASSEN KARNEVAL MIT NOVESIA JUT- TA STÜSGEN

Traditionell hatte das Wohnungsunternehmen sei-
ne Mieter zu Karnevalsfeiern in die Mieter- und
Nachbarschaftstreffs an der Wingender Straße 20,
an der Marienburger Straße 27a und an der Fried-
richstraße 42 eingeladen.



Lustiges Treiben beim Bauvereinmietertreffen



Novesia wird stürmisch begrüßt



Novesia überreicht ihr Gastgeschenk

Höhepunkt des närrischen Treibens war der Besuch der
bestens gelaunten Novesia Jutta Stüsgen und der Auftritt
des Büttendredners Heinz Langlitz.

Die beiden sorgten mit ihrer ansteckenden Fröhlichkeit für
beste Feierstimmung und die Besucher erlebten fröhliche
Feste mit Karnevalsmusik und Heimatliedern zum Schun-
keln, Mitsingen und -tanzen. Die begeisterten Gäste baten
Novesia Jutta, ihrem erkrankten Karnevalsprinzen die besten
Genesungswünsche auszurichten. Und die Wünsche halfen
tatsächlich, denn pünktlich zum Kappessonntagszug bei herr-
lichem Sonnenschein war Prinz Rolf wieder genesen.



Ein Hoch auf den Karneval



WOHLFÜHLPLÄTZE



1000
2020



In 125 Jahren haben wir vieles geschafft – und auch in Zukunft wollen wir noch viel erreichen. Wir werden bis zum Jahr 2020 in Neuss mindestens weitere 1000 bezahlbare Wohnungen realisieren. Informieren Sie sich unter www.tausend2020.de

LEBENSHILFE - JECK OP JECKEREI



Prinzenpaar wird im Luther-Haus herzlich begrüßt

Der Saal im Martin-Luther-Haus bebte auch in diesem Jahr wieder.

Bereits zum 13. Mal tanzten phantasievoll kostümierte Menschen mit und ohne Behinderung zu heißen Disco-Rhythmen auf und vor der Bühne im Martin-Luther-Haus. Die 13. Auflage der integrativen Karnevalssitzung „Jeck op Jeckerei“, veranstaltet von der Lebenshilfe Neuss in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss, war wieder ein voller Erfolg. Künstler wie Clown Bibi Clix, die Dreikönigen Harmonists, Tanzschule Dirk Reißer und noch viele andere sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Höhepunkt der Sitzung war der Einzug des Neusser Prinzenpaares Rolf (Büschges) und Jutta (Stüsgen). Prinz Rolf zeigte bei einer gekonnten Tanzeinlage seine „elastischen Beine“, bevor die Tanzmariechen die Bühne rockten.



Staunen und genießen, so lautet das Motto bei Jeck op Jeckerei



Paul Kussmanns Abschied mit 90 Jahren vom aktiven Bühnenleben

KARNEVALSFEIER MIT DEM NEUSSER PRINZENPAAR UND DEN GÄSTEN VOM WOHNHAUS FURTH

Ein Bewohnerbericht:

Ich war ganz begeistert von dem Prinzenpaar.

Ich war Cowboy.

Es war sehr schön.

Die vom Hasenberg waren wieder hier, das Wiedersehen hat mich gefreut.

Mit dem Dirigentenstab haben sie mich fotografiert.
Humba Humba Täterä

Rut rut rut, rut sin de Ruse....

Mit dem Prinzenpaar haben wir uns amüsiert.

Ich bin ganz begeistert!



Applaus für die Künstler, toll gemacht

JEDER EIN JECK



Es ist normal verschieden zu sein. Und doch gibt es Tage und Wochen, da sind alle gleich. Einfach jeck. Denn wenn die fünfte Jahreszeit in die Quirinusstadt zieht und sich der Sonnenschein an grauen Herbsttagen verkrümelt, dann kommen die Jecken von allen Seiten, um wieder Farbe ins Leben zu bringen. Cowboy, Clown und Matrose reichen sich die Hand, wenn die Prinzessin mit dem Pumuckl ins Schunkeln



Prinzenpaar im Kreise der Senioren

kommt. Was immer man sein will, an Karneval sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Dem Spaß ebenso. Denn schon bei der Kostümauswahl fängt die Freude an, und beim Schminken geht sie weiter. Bunt macht lustig. So ist es jedes Jahr, Karneval ist in allen Einrichtungen der Lebenshilfe Neuss gGmbH ein Höhepunkt. Ob in den Kitas, den Wohnhäusern und Offenen Hilfen, ob im Festsaal oder auf den Straßen, da wird „jedanz, jesunge un jelaich, wat dat Zeuch hält“.

Alle anders – und das zusammen

„Hippe-Hippe – mäh, mäh, mäh“ heißt es in Grimlinghausen, wenn die kleinen Narren aus dem Familienzentrum Sonnenblume durch die Straßen ziehen. Im Hippelang macht „mer trecke möt“ besonders Spaß, denn da fliegen die Kamellen in die andere Richtung: von den Besuchern zu den ziehenden Karnevalisten. Und auch am Kappessonntag 2016 ist die Neusser Lebenshilfe mit von der Partie. Im Firmen- und Sommernachtslauf schon gut erprobt, marschieren die Lebenshilfe-Nutzer diese Session zudem im großen Nüsser Kappesumzug mit. Doch wer da nicht dabei sein kann, kommt trotzdem auf seine närrischen Kosten. Am 30. Januar 2016 lädt die Lebenshilfe Neuss zusammen mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde zur 14. integrativen Karnevalssitzung „Jeck op Jeckerei“ ins Martin-Luther-Haus ein. Dann wird obendrein der schon zur Tradition gehörende Besuch des Neusser Prinzenpaares für beste Unterhaltung sorgen. „Ons Nüss - Helau!“ Ohne jeck sein „jeht et net.“ Wir feiern zusammen.

Lebenshilfe . . .

. . . seit fast 50 Jahren Hilfe zum Leben

Die Lebenshilfe Neuss wurde 1967 als Selbsthilfevereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung von Eltern gegründet.

Heute sind mehr als 420 Mitarbeiter/-innen im Einsatz, um Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Wir setzen uns nicht nur für ihre Rechte ein, sondern lassen ihnen genau die Unterstützung und Hilfe zukommen, die sie für ein Leben in unserer Gemeinschaft benötigen.

Unsere Angebote

- Wohnangebote in Wohnhäusern, Wohngemeinschaften und im Unterstützten Wohnen
- Ambulante Dienste und Offene Hilfen
- Freizeit, Reisen, Sport
- Pflegedienst „Hand in Hand“
- Familienzentren und integrative Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendzentrum
- Beratungs- und Bildungsangebote
- Lebenshilfe Center

Lebenshilfe Neuss gGmbH • Hamtorwall 16 • 41460 Neuss • Tel. 02131-36918-0 • Fax 02131-36918-30
kontakt@lebenshilfe-neuss.de • www.lebenshilfe-neuss.de



BLAUES SOFA DER NGZ



ROLF UND JUTTA AUF DEM „BLAUEN SOFA“

Ludger Baten hatte das Prinzenpaar eingeladen, auf seinem blauen Sofa im Vogthaus Platz zu nehmen und über die bisherige Session und ihre Erlebnisse und Eindrücke zu erzählen. Rolf III. und Jutta I. folgten der Einladung gerne, wenn auch stark grippegeschwächt. Beide hatte der Virus erwischt und während die Novesia schon wieder auf dem Weg der Besserung war, war die Gesundheit des Prinzen immer noch schwer angeschlagen und es gab immer noch keine 100% Sicherheit, dass er am folgenden Sonntag überhaupt auf dem Wagen stehen würde. Reiner Franzen, der Vize-Präsident, der das Prinzenpaar begleitete, erklärte, dass es keinen Plan B für den Fall gäbe, dass das Prinzenpaar krankheitsbedingt ausfiele. Die einzige Alternative wäre ein Bravo Starschnitt des Prinzenpaares. Auf dem Sofa erzählte das Prinzenpaar dann, dass es die bisherige Session genossen hätte und dass die Rolle der Nove-



Prinzenpaar mit Redaktionsleiter L. Baten auf dem blauen Sofa

sia in Neuss etwas anders sei, als die übliche Rolle als schmückendes Beiwerk des Prinzen in anderen Städten. Jutta I. hätte diese Rolle zwar auch akzeptiert, sei aber froh, dass es in Neuss anders sei. In Köln, der Heimatstadt des Prinzen, sei das nicht so und man sei da durchaus etwas neidisch auf die Neusser Verhältnisse.

Beide erzählten, dass sie mit dem was sie auf Veranstaltungen sagen, zum Nachdenken anregen und deutlich machen möchten, dass der Karneval etwas Verbindendes sei, egal wer und was man ist. Deshalb überlegen sie sich vor jeder Veranstaltung, was sie dort sagen und was zum Ort und Anlass passt.

Während Rolf Büschgens als Kölner schon immer mal davon geträumt hatte, Prinz im Karneval zu werden, hat-

te Jutta Stüsgen eigentlich nie den Traum von der Prinzessin geträumt. Jetzt würde sie aber jede Minute genießen und die Erlebnisse auf den vielen Veranstaltungen seien sehr beeindruckend gewesen. Als Höhepunkte nannte sie dann ihren Auftritt beim Winterkonzert der Bürgergesellschaft und der Besuch des Marienberg Gymnasiums, ihrer alten Schule. Abschließend freute sich die Novesia auf Altweiber am nächsten Tag und der Prinz war optimistisch, dass er bis Sonntag wieder fit genug sei, um auf dem Prinzenwagen durch die Stadt zu fahren.

SITZUNG OHNE NAMEN



DIE SITZUNG OHNE NAMEN IM ZEUGHAUS

Die von der Volksbank Neuss-Düsseldorf zum 9. Mal organisierte Sitzung hat zwar keinen Namen, aber bei den Namen aus dem Karneval, die an einem Dienstagabend auftreten, hat die Veranstaltung selber auch keinen nötig. Wie bei einem Konzert der Rolling Stones oder, für die, die einen anderen Geschmack haben, Helene Fischer, war die Veranstaltung in etwas mehr als einer Stunde ausverkauft und alle Plätze unten im Saal und oben im Gepäckträger erwartungsvoll belegt. Über 500 gespannte Besucher fieberten dem offiziellen Beginn entgegen ohne zu wissen, welches Programm sie letztendlich erwartet. Dann war es soweit, der Elferrat gerecht ge-

teilt zwischen dem Düsseldorfer AVDK und der Brauchtumsgruppe der Neusser Heimatfreunde, marschierte mit der Kölner Bürgergarde Blau-Gold ein, gefolgt vom Neusser und Düsseldorfer Prinzenpaar. Rolf III. und Jutta I. sowie Prinz Christian und Venezia Claudia begrüßten gutgelaunt die anwesenden Jecken. Nachdem dann Bürgergarde, Prinzenpaare und Sonstige die eher kleine Bühne im Zeughaus frei gemacht hatten, startete ein buntes Programm. Eine fröhliche und stimmungsvolle Mischung aus Tanz, Musik und Reden brachte den Saal zum Schunkeln, Singen und Lachen.

Knacki Deuser erzählte Geschichten aus und über Köln, Martin Schopps ließ uns als leidgeprüfter Lehrer an der Welt von Kevin, Jeremy-Pascal, Chantalle und Jaqueline teilnehmen und Klaus Rupprecht brachte als Bauchredner den frechen Affen Willi auf die Bühne.

Mit den Räubern, den Fetzen und den Boore heizten dann drei tolle Bands den Saal ein und die Kölner Truppe Kammerkätzchen und Kammerdie-

ner zeigten, dass man auch auf einer kleinen Bühne eine tolle Tanz-Performance hinlegen kann.

Die Fantastic Company beendete dann den tollen Abend und leiteten zur Afterparty ein. Alles in allem ein gelungener Abend und man kann sich schon auf die Jubiläumsveranstaltung 2016 freuen. Dann sollen die Bläck Föös zum Gratulieren kommen. Man kann davon ausgehen, dass die Karten dann noch schneller vergriffen sein werden als in diesem Jahr.



Aufmarsch der Prinzenpaare aus Düsseldorf und Neuss im Zeughaus



Janz Nüss es rasend jeck*

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

www.DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Neuss

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



DRINK RESPONSIBLY!

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG
D-40221 Düsseldorf, www.killepitsch.de

jetzt für kurze Zeit:
die neue limitierte
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche

DAS PRINZENPAAR BEI KILLEPITSCH



PRINZ ROLF III. UND NOVESIA JUTTA I. IN DER GLÄSERNEN KILLEPITSCH-FABRIK

Hoher Besuch in der gläsernen Killepitsch-Fabrik bei Vertriebsleiter Joachim Merkens. Seit einigen Jahren empfängt Joachim die Prinzenpaare aus Neuss zu einem individuellen Besichtigungstermin.

Wenn es um den Begriff Killepitsch geht, denken die meisten wohl direkt an die Düsseldorfer Altstadt, an das Kabüffken und an die wohlschmeckenden 42% Kräuter in einer schmuckvollen Flasche.

Möchte man allerdings als Prinzenpaar das Haus der Likörfabrik Peter Busch besuchen, so führt einen der Weg in ein schickes Büroviertel am Rande des Hafengeländes der Stadt Düsseldorf. Dort liegt nunmehr die Herstellung des feinherben Kräuterlikörs.

Als Joachim Merkens – Vertriebsleiter mit seiner charmanten Assistentin – das Prinzenpaar Rolf III. Büschgens und Jutta I. Stüsgen begrüßte, waren diese zunächst sprachlos über den hohen Sicherheitsstandard. Einlassschleusen, Überwachung und alles wird dokumentiert.

Joachim Merkens führte das Prinzenpaar nebst KA Präsi-

dent Jakob Beyen und Vizepräsident Reiner Franzen mit Prinzenführer Dieter Hahn und Dieter Schiller durch das Haus. Große Tanks und Abfüllanlagen galt es zu besichtigen.

Ein traditionelles Getränk wird modern vermarktet. Jedoch bevor es dazu kommt, müssen viele Schritte der Bearbeitung eingeleitet werden. Bei einem Rundgang erläutert Joachim Merkens die einzelnen Schritte.

98 Kräuter, Beeren und Früchte lagern in den großen Hallen. Eine geheime Mischung kombiniert mit hochwertigem Alkohol ergibt den beliebten

Killepitsch, der nicht nur in der Altstadt in Düsseldorf im „Kabüffken“ konsumiert wird, sondern auch auf Neusser Seite im Karneval und im Schützenwesen.

Historische Gefäße und Kräutermischungen wurden gezeigt. Aus all diesen Zutaten wird der leckere Likör zubereitet. Eine Zeitreise auf kleinem Raum wurde unserem Prinzenpaar an diesem Tag geschenkt, und dazu auch noch eine kleine Kostprobe des Familiengeheimnisses der Fa. Busch. Joachim Merkens informierte auch über den Vertrieb bis nach Amerika, Südkorea und in viele Staaten. Weit über 100.000 Flaschen werden jedes Jahr abgefüllt und weltweit in den Vertrieb gegeben. In diesem Jahr gab es die Edition von unserem Prinzenpaar aus Düsseldorf, das J. Tilli wunderschön auf die Fla-

sche produziert hat. Ein Sammlerstück, das heiß begehrt ist.

Nach zwei interessanten Stunden erhielt das Prinzenpaar eine 3-Liter Flasche „Designer-Edition“ Killipitsch zur Erinnerung.



Kräuterriechprobe bei Killepitsch



Joachim Merkens mit Prinzenpaar und Assistentin



Joachim Merkens mit Prinzenpaar vor der Kräutermischung

IMPRESSIONEN



In Neuss zu Hause

Mama sagt, grüner Strom
ist gut für die Umwelt.

Papa kann jetzt mit dem Bus
zur Arbeit fahren.

Endlich kann ich wieder
schwimmen gehen.

Meine kleine Schwester liegt
nur noch auf dem warmen
Fußboden und spielt.

Mein kleiner Bruder
trinkt immer frisches
Wasser direkt aus
der Leitung.



swn-Kundenzentrum
Moselstraße 25-27
41464 Neuss
www.stadtwerke-neuss.de/meine-energie

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn meine stadtwerke

EMPFANG STADTWERKE NEUSS



ter der SWN besuchen.

Eine großartige Stimmung erwartete die Novesia mit Ihrer Stadt- und Prinzen гарде. Einige Tanzdarbietungen der StuPG begeisterten die Mitarbeiter der SWN. Novesia Jutta I. wurde durch den Geschäftsführer Stephan Lommetz und Pressesprecher Jürgen Scheer begrüßt. Präsident Jakob Beyen und Vizepräsident Reiner Franzen bedankten sich für den tollen Empfang mit dem KA Sessionsorden.

PRINZEN- EMPFANG BEI DEN SWN

Bereits zum zweiten Mal besuchte ein Prinzenpaar die Altweiberfete der SWN.

In dieser Session musste jedoch Novesia Jutta I. ohne ihren Prinzen die ausgelassenen Mitarbei-



Jürgen Scheer begrüßt Novesia beim Prinzenempfang

Anschließend ließen sie sich einfangen und schunkelten ausgelassen mit.



Tanz der Stadt- und Prinzen гарде



Aufmerksame Zuschauer bei der Tanzvorführung

NÄRRISCHES REZEPT



den Tagesablauf fit machen.

Einfach ausprobieren oder zu Wolfgang Poluzyn in die Essenz gehen und das Menü genießen.

Guten Appetit wünscht der Karnevalsausschuss und das Team der Essenz/Bürgergesellschaft.

1. Gefüllter Crepes mit Räucherfischmus auf Paprikaschaum
2. Klare Brühe mit Leberspätzle
3. Glasierter Schweinenacken in Altbiersoße auf Wirsingpüree
4. Grießflammerie mit Pfefferkirchen

Chefkoch Wolfgang Poluzyn zaubert mit seinem Team in Restaurant Essenz viele Köstlichkeiten. Im letzten Jahr hat der Karnevalsausschuss mit einer Serie von Karnevalsrezepten begonnen. Diese Menüs sollen und werden Sie nach einer langen Nacht wieder für



Die Kochprofis

WAGENBAU GRÜN-WEISS-GELB



DIE WAGENBAUER DER GRÜN-WEISS-GELBEN

Der Verein entstand 1950 aus den Mitgliedern des Kleingartenvereins Nordkanal und ist seitdem aus dem Neusser Karnevalsgeschehen nicht mehr weg zu denken. Wie lange der Verein tatsächlich schon aktiv Wagen baut und am Kappessonntag stolz durch die Neusser Innenstadt fährt, ist nicht mehr genau zu eruieren, aber seit 1993 wird auf jeden Fall jedes Jahr gebaut. Denn solange ist Alfred Heinrichs schon dabei und von seinem ersten Jahr an war er aktiv am Wagenbau beteiligt.

Zusammen mit Werner Zok und Dieter Mertens bilden sie das jährliche Team des Wagenbaus. Unterstützt werden sie dabei von ihren Frauen Gisela, Birgit und Sonja. Früher gehörte noch Heins-Werner Gondorf dazu, besser bekannt als das „Röggelche“. Leider ist er 2012 verstorben und somit liegt die „Last“ des Wagenbaus auf den Schultern von diesen 3 Ehepaaren und das bei einem Verein mit über 100 Mitgliedern, Senatoren, Ehrensenatoren und Tanzmädeln. Aber die Truppe beklagt sich nicht darüber, denn bauen sollten nur die, die auch mit Begeisterung und den erforderlichen Fähigkeiten bei der Sache sind.

Da man in der Halle am Schlachthof baut und nicht zu den Glücklichen gehört, die ganzjährig Zugriff auf ihren Wagen haben, kann man



Wagenbauer Alfred Heinrichs bei der Arbeit

erst nach dem Neusser Schützenfest mit dem Bau und der Detailplanung beginnen. Werner Zok ist sozusagen der Kreativdirektor der Baugruppe und entwickelt dann alternative Ideen und es ist dann an Praktikern wie Alfred Heinrichs, zu beurteilen, ob das handwerklich umsetzbar ist und auch nicht den Kostenrahmen sprengt. Wenn das alles geklärt ist, fängt

man dann ab Oktober an zu bauen, wobei man wegen der extrem kurzen diesjährigen Session unter Umständen etwas früher anfangen muss, damit man am 7.2.2016 auch wirklich fertig ist.

Als es noch genug Kinder in der Truppe gab, wurden ein Mottowagen und ein Kinderwagen gebaut. Seit einigen Jahren baut man jetzt zwei Wagen und zwar einen Herren- und Damenwagen. Beide Wagen haben jedes



Das Ergebnis kann sich sehen lassen



Jedes Jahr neue Kreativität



Es gibt keine künstlerischen Grenzen

Jahr ein unterschiedliches Motto, das in der Regel auch nichts mit dem Motto des Karnevals Ausschusses zu tun hat.

Seit 1993 haben die Wagen dann auch drei Mal den ersten Platz und mehrere Male den zweiten oder dritten Platz belegt. Dabei gab es viele verschiedene Ideen, wie man auf den Bildern unschwer erkennen kann. Zum 4 x 11 Jubiläum gab es einen Prunkwagen, es gab einen großen Schwan, ein

Drachentmotiv und eine Lokomotive, die z. B. den ersten Preis bekam.

Dieses Jahr stellt die Gesellschaft ja bekanntermaßen den Prinz und die Novesia (Marco und Sabine Roeb), und feiert auch noch das Jubiläum 6 x 11. Man kann deshalb davon ausgehen, dass die Wagenbauer sich für den Kappessonntagzug 2016 wieder was Besonderes einfallen lassen.

WAGENBAU- RICHTFEST



Nur eine Woche bleibt den Wagenbauern um die Restarbeiten zu beenden. Es ist üblich, dass bis zur letzten Minute an den Wagen gebastelt und geschraubt wird.

In Neuss beschränkt man sich auf konservative Themen beim Wagenbau. Da ist z. B. der alte VW Bulli, der Edel Reserve, oder der neugestaltete Wagen der Novesiagarde usw. Jeder hat etwas verändert oder komplett neu gebaut.

Fast alle Wagen sind in der Wagenbauhalle. Eine Enge, die kaum Platz lässt, um die Kamelle zu laden.

Denn am Freitag, dem 13. hieß es:

Alle Mann anpacken, wenn die Wagen mit rd. 80 Tonnen Wurfmaterial beladen werden.

Dies ist die Zeit vom Hallenmeister Karl Heinz Geißler und seinem Stellvertreter Jürgen Müller.



Wagenbau-richtfest

Beide sind viele Stunden in der Halle, um alles zu organisieren und, so nebenbei, auch noch an ihren eigenen Wagen zu basteln.

Karl-Heinz Geißler organisiert im KA-Auftrag seit vielen Jahren das Wagenbau-richtfest im TAS. Früh

am Morgen ruft er sein Team zusammen, um das Essen und die Getränkestände aufzubauen. Seit ein paar Jahren gibt es neben den obligatorischen Würstchen auch Sauerkraut von Leuchtenberg. Fertig angerichtet mit Speck und Kartoffeln mundete es allen sehr.

Die Gesellschaften waren zahlreich erschienen, um einen Blick auf die Wagen zu werfen. Unser Prinz Rolf III. kam mit seinem Gefolge und nahm seinen Prinzenwagen in Augenschein. Er zeigte sich

überrascht von der Größe des Wagens. Antwort: Jetzt muss ich aber viele Kamelle einkaufen.

Gemeinsam wird über den Wagenbau gesprochen und geredet. Denn am Kappessonntag werden neben den Fußgruppen auch die Wagen bewertet. Jeder Wagenbauer möchte aufs Treppchen kommen. Der Ehrgeiz ist groß.

Dank und Lob an alle Wagenbauer für ihre engagierte Arbeit.



Blick in die Wagenbauhalle



Abschied, Schmedde Jonges hören auf

PRINZEN- FRÜHSTÜCK SPARKASSE



die Verbundenheit der Städte Köln, Düsseldorf und Neuss und Jutta I. sprach über ihre persönlichen Erlebnisse mit der Sparkasse sowohl als Mitarbeiterin während des Studiums und als heutige Kundin.

Dann eröffnete Stephan Meiser das umfangreiche



Prinzen- und Kinderprinzenempfang in der Sparkasse



Direktor Stephan Meiser überreicht die Torte an das Prinzenpaar.

PRINZENFRÜHSTÜCK IM FORUM DER SPARKASSE NEUSS

Pünktlich um 11:11 eröffnete Stephan Meiser das traditionelle Frühstück und stellte fest, dass der Eintrag im Kalender des Karnevalsausschusses die Frage aufkommen ließ, ob er überhaupt noch der Veranstalter sei oder nur noch Gast des KA, der in besagtem Kalender als Gastgeber aufträte. Nach diesem launigen Beginn begrüßte er die anwesenden großen und kleinen Prinzenpaare, das Präsidium des KA und die Vertreter der einzelnen Gesellschaften. Auch in diesem Jahr gab es für das Neusser Prinzenpaar Rolf und Jutta wieder eine kalorienreiche Torte auf der das abgebildete Prinzenpaar so aussah, als hätte es die ganze Torte schon alleine aufgegessen.

Jakob Beyen bedankte sich im Namen aller Karnevalisten noch einmal für die Einladung und wies noch darauf hin, wie wichtig die Unterstützung der Sparkasse nicht nur für den Karneval sei, sondern auch für Sport und Kultur und dass die Sparkasse Neuss deshalb ein wichtiger Faktor im gesellschaftlichen Leben in Neuss ist. Als Zeichen des Danks gab es für die Vertreter der Bank den Sessionsorden und noch etwas Süßes obendrauf. Zudem gab es noch eine CD von DJ Titschy mit den von ihm verfassten Liedern über Neuss, einschließlich dem diesjährigen Mottolied.

Dann hatte das Prinzenpaar der Blauen Fünkchen, René III. und Anna-Lena I., ihren Auftritt mit einem Gedicht und weiteren Orden. Ihnen folgte das Kinder-Prinzenpaar des Nürischen Sprötztrupps aus Gustorf, Leon und Luzia, mit einem stimmungsvollen Lied über ihre Regentschaft. Zum Abschluss gab es auch von ihnen Orden für die Vertreter der Sparkasse und dem Karnevalsausschuss.

Zum Höhepunkt gab es dann den Auftritt des Neusser Prinzenpaars. Rolf III. sprach noch einmal über

und äußerst schmackhafte Büffet und bei leckerem Essen und kalten Getränken klang dann so langsam ein angenehmer und unterhaltsamer Vormittag aus.

In 12 Monaten wissen wir dann, ob der Karnevalsausschuss nun die Sparkasse übernommen hat oder nicht, es bleibt aber zu vermuten, dass alles beim Alten bleibt, und die Sparkasse auch im nächsten Jahr wieder einlädt.

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den Menschen verpflichtet. 30 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für Ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region. Als Finanzierungspartner NEI fördern wir das Wachstum von Mittelständlern und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wie entwickeln die Lösungen, die morgen sein werden.

Als Sie sich die Zukunft glauben, schon heute haben wir zum Beispiel die innovativste Finanz-App. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - Sparkasse

www.sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss

FEUNDESKREIS NEUSSER KARNEVAL



SIEBEN JAHRE, SIEBEN ORDEN

Seit 6 Jahren gibt es in Neuss den Freundeskreis Neusser Karneval e. V.

Der Verein wurde von 11 Mitgliedern gegründet. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum Karneval in Neuss zu unterstützen. Mittelpunkt der Aktivitäten ist die jährlich stattfindende Ordensverleihung, die sich inzwischen in Neuss zu einem geselligen Beisammensein für die Karnevalsfreunde und -förderer etabliert hat und regelmäßig auf die bevorstehende Session einstimmt. Im letzten Jahr fand die Veranstaltung unter Federführung der Vorsitzenden, Heidi Rüttgers, mit aktiver Unterstützung des Schatzmeisters,



Vorstand Freundeskreis Neusser Karneval

Harald Holler und der Schriftführerin, Daniela Lakner, in der alten Trafo-Station in Neuss statt.

Seit fünfzehn Jahren besteht der Freundeskreis Neusser Karneval. Aus diesem Kreis haben sich vor sechs Jahren elf Personen zusammen gefunden und den gemeinnützigen „**Freundeskreis Neusser Karneval e.V.**“ gegründet.

Nachdem Hans-Werner Koch, langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises, Anfang des Jahres aus der aktiven Vorstandsarbeit aus familiären Gründen ausgeschieden ist, musste sich der Vorstand neu gründen. Bei der Jahreshauptversammlung am 24.08.2015 wurde dann einstimmig **Heidi Rüttgers** als Vorsitzende gewählt, als stellvertretender Vorsitzender wurde **Dirk Büchen** gewählt. **Daniela Lakner** (die seit der Eheschließung im Juli „Iling“ heißt) wurde in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt und als neuer Schatzmeister wurde Harald Holler gewählt.

Leider wird uns Dirk Büchen zum 31.12.2015 bereits

wieder verlassen, so dass das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vakant ist.

Seit 15 Jahren bereits wird unser Orden verliehen, der inzwischen in Neuss schon Sammlerwert hat. In diesem Jahr dürfen sich die Förderer des Neusser Karneval auf den 2. Orden der dritten Serie freuen, der ihnen als Dank für die Unterstützung mit ihrer Förderspende überreicht wird.

Alle sieben Jahre erscheint eine neue Edition.

Die laufende Serie zeigt „Alte Neusser Kirchen rund um St. Quirin“, darunter die Marienkirche, das Sebastianus-Kloster, die Quirinus Basilika, das Kloster Marienberg, die Ev. Christuskirche, die Dreikönigenkirche und als Krönung die Figur des Quirinus über allem.

Anders als in den vergangenen Serien sucht der Verein nun jährlich neue Unterstützer.

Der erste Orden der neuen Serie wurde komplett von der „Metro“ gesponsert.

In diesem Jahr konnte der Verein die Sparkasse Neuss als Förderer für einen Teil der Orden gewinnen.



Ordensverleihung

Die vorangegangene Serie unter dem Namen „Neusser Gaststätten in historischen Gebäuden“ zeigt das Gasthaus Früh, das Marienbildchen, das Zeughaus, das Vogthaus, das Weisse Haus, die Gaststätte zur Alten Wäscherei und das Quirinus Wappen.

Begonnen haben wir mit der Serie „Das mittelalterliche Neuss“ mit den Neusser Stadttoren Hamtor, Rheintor, Niedertor, Zolltor, Hessedor, das Obertor und ebenfalls das Quirinus Wappen.

Wer möchte, kann sich die komplette Serie auch von uns auf ein Acrylschild montieren lassen. Mit den Mitteln des Verkaufserlöses und natürlich der Unterstützung unserer Förderer möchten wir den Neusser Karneval durch ein besonderes Projekt unterstützen:

Ein Hoppeditz für Neuss

Unsere Idee ist, eine Hoppeditz-Figur für Neuss als

Sinnbild des Karnevals als Neusser Winterbrauchtum zu finanzieren, wir denken dabei an das Vorbild aus Mönchengladbach oder Düsseldorf.

Der Freundeskreis lädt seine Förderer auch jedes Jahr im Sommer zu einem Barbecue ein, das schon an verschiedenen Orten gefeiert wurde. In diesem Jahr fand es wieder einmal im Tuppenhof in Büttgen-Vorst statt. Viele Förderer fanden den Weg zu uns und bei strahlendem Sonnenschein war es ein Vergnügen, auch außerhalb der Karnevalssession alle Karnevalisten, sowie Freunde und Bekannte zu kalten Getränken und leckerem Grillgut, was freundlicherweise jedes Jahr von der Metro AG gesponsert wird, begrüßen zu können.

Wer sich für den Verein interessiert, kann sich ab 55 Euro jährlich gegen Spendenquittung in die Liste der Förderer des Neusser Karnevalsbrauchtums eintragen lassen. Die komplette Ordensserie ist für alle Interessierten und Heimatfreunde auch käuflich zu erwerben. Nähere Infor-

mationen erteilen die Neusser Tourist-Information oder die Mitglieder des Vorstands.

Heidi Rüttgers



WAGENÜBERGABE ARNDT



gleitung samt dem Karnevalsausschuss.

Matthias Arndt mit seinem Team freut sich, auch im Jahr 2015 – und das bereits im siebten Jahr – großzügig den Kappesonntagszug mit den benötigten Bagagewagen, ohne die ein funktionierender Kappesonntagszug kaum möglich wäre, zu unterstützen.

KAPPES MEETS KAMELLE

War das Wetter auch alles andere als karnevalistisch, so war es im Inneren der Räume der Firma Arndt doch herzlich und gemütlich.

Das lag aber nicht nur an der Heizung, sondern vor allem am Grund des Besuches des Prinzenpaares Rolf III. und Novesia Jutta I. und seiner Be-



Bagagewagenübergabe mit Matthias Arndt

Sind die Karnevalisten auch kräftig und wissen anzupacken, aber die Tonnen von Wurfmaterial ohne die Wagen der Fa. Arndt auf die Straßen unserer Heimatstadt zu bringen wäre nicht möglich.

Diese Sorge muss auch in diesem Jahre niemand haben.

Junge Gebrauchte.

Verkauf: Ruwerstraße 7a + Jülicher Landstraße 152

Bis zu
35%
unter
Neupreis

Jetzt
2x
in Neuss

FAIRMIETEN · FAIRKAUFEN · FAIRLEASEN

ARNDT-AUTOMOBILE.DE · INFO@ARNDT-AUTOMOBILE.DE

Zentrale Neuss 021 31-40 67 8 22 · Filiale Düsseldorf 0211-500 80 10 · Filiale Krefeld 02151-33 95 95 · Filiale Mönchengladbach 02161-60 50 24

GRUBENFAHRT



sowie Christian und Stephanie Pieper gleich zwei Ex-Prinzenpaare bei der unter Tage-Fahrt dabei waren. RAG-Finanzvorstand Dr. Jürgen-Johann Rupp begrüßte die Gruppe im Bergwerk und gab einen ausführlichen Einblick in die Historie sowie die aktuellen Herausforderungen des Steinkohlenbergbaus. Hieraus entspann sich sogleich eine Diskussion zur Zukunft der Braunkohle im Tagebau und den Perspektiven der Menschen für die absehbare Zeit nach

MINISTER GROSCHEK LÖST MIT GRUBENFAHRT WETTE MIT KARNEVALISTEN EIN



Minister Groschek mit Prinzenpaar und R. Breuer



Kaum zu erkennen nach der Einfahrt

Neuss/Marl. In 1.200 Meter „Teufe“, wie Bergmänner sagen, fuhr in dieser Woche eine Abordnung von Neusser Karnevalisten und Neusser Sozialdemokraten ins Bergwerk Auguste Victoria in Marl ein. Landesminister Michael Groschek (SPD) löste damit seine gegen Karnevalspräsident Jakob Beyen verlorene Wette ein, die er beim vorletzten Neujahrsempfang der Neusser SPD eingegangen war. Groschek hatte es wegen „dringender Amtsgeschäfte“ nicht geschafft, am Neusser Kappessonntagszug teilzunehmen.

Der Neusser Landtagsabgeordnete Reiner Breuer (SPD) freute sich darüber, dass mit Hans-Peter und Jaqueline Sieben

dem Abbau. Im Bergwerk Auguste Victoria endet die Steinkohleförderung zum Jahresende.

Die Grubenfahrt, an der auch Prinzenführer Dieter Schiller, SPD-Fraktionsvorsitzender Arno Jansen, SPD-Parteivize Michael Ziege und Fraktionsgeschäftsführerin Astrid Westermann teilnahmen, hinterließ einen bleibenden Eindruck. Verpackt in original Bergmannskleidung konnten die Teilnehmer nach der Seilfahrt unter Tage den maschinellen Abbau der Steinkohle mit modernster Technologie hautnah miterleben. Altersbedingt konnten Benno Jakobasa und Jakob Beyen nicht mit unter Tage fahren.



Unter Tage



Gruppe vor dem Förderbänderantrieb



Direkt an der Abbruchkante

Logistik in Rheinkultur



 **NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN** www.nd-haefen.de

PROGRAMM

■ MI 11. NOV. 2015 ■

Hoppeditz-Erwachen im Rathaus Kaarst

Beginn: 11:11
Rathaus Kaarst, Kaarst
Kaarster Narrengarde Blau-Gold

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 11:11
Vogthaus, Münsterplatz, Neuss
KA Neuss

■ FR 13. NOV. 2015 ■

Uniformmappell

Beginn: 20:11, Einlass: 19:11
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
NCC Fidelitas

■ SA 14. NOV. 2015 ■

Karnevalseröffnung

Beginn: 20:00
Papst Johannes Haus,
Gladbacher Str., Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Sessionseröffnung und Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 14:11
Bauer Grob, Bonner Strasse 165, Neuss
Hippelänger Jecke

■ SO 15. NOV. 2015 ■

Proklamation des Kinderprinzenpaares

Beginn: 15:11
Marienhaus, Kapitelstrasse 36, Neuss
Blaue Fünkchen

■ FR 20. NOV. 2015 ■

Sessionseröffnung

Nur auf Einladung
Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ SA 21. NOV. 2015 ■

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00
Zur alten Post, Neuss-Weckhoven
KG Müllekkolk

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 19:11
Kardinal-Frings-Haus,
Münsterplatz Neuss
Blaue Funken

Proklamation Dreigestirn Gustorf

Beginn: 19:00
Festzelt, Am Torfstecherweg, Gustorf
Närrischer Sprötztrupp

■ FR 27. NOV. 2015 ■

Hoppeditz-Erwachen und Sessionseröffnung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Wetthalle Neuss
Närrische Pudelbande

■ SA 28. NOV. 2015 ■

Prinzenproklamation

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Dorint Hotel / Stadthalle, Neuss
KA Neuss

■ SA 02. JAN. 2016 ■

Messe / Hofburgübernahme / Neujahrsempfang

Beginn: 19:00
Quirinus-Basilika /
Dorint-Hotel
KA Neuss

■ SO 03. JAN. 2016 ■

Aufnahme des ausgeschiedenen Prinzen in den Prinzenclub

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Marienhaus, Kapitelstr., Neuss
Prinzenclub

■ DI 05. JAN. 2016 ■

Wagenübergabe

Nur auf persönliche Einladung
Mercedes Neuss
KA Neuss

■ DO 07. JAN. 2016 ■

Kreisprinzentreffen

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 19:00
Meerbusch
KA Neuss

■ FR 08. JAN. 2016 ■

Traditionssitzung 'Nüsser für Nüsser'

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Blau-Rot-Gold

■ SA 09. JAN. 2016 ■

Funkenbiwak mit Wagenübergabe ans Kinderprinzenpaar

Beginn: 11:11
Autohaus Mazda Moors,
Jülicher Landstr., Neuss
Blaue Funken

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 12:00
Kaufhof, Niederstraße, Neuss
KA Neuss

Bunter Abend

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Brauereiausschank Frankenheim Neuss
Neusser Karnevalsfreunde

■ SO 10. JAN. 2016 ■

66 Jahre Müllekkolk Jubiläumsveranstaltung

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Müllekkolk

■ MO 11. JAN. 2016 ■

Neujahrsempfang der SPD

Beginn: 19:00
Foyer RLT, Oberstrasse, Neuss
SPD Neuss

■ DI 12. JAN. 2016 ■

Kamelle us Kölle - Die Topstars!

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11
Swissôtel Neuss, Rheinallee 1, Neuss
NKG Blaue Funken

■ MI 13. JAN. 2016 ■

Prinzenfrühstück der 3 Prinzenpaare

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 10:00
Dorint-Hotel, Neuss
KA Neuss

Prinzenempfang mit Präsidium

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 13:30
Werkstatt GWN, Neuss
KA Neuss

■ FR 15. JAN. 2016 ■

Damensitzung Blau-Gold

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Aula der Realschule Halestr. 5, Kaarst
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

Rekeliserordensverleihung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Sparkassenforum, Michaelstr., Neuss
Heimatfreunde

■ SA 16. JAN. 2016 ■

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 11:30
Kaufhof, Niederstraße, Neuss
KA Neuss

Prinzenwiegen Metro

Beginn: 13:00
Metro, Jagenbergstraße 6, Neuss
KA Neuss & Metro

Quirinussternverleihung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
Stadt- und Prinzengarde

■ SO 17. JAN. 2016 ■

Herrensitzung

Beginn: 11:00
Wethalle Rennbahn, Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Biwak Blau-Gold

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Halestr. 5, Kaarst
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

Damensitzung

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Vogthaus Münsterplatz, Neuss
Vogthaus

■ DI 19. JAN. 2016 ■

Prinzenempfang

Beginn: 11:00
Johanna Etienne Krankenhaus /
KITA Neuss
KA Neuss

Sitzung Düsseldorfer Jonges

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 21:00
Henkelsaal, Düsseldorf
KA Neuss

Sitzung ohne Namen

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Zeughaus Neuss

■ MI 20. JAN. 2016 ■

Empfang des Prinzenpaares

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 15:00
Parkresidenz Reuschenberg,
Hubertusweg, Neuss
GWG / KA Neuss

■ FR 22. JAN. 2016 ■

Prinzenempfang GWN

Beginn: 20:00
Stadhalle Neuss
GWN / KA Neuss

■ SA 23. JAN. 2016 ■

Prinzenempfang Lukaskrankenhaus

Beginn: 11:00
Lukaskrankenhaus, Neuss
KA Neuss

Prinzenempfang Kaufhof

Beginn: 14:00
Galeria Kaufhof, Niederstraße, Neuss
KA Neuss & Kaufhof

Sitzung KfD

Beginn: 20:00
St. Elisabeth, Neuss
KA Neuss

Kostümsitzung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
KG Müllekkolk

Funkenappell mit Senatsempfang

Beginn: 19:11
Dorinthotel Neuss
Blaue Funken

Kostümsitzung

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00
Aula der Realschule Feuerbachweg,
Neuss
Norfer Narrenclub

■ SO 24. JAN. 2016 ■

Seniorensitzung

Beginn: 11:11
Theriesenheim Neuss-Weckhoven
Müllekkolk

Herrensitzung

Beginn: 14:00
Vogthaus Münsterplatz, Neuss
Vogthaus

KfD Sitzung

Beginn: 16:11
St. Elisabeth Neuss
KA Neuss

Ehrenordenverleihung

Beginn: 11:11 Uhr
Marienhaus, Kapitelstraße, Neuss
Altstädter

■ DI 26. JAN. 2016 ■

Seniorensitzung

Beginn: 14:00
Stadhalle Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Prinzenempfang

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 17:00
Landtag Düsseldorf
KA Neuss

■ SA 30. JAN. 2016 ■

Wagenbaurichfest

Beginn: 11:00
Blücherstraße, Neuss
KA Neuss

Autogrammstunde Mayersche

Beginn: 14:00
Mayersche Buchhandlung, Neuss
KA Neuss

■ SO 31. JAN. 2016 ■

Karnevalistischer Frühschoppen

Beginn: 12:11, Einlass: 11:30
Gaststätte Gießkanne, Neuss
Edelreserve

Kindersitzung

Beginn: 13:11
Marienhaus, Kapitelstraße, Neuss
Blaue Fünkchen

Kinderkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Pfarrei Sieben-Schmerzen-Mariens,
Holzbüttgen
Blau-Rot-Gold

Damensitzung

Beginn: 15:00
Stadhalle Neuss
Grün-Weiss-Gelb

■ MO 01. FEB. 2016 ■

Prinzenempfang MedicoReha

Beginn: 10:00
MedicoReha, Preußenstraße, Neuss
MedicoReha / KA Neuss

Prinzenpaar auf dem Blauen Sofa

Beginn: 19:00
Vogthaus, Münsterplatz, Neuss
NGZ / KA Neuss

■ DI 02. FEB. 2016 ■

Prinzendinner

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 13:11
Gaststätte Pütz, An der Norf 72, Neuss
Hippelänger Jecke

Prinzenbesuch bei der ISR

Beginn: 15:30
Internationale Schule, Neuss
KA Neuss

■ MI 03. FEB. 2016 ■

Prinzenmahl

Nur auf persönliche Einladung
Beginn: 11:00
Dorint-Hotel Neuss
KA Neuss

■ DO 04. FEB. 2016 ■

Rathauserstürmung und City-Karneval

Beginn: 11:00
Rathaus / Markt, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Rathaussturm

Beginn: 11:11
Rathaus Kaarst, Am Neumarkt 2
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

Möhne-Swing

Beginn: 15:00
Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ FR 05. FEB. 2016 ■

Große Funken-Karnevalsparty

Beginn: 19:11
Swissotel Neuss, Rheinallee 1
Blaue Funken

■ SA 06. FEB. 2016 ■

Prinzenempfang Rode Husare

Beginn: 10:00
Alte Schmiede, Michaelstrasse Neuss
Rode Husare

Kinderumzug

Beginn: 12:00
Neusser Innenstadt
KA Neuss

Autogrammstunde Kaufhof

Beginn: 13:00
Kaufhof, Niederstraße, Neuss
KA Neuss

Kindersitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Aula der Realschule Halestrasse 5,
Kaarst
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

Karnevals-Warm-Up

Beginn: 20:00
Markt 27, Neuss
Fidelitas

■ SO 07. FEB. 2016 ■

Kappessonntags-Frühstück

Beginn: 09:30
Alte Schmiede, Michaelstrasse Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Kappessonntags-Frühstück

Beginn: 10:00
Norfer Treff bei Mello
Norfer Narren Club

Gesellschaftsfrühstück

Beginn: 10:00
Gaststätte Im Dom,
Michaelstrasse Neuss
Müllekkolk

Funkenbiwak vor und nach dem Kappeszug

Beginn: 10:11
Hafenbar, Batteriestrasse 7, Neuss
Blaue Funken

Kappessonntagszug Neuss

Beginn: 13:00
Innenstadt Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Kappesfete

Beginn: 15:00,
Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ MO 08. FEB. 2016 ■

Kinderkarneval

Beginn: 14:00
Kardinal-Bea-Haus, Gladbacher Strasse,
Neuss
Grün-Weiss-Gelb

Rosenmontagszug Büttgen

Beginn: 14:00
Kaarst-Büttgen

■ DI 09. FEB. 2016 ■

Hoppeditzbeerdigung

Beginn: 19:11
Norfer Treff bei Mello
Norfer Narren Club

Fischessen und Verleihung der goldenen Narrenkappe

Beginn: 20:00, Einlass 19:00
Vogthaus Münsterplatz, Neuss
KG Narrenkappe

■ MI 10. FEB. 2016 ■

Fischessen und Hoppeditzbeerdigung

Beginn: 19:00
Gaststätte Deutsches Haus,
Kaiser-Karl-Strasse 3, Kaarst
Narrengarde Blau-Gold Kaarst

■ FR 12. FEB. 2016 ■

Fischessen mit Hoppeditzbeerdigung

Beginn: 19:00
Deutsche Scholle,
Am Kivitz Busch, Neuss
Närrische Pudelbande

Fischessen mit Hoppeditzbeerdigung

Beginn: 19:00
Gaststätte Zur Alten Post,
Neuss-Weckhoven
Müllekkolk

■ SA 13. FEB. 2016 ■

Hoppeditzbeerdigung mit Fischessen

Beginn: 19:11
Vogthaus Münsterplatz, Neuss
Blaue Funken



PRINZENWIEGEN METRO



Fünkchen“ eine sehenswerte Tanzeinlage. Zudem konnte Geschäftsleiter Oliver Franke auch noch der Kinderprinzessin Anna-Lena mit einem schönen Geschenk zum Geburtstag gratulieren. Die Förderung und Unterstützung der Jugend ist ein persönliches Anliegen der METRO, die von



GL Oliver Franke begrüßt das Prinzenpaar



Was passt noch drauf? Viele Kilos fürs Prinzenpaar

GROSSES PRINZENWIEGEN IN DER METRO NEUSS

Als es aus Tradition und Verbundenheit wieder galt, Prinz und Novesia des Neusser Karnevals in „Kamelle“ aufzuwiegen, führte sie der Weg auch in diesem Jahr wieder zum METRO Cash & Carry Großmarkt in Neuss.

Im „jecken“ 11. Jahr seines Bestehens ließen es sich die - auch karnevalistisch - sehr engagierten Mitarbeiter des METRO-Großmarktes Neuss nicht nehmen, den Tollitäten Prinz Rolf III. und seiner Novesia Jutta I. einen würdigen Empfang zu bereiten.

Am Kundeneingang begrüßte Geschäftsleiter Oliver Franke das amtierende Prinzenpaar und begleitete es zusammen mit der Stadt- und Prinzengarde, der Novesia-Garde und dem Fanfarenkorps des Karnevals Ausschuss Neuss in den Großmarkt hinein.

Natürlich war auch dieses Mal wieder die Kindergarde der Blauen Funken, angeführt von ihrem Prinzenpaar Rene I. und Anna-Lena I., bei diesem großen Empfang vertreten.

Zahlreiche Kunden und Vereinsfreunde fanden an diesem Tag den Weg in die METRO und waren begeistert.

KA-Präsident Jakob Beyen war mit seinen Präsidiumskollegen, Vize Rainer Franzen, Schriftführerin Anja Hirschberg und Schatzmeister Jörg Wessel zur Traditionsveranstaltung gekommen.

Im Vorbeimarsch bewunderten sie die 80 m² große Bilderwand, welche in zahlreichen Einzelmotiven Impressionen aus der Vergangenheit und Gegenwart des Neusser Karnevals wiedergab.

Nach den offiziellen Begrüßungsansprachen wurde zunächst das Kinderprinzenpaar in Kamelle aufgewogen. Als Dankeschön gab es von den „Blauen

den METRO-Geschäftsleitern gepflegt wird. Mit großen Plüschbären zauberte Oliver Franke große und glänzende Augen in die Gesichter. Die Bären waren teilweise größer als die Kinder.

Hier hat Oliver Franke wieder glückliche Kinderherzen erobert.



Einzug des Prinzenpaares in die Metro



Unterstützung fürs Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen

Anschließend nahm das Prinzenpaar auf der Waage Platz. Kiste für Kiste wurden süße Leckereien der Fa. Mars auf die Waage gestapelt. KA-Präsident Jakob Beyen sicherte mit dem Kommandanten der Novesia-Garde, Dieter Plake, und weiteren starken Männern das Gleichgewicht, damit die hochwertigen Kamelle der Fa. Mars nicht vorzeitig umkippten.



GL Oliver Franke beglückt die ganz Kleinen

Weit über 200 Kilogramm wurden dem Prinzenpaar geschenkt, damit diese die Zuschauer am Kappessonntag glücklich machen konnten.

Den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung stellte dann die große Ordensverleihung dar, in welcher Oliver Franke mit seinem Team die Prinzenpaare und zahlreiche Gäste mit dem begehrten METRO-Sessionsorden ehrte.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf die kommende Session und die erfolgreiche Fortsetzung der Traditionsveranstaltung in der METRO Neuss.



Aufstellung zum Tanz der Stadt- und Prinzengarde

Fastelovend fiere...
 ... mit allem, was dazu gehört!

Ihr professioneller Partner mit der Riesenauswahl zu Top-Preisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Party-Artikel
- Saal-ausstattungen
- Dekorationsartikel und vieles mehr...

Unsere erfahrenen Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter und unterstützen Sie bei Ihren Planungen.

2016
 PARTNER DER VEREINE

16.01.2016 ab 11:11 Uhr
 "Großes Prinzenwiegen" mit Prinz Marco und Novesia Sabine
 - Stadt- und Prinzengarde Neuss
 - Ordensverleihungen

Viel Spaß bei Musik, Tanz und toller Stimmung mit DJ Titschy...

Ons Nüss Helau!

YOU & METRO

Besuchen Sie uns in unserem Großmarkt in Neuss, Jägerbergstrasse 6 (Gewerbegebiet Bonner Strasse)

www.metro.de

AUGUSTINUS- KLINIKEN



GELEBTE INKLUSION MIT SPASS UND NARRENKAPPE

Wir nehmen alle mit! – Unter diesem Motto fiebert die St. Augustinus-Behindertenhilfe als alter Hase im Neusser Kappessonntag schon der Session 2015/2016 entgegen.

Der Kappessonntag und die Teilnahme am Neusser Karneval gehören zu den festen Terminen im Kalender der St. Augustinus-Behindertenhilfe. Das Wichtigste da-

bey: Mit von der Partie sind Menschen mit und ohne Behinderung. „Die gemeinsame Vorbereitung und Teilnahme macht allen enorm viel Spaß“, erzählt Eva Schäfer, Mitorganisatorin der St. Augustinus-Behindertenhilfe. „Seit wir vor vielen Jahren das erste Mal teilgenommen haben, können wir uns jedes Mal über noch mehr Zulauf freuen.“ Die gemeinsamen tollen Erinnerungen der letzten Session sind für die kommenden Monate ein wichtiger Ansporn.

Mit Feuereifer in die Vorbereitung

Unter dem damaligen Motto „Hexentanz und Zauberei - alle Neusser sind dabei“ hatte das Team aus Mitarbeitern und Klienten als Hexen und Zauberer im bunten Karnevalstreiben mitgemischt. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter waren über 70 Kostüme entstanden. Parallel verwandelte sich der Karnevalswagen in ein Knusperhäuschen und erhielt eine Nebelmaschine für den Hexenkessel. Einige Klienten zeigten dabei, wie geschickt sie mit Farbe und Pinsel umgehen können. Alle hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen und waren sich einig: Das ist der schönste Wagen, der am Kappessonntag durch die Neusser Straßen fährt.

Mit vereinten Kräften für Strüßche und Kamelle

Bei strahlendem Sonnenschein kam am Kappessonntag kistenweise Wurfmateriale zum Einsatz: Kamelle, Bälle und kleine Stoffkrokodile. Insgesamt hatten die Narren der St. Augustinus-



Wagen wurde durch Augustinusseniorenhilfe selbst gestaltet

Behindertenhilfe 400 Tüten gepackt und im Bagagewagen verstaut. Die Garten- und Landschaftsbaufirma Schnitt-Gut spendete, wie in jedem Jahr, 1000 "Strüßche", die nicht fehlen dürfen. Fünf Mitarbeiter dieses



WIR NEHMEN ALLE MIT!
EINE TOLLE KARNEVALSZEIT

wünschen Ihnen
die St. Augustinus-Kliniken

www.st-augustinus-kliniken.de



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

Integrationsbetriebes der St. Augustinus-Kliniken und der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss schlossen sich dem Zug als Wagenengel, Hexen und Zauberer an. Außerdem wieder mit im Gefolge: Paul Neuhäuser von der Geschäftsführung der St. Augustinus-Kliniken sowie Wilfried Gaul-Canje, der Geschäftsführer der St. Augustinus-Behindertenhilfe.

Alle Narren der St. Augustinus-Behindertenhilfe, ob groß oder klein, ob mit oder ohne Behinderung, ob Mann oder Frau, waren sich einig: Mit Hexentanz und Zauberei - auch im nächsten Jahr sind wir dabei! Und so steckt das Planungsteam der St. Augustinus-Behindertenhilfe in diesen Tagen auch schon in den ersten Vorbereitungen für die neue Session!



Knusperhäuschen

TAGEBAU GARZWEILER



Es gab auch noch Informationen über den Ursprung der Braunkohle, die täglichen Fördermengen und die Anzahl der Beschäftigten. Danach war es dann soweit, die Truppe stieg in einen Allradbus mit hohem Radstand und ab ging es in das eigentliche Abbaugelände. Die Fahrt bekam durch die Tatsache, dass der



Teilnehmergruppe mit Prinzenpaar



Teilnehmer sind winzig im Vergleich zum Bagger

BRAUNKOHLE-TAGEBAU GARZWEILER – EIN BESONDERES ERLEBNIS

Der Karnevalsausschuss ist ja nicht nur intensiv damit beschäftigt, vom 11.11. bis Aschermittwoch eine tolle Session auf die Beine zu stellen, sondern hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, den Freunden und Sponsoren des Karnevals auch außerhalb der jecken Zeit etwas Besonderes zu bieten. So auch am 30.10. 2014. Der KA hatte zu einer Besichtigungsfahrt des Braunkohletagebaus Garzweiler eingeladen. 21 Interessierte standen dann um 14:00 vor dem Rheinischen Landestheater und mit dem Bus ging es dann in Richtung Jackerath. Dort wurde die Truppe von einer kompetenten jungen Dame erwartet und mit den Basisinformationen versorgt. Zum einen wurde allen bewusst, wie groß die Fläche ist und wie sich das Abbaugelände kontinuierlich weiterbewegt. Dörfer müssen abgerissen und umgesiedelt werden, Autobahnen verlegt bzw. neu gebaut werden und das abgebaute Gebiet muss wieder aufgeforstet bzw. nutzbar gemacht werden. Die Bewohner der Dörfer, die im Weg liegen, wissen zwar 40 Jahre im Voraus, dass ein Umzug bevorsteht, leichter wird es dadurch auch nicht.

Anlasser defekt war und der Motor deswegen nicht ausgehen durfte, noch einen besonderen Reiz. Die Vorstellung, den zurückgelegten Weg unter Umständen zu Fuß zurückzugehen, war auf Grund von Entfernung und Bodenverhältnissen nicht gerade erbaulich. Aber es ist zum Glück ja gut gegangen, das sei schon mal vorweggenommen.

Der Weg zu dem zweitgrößten Landfahrzeug der Welt, nämlich dem Schaufelradbagger, vermittelte zum einen den Eindruck von technischer Kompetenz und auf der anderen Seite eine Vorstellung, wie es auf dem Mond aussehen könnte. Die Fahrt ging an kilometerlangen Förderbändern vorbei, die die gewonnene Braunkohle in die Kraftwerke befördern oder in Werke, die daraus Brennstoffe herstellen und nachdem alle kräftig durchgerüttelt waren, stand man vor dem riesigen Schaufelradbagger und staunte über die gewaltigen Dimensionen. Für das RWE ist es natürlich wichtig, den Besuchern auch zu zeigen, wie die genutzten Gebiete wieder nutzbar gemacht werden und deshalb ging die Fahrt anschließend in neue Dörfer mit kompletter Infrastruktur und neuen Bauernhöfen. RWE eigene Bauern brauchen 7 Jahre, um das Land zu kultivieren und erst dann geht es an selbstständige Bauern, die dann wieder normale



Ein Ungetüm an Abbaubagger



Blick über den Tagebau

Landwirtschaft betreiben können.

Das derzeit genutzte Abbaugelände soll bis zum Jahre 2080 wieder komplett aus Feldern, Städten, Seenlandschaften, Bauernhöfen und einem Naherholungsgebiet bestehen. Bei dem heutigen Anblick braucht man viel Phantasie um sich das vorstellen zu können. Da aber kaum einer der Teilnehmer die Chance haben wird, sich in 65 Jahren selber von der Umsetzung zu überzeugen, kann man den Ausführungen nur glauben und das Beste hoffen.

Zum Abschluss ging es zu einer Aussichtsplattform, die einen

beeindruckenden Rundumblick auf das gesamte Gebiet bot und noch einmal deutlich machte, wie gigantisch das gesamte Gebiet ist

Zum Ausklang lud der Karnevals-ausschuss noch alle Teilnehmer zum Abendessen im Haus Vennen in Liedberg ein und bei gutem Essen, kalten Getränken und guten Gesprächen, konnte man einen interessanten und lehrreichen Tag ausklingen lassen.

Alle dürfen gespannt sein, was der KA sich als nächste Attraktion ausdenken wird.

HISTORIE



DIE NARRENZAHL 11

Die Zahl 11 gilt allgemein als närrische Zahl und spielt im Laufe der Fastnachtszeit in mehrfacher Hinsicht eine Rolle: Am 11.11. um 11.11 Uhr starten alljährlich die Narren in die neue Karnevalssaison. Vorwiegend im Rheinland findet zu diesem Anlass eine öffentliche Proklamation statt. Den Vorsitz bei einer Fastnachtssitzung oder Karnevalssitzung hat der so genannte Elferrat. Die Sitzungen selbst, aber auch Karnevalsumzüge beginnen offiziell in der Regel um 11 Minuten nach einer vollen Stunde. So mancher Fastnachtsverein bzw. Karnevalsverein führt eine 11 in seinem Wappen. Zur Erklärung dieser Zahlensymbolik gibt es verschiedene Ansätze. Es gibt eine Reihe von Zahlen, denen von seitens der Religion eine besondere symbolische Bedeutung beigegeben wird. Die Elf gilt dabei als Zahl der Maßlosigkeit, der Sünde, als teuflische Zahl. Im Mittelalter kennzeichnete sie alle Menschen, die außerhalb der Sittengesetze standen. Sie überschreitet nicht nur das, was anhand der zehn Finger menschlicher Hände, sondern auch in der Zahl der gottgegebenen "Zehn Gebote" fassbar ist. Der Bezug zur Fastnacht als einem Fest, bei dem es ausgelassen

und nicht immer gerade sehr christlich zugeht, ist insofern leicht herzustellen. Darüber hinaus ist die 11 auch eine "Schnapszahl", die als solche Symbolzahl der Narren sein kann. Bei der Wiederbelebung des rheinischen Karnevals Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die 11 als Zahl interpretiert, die die Gleichheit aller Menschen unter der Narrenkappe versinnbildlicht, sozusagen eins neben eins.

- Dahinter steht der Anfangsbuchstabe E des Schlagwortes Egalité (Gleichheit), der zusammen mit den Anfangsbuchstaben der beiden anderen Parolen der Französischen Revolution, L für Liberté (Freiheit) und F für Fraternité (Brüderlichkeit), das Zahlwort ELF ergibt.
- Die Tatsache, dass die Fastnachtssaison am 11.11. eröffnet wird, hängt möglicherweise auch mit einem 40-Tage-Rhythmus zusammen, der im Jahreslauf zwischen bestimmten Festen regelmäßig auftritt.
- Vom 11. November, an dem auch St. Martin gefeiert wird, sind es genau 40 Tage bis zum Winteranfang, der zeitlich fast mit Weihnachten zusammenfällt. Am 11. November begann früher das 40tägige Weihnachtsfasten.
- Von Weihnachten an sind es wiederum 40 Tage bis zum Festtag Maria Lichtmess (2. Februar), der zugleich im Kalender der frühest mögliche Termin für den Fastnachtsdienstag ist, den Vortag der Fastenzeit.
- Noch einmal trennen Fastnacht 40 Tage von Ostern, dem wiederum 40 Tage später Christi Himmelfahrt folgt.

Quelle: Internet: www.brauchtum.karneval-info.de

JUKA



folgten bei der Hofburgübernahme im Dorint Hotel und dem Kinderkarneval im Rheinpark Center. Neben vielen schönen Erinnerungen, die bei einem gemeinsamen Abschlusstreffen noch mal aufgefrischt wurden, sind viele vereinsübergreifende Freundschaften entstanden. Das eigentliche Ziel dieses Projektes!

Liebe Karnevalsfreunde,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und die JuKa kann mittlerweile auf sechs wunderbare Jahre zurückblicken. An dieser Stelle erstmal ein ganz großes Dankeschön an den Karnevalsausschuss Neuss, die Sponsoren und Vereine, die uns tatkräftig bei allen Vorhaben unterstützt haben.

Inzwischen gehört die JuKa und einige ihrer Projekte zu den festen Bestandteilen im Neusser Karneval.

Bereits kurz nach der Session setzen wir uns wieder zusammen und fangen mit den Planungen für die kommende Session an: Kinderkarneval im Rheinpark Center und das Tanzprojekt zum Beispiel.

Der Kinderkarneval findet jedes Jahr einen großen Anklang und begeistert Groß und Klein.

Eine ganze Woche lang bieten wir den Kinder- und Jugendtanzgarden aus dem Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, sich und ihre Tänze, Reden, etc. einem großen Publikum zu präsentieren. Als Dankeschön gibt es dafür neben einer „bunten Tüte“ vom Rheinpark Center eine persönliche Teilnehmerurkunde sowie einen „Orden“ für jedes Kind. Das Finale am Ende der Woche wollten wir aber mal anders gestalten: So haben sich zwar auch in diesem Jahr wieder die JuKa-Tanzgarde und die dem Karnevalsausschuss angeschlossenen Kinderprinzenpaare samt ihren Garden präsentiert, aber wir haben auch Schulen und Kindergärten die Möglichkeit gegeben, etwas zum Karneval beizutragen. So hat uns die Albert-Schweitzer-Grundschule mit einem bunten Potpourri an bekannten Liedern unterhalten, in die die Zuschauer gern und voller Inbrunst mit einstimmten. Der AWO-Kindergarten begeisterte mit einer Modenschau, bei welcher sie ihre selbstgebastelten Masken präsentierten.

Auch in der letzten Session haben wir es wieder geschafft, zwei Kindergruppen für einen Gemeinschaftstanz zu gewinnen. Insgesamt waren es 19 Tänzerinnen aus 6 Vereinen. Beide Gruppen waren mit viel Spaß an der Freude dabei. Voller Stolz wurden die beiden Tänze auf dem Prinzengelöbnis präsentiert. Weitere Auftritte



JuKa-Kids vor ihrem Auftritt

Weil die JuKa in der letzten Session Geburtstag hatte, gab es etwas besonderes: Alle JuKa'ler haben zusammen einen Tanz ausgearbeitet und einstudiert, der dann auf der Prinzenproklamation (und nur da!) präsentiert wurde. Ein einmaliges und tolles Projekt. Danke nochmal an alle Mitwirkenden für euren zusätzlichen Einsatz – es hat sich gelohnt!



Tanz beim Bürgermeisterempfang

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit der letzten Jahre ging es für das JuKa-Team in den Movie Park. Es war ein toller und vor allem lustiger Tag, der Wiederholungsbedarf hat!

Am Karnevalssamstag gab es noch eine Neuerung. Es fand zum ersten Mal ein eigener

Kinderumzug statt. Begleitet von dem Tambourcorps der Blauen Funken ging es für viele Mädchen und Jungen zum Teil in Uniform, zum Teil in lustigen Verkleidungen durch die Neusser Innenstadt. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine Tüte mit Naschzeug, um für den kommenden Kappessonntag gestärkt zu sein.

Leider sind wir aufgrund von beruflichen, privaten und Vereinsgründen wieder ein wenig geschrumpft. Gerne würden wir mehr machen – auch außerhalb vom Tanzprojekt – und mehr Kinder an den Karneval heranführen und für eine Gemeinschaft begeistern. Aber dafür fehlt uns die Manpower..

Also jeder, der uns unterstützen möchte bei diversen Projekten ist herzlich willkommen, auch ohne Vereinszugehörigkeit. Wir brauchen EUCH!

PRINZENPAAR BEI MERCEDES



NEUES PRINZENPAAR BEI MERCEDES-BENZ VORGESTELLT

Erster Auftritt des Prinzenpaares vor der Neusser Presse. Wenn mitten im Sommer uniformierte Karnevalisten die Mercedes-Benz Niederlassung in Neuss an der Leuschstraße entern, hat das einen guten Grund: sie wollen erstmals ihr neues Prinzenpaar präsentieren.

Kurz davor hatte der Karnevalausschuss Neuss entschieden, welches Paar dem närrischen Volk in Neuss in der kommenden Session den Takt beim Schunkeln und Bützen vorgibt. Zur ersten Präsentation des Prinzenpaares lädt Jacob Beyen, umtriebiger Präsident des Festausschusses, jedes Jahr im Sommer die Presse ein. „Wir freuen uns, dass wir dazu in die Mercedes Niederlassung kommen dürfen und hier seit Jahren



Axel Hoffmeyer begrüßt das neue Prinzenpaar

immer herzlichen willkommen heißen werden“, sagt Beyen.

Seit vielen Jahren ist Mercedes-Benz Partner des Neusser Karnevals und stellt Prinzenpaar samt Begleitern Fahrzeuge für die närrische Session. „Diese verlässliche Partnerschaft ist für uns von unschätzbarem Wert. Es ist eine große Hilfe, wenn wir wissen, dass wir auf Mercedes zählen können“, sagt Beyen und betont, dass ein solch langfristiges Engagement heute nicht mehr selbstverständlich sei.

Für die Mercedes-Benz Niederlassung ist diese Förderung des rheinischen Brauchtums das gelebte „Ja“ zur Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Karneval, wie wir ihn schätzen, nicht möglich wäre.

Axel Hoffmeyer, Betriebsleiter von Mercedes und Gastgeber kündigt an „Mercedes werde auch 2016 mit einem eigenen Wagen im Kappessonntagszug zu sehen sein“. Marco und Sabine Roeb, oder besser gesagt, das designierte Prinzenpaar sind wohnhaft in Erkelenz-Holzweiler. Sabine Roeb kündigte an, sie werde wie ihre Vorgängerinnen für den guten Zweck sammeln.

PRINZENFRÜHSTÜCK DORINT



PRINZENFRÜHSTÜCK IM DORINT-HOTEL

Bereits zum fünften Mal – und somit Tradition –

fand das Prinzenfrühstück mit den drei Prinzenpaaren aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss im Dorint Hotel statt.

Jürgen Schulte, Manager, begrüßte neben den Prinzenpaaren auch die Präsidiumsmitglieder, Josef Hinkel (CC Düsseldorf), Bernd Gothe (MKV Mönchengladbach) und Jakob Beyen (KA Neuss) mit ihren Präsidiumsmitgliedern. Es ist der einzige Termin, an dem die drei Prinzenpaare sich intensiv und ohne Termindruck in der Session austauschen können. Sie

Veranstaltungstechnik
Lichttechnik
Beschallungs- und Bühnentechnik
Full-Service

CPieper
Medien- & Veranstaltungstechnik

Erpratherstr. 42 · 41466 Neuss
Tel.: 02131 20 31 886
cp@pieper-medien.de

www.pieper-medien.de

sitzen ohne ihre Adjutantur und Prinzenführer zusammen und können ihre bisherige Zeit Revue passieren lassen. So ein Treffen geht natürlich nicht ohne einen "Gag" ab. So mussten die Prinzen einen Tisch für ein Viergangmenü in 4 Minuten eindecken. Hier konnte man erleben, wer bereits im Haushalt die nötige Erfahrung sammeln konnte.

Damit auch ein Anreiz vorhanden war, zahlte jedes Prinzenpaar 40,- Euro. Der Gewinner konnte für sein soziales Projekt 80,- Euro verbuchen.

Knapp gewann Prinz Christian (Zeelen), CC Düsseldorf vor Prinz Peter Homann, MKV Mönchengladbach und Prinz Rolf III. Büschgens, KA Neuss.

Die Prinzen und Präsidenten bedankten sich mit ihren jeweiligen Orden bei der Hotelleitung und bekamen das Versprechen, dass das Dorinhotel wieder zum Prinzenfrühstück in 2016 einlädt.



Die Prinzenpaare der Elefantenrunde



"Tischlein deck dich" - Wer kann es am Besten?



Das Neusser Prinzenpaar ist zufrieden



Das Siegerprinzenpaar aus Düsseldorf

Helada...

**Ihr inoffizieller
Partner für
Berlintergenuss**

www.kueckerei-puppe.de

Kaarst • Im Maablis Center • Tel.: 02131 / 62 77 2
 Kaarst • Ludwig-Erhard-Str. 2a • Tel.: 02131 / 790 36 26
 Neuss • Oberstraße 93 (Tranktorf) • Tel.: 02131 / 525 20 38
 Bittgen • Rathausplatz 13 • Tel.: 02131 / 718 90 99
 Meerbusch • Düsseldorfstraße, 3 • Tel.: 02132 / 986 14 27
 Neuss/Backstube • Am Krausenbaum 42a • Tel.: 02131 / 665080

**"Einfach
...köstlich!"**

JOHANNA-ETIENNE-KRANKENHAUS



"ONS NÜSS HELAU" IM JOHANNA-ETIENNE-KRANKENHAUS

Es ist eine gute und langjährige Tradition, dass das Prinzenpaar in der Karnevalswoche im „Etienne“ vorbeischaud und für jecke Stimmung bei Patienten und Mitarbeitenden gleichermaßen sorgt. Warum? Es sollen möglichst alle, egal ob jung oder alt, krank oder gesund, in das bunte Karnevalstreiben einbezo-



Novesia wurde durch GF Paul Kudlich begrüßt



Gespanntes Warten auf das Prinzenpaar

gen werden! Dieses Jahr traf es jedoch den Prinzen selbst: Rolf III. musste das Bett hüten, während seine Novesia Jutta I. gemeinsam mit dem letztjährigen Prinzen Hans-Peter I. durch das Haus zog und für einige Momente die Umstände eines Krankenhausaufenthaltes vergessen machte. So erklang im ganzen Krankenhaus der Schlachtruf „Ons Nüss – helau!“ Bevor es jedoch soweit war, wurden die Tollitäten, die mit dem Kinderprinzenpaar und den jeweiligen Tanzgarden vorbeischauden, im Foyer von der Betriebsleitung des Hauses in Empfang genommen. Es wurde geschunkelt, gelacht und – getreu dem Sessionsmotto „Zwischen Hafen und Quirin erklingen Nüsser Melodien“ – gesungen. Unsere Patienten und Mitarbeitenden erlebten schöne und abwechslungsreiche Stunden abseits vom alltäglichen Geschehen – herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns daher schon auf die kommende Session, wenn es heißt: „Janz Nüss es rasend jeck“ – Helau!

Tun, worauf es ankommt!

Medizinische Qualität ist mehr als eine perfekt durchgeführte Operation. Im Johanna-Etienne-Krankenhaus zählen daher menschliche Zugewandtheit, Wertschätzung und Sicherheit. Erst dieses „Mehr“ in der Versorgung der Menschen in Neuss und Umgebung erfüllt unseren Anspruch als christliches Krankenhaus – auch während der tollen Tage!

„JANZ NÜSS ES RASEND JECK“:

Das Johanna-Etienne-Krankenhaus wünscht allen Neusserinnen und Neussern eine tolle Session!

Johanna-Etienne-Krankenhaus | Am Hasenberg 46 | 41462 Neuss
T (02131) 5295-00 | F (02131) 5295-9059
info@johanna-etienne-krankenhaus.de | www.johanna-etienne-krankenhaus.de

 **JOHANNA ETIENNE KRANKENHAUS**
EIN UNTERNEHMEN DER ST. AUGUSTINUS-KIRCHEN

RHEINPARKCENTER



KINDERKARNEVALSWOCHE 2015 IM RHEINPARK-CENTER

Vom 4.02. bis 7.02. fand die 3. Kinderkarnevalswoc-
che im RPN statt.

In der Woche besuchten uns viele Tanzgarden aus
dem Rhein-Kreis Neuss.

Mit dabei waren die Kinder- und Jugendtanzgarde der Blauen
Funken Neuss gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar Prinz
Rene III. und Prinzessin Anna Lena I., die Kindertanzgarde
Rot-Weiß-Stürzelberg mit Kinderprinzenpaar, die Tanzgarde
der KG Ahl Dormagener Junge, die Tanzmäuse und Garde
Teen der ersten Kaarster Narrengarde, die Tanzgarde der
G.N.K.G Grün-Weiß-Gelb Neuss, die Kinder- und Jugend-
tanzgarde der N.K.G. Blau-Rot-Gold, die Tanzgarde der K.G.
Nährischen Pudelbande, die Glamour Girls der K-G. Mülle-

punkt in dieser aktionsreichen Woche.

Am Samstag begrüßte das Moderatorenteam der
JuKa Neuss die vielen Zuschauer, den AWO Kin-
dergarten und die Albert Schweitzer Grundschule
Reuschenberg, die mit über 40 Kindern und Eltern
angereist waren.

Es startete die erste der beiden JuKa- Tanzgruppen
ihren gemeinsam erarbeiteten Tanz.

Die Albert Schweitzer Grundschule begeisterte



Kinder der Albert-Schweitzer-Schule



Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen



Kinder des AWO-Kindergartens bei ihrem Auftritt

olk, die Kindertanzgarde der
Höppekraate aus Neukir-
chen, die Mini-Minis und Mi-
nis der K.G. Blau-Weiß Nie-
venheim, Die Kätzchen und
Fünkchen aus Delrath, die
Youngstars der Let's Dance
und die Flotten Nüsser der
N.C.C. Fidelitas.

Erstaunlich, welche tän-
zerische Qualität bereits
bei den Kindertanzgarden
herrscht. Professionelle Be-
treuung und ein intensives
Training führt die Kinder
zum „Leistungssport Garde-
tanz“. Hier muss man den
Vereinen ein hohes Lob zol-
len. Der Auftritt der Kinder-
prinzenpaare war ein Höhe-

SHOPPEN IN 140 SHOPS



MO – SA
10 – 20 UHR
A57 Ausfahrt
Neuss Hafen



Stellvertretende GF und KA-Präsident bei der Begrüßung



Polonaise durch das RPC

durch 3 Aufführungen. Hier brachten die Kinder Lieder zur Aufführung. Begeistert ging das Publikum mit. Die stellvertretende Centerleiterin bedankte sich für die Organisation bei der JUKA und fand lobende Worte über die tänzerischen Darbietungen in der Woche durch die verschiedenen Tanzgarden. Präsident Jakob Beyen bedankte sich beim Rhein Park Center für die großartige Unterstützung. Eine Plattform wie hier im RPC wird an keinem Ort geboten. Dass die Veranstaltung für Begeisterung sorgt, zeigt die großartige Stimmung unter den Zuschauern. Nun ging es Schlag auf Schlag! Zunächst trat das Kinderprinzenpaar aus Neuss mit ihrer Tanzgarde auf. Mit einer tollen Rede, einem stimmungsvollem Lied und zwei super Tänzen der Fünkchengarde begeisterten sie das Publikum. Neben den Tanzgarden engagieren sich seit Jahren Kinder-

gärten und Grundschulen an dieser Veranstaltung. Das RPC stiftet Bastelmaterial und der Kooperationspartner, die FS Karton die Kartonage. Mit diesen Materialien fertigen die Kinder Masken, Hüte und vieles mehr. Diese kleinen Kunstwerke werden an diesem Tag den Zuschauern präsentiert. Eine Polonaise durchs RPC sorgte für Spass und Unterhaltung. Zum Schluss haben noch alle Tanzgarden, die Kindertagesstätte und die Grundschule ihre Urkunden und kleine Geschenke entgegen genommen. Der Arbeitskreis Jugend des Karnevals ausschusses Neuss bedankt sich herzlich beim Rheinpark-Center für die tolle Unterstützung und freut sich schon auf die Kinderkarnevalswochen 2016, wo wir auch wieder tolle Tanzgarden, Redner, Kindertagesstätten und Grundschulen begrüßen dürfen.

Wir haben alles für die närrische Zeit!

Die schönste Zeit des Jahres naht!
 SELGROS Cash & Carry bietet Ihnen alles für Ihren Karneval. Von Kostümen und Dekorationen über Wurfmaterial und Kamellen bis hin zu alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Spätestens bei unseren Preisen werden Sie ganz närrisch.

Vielfalt für Sie!
 Bei uns finden Sie mehr als **50.000 Artikel** aus dem Food- und Non Food-Bereich in 42 Märkten in ganz Deutschland. Sie können Ihren gesamten Warenbedarf bei uns abdecken – individuell, bequem, zeitsparend und zu fairen Preisen!

SELGROS Cash & Carry Hilden
 Oststraße 17 · 40724 Hilden
 Tel.: 02103 207-0 · Fax 02103 207-199

Wir sind für Sie da:
 Mo. – Fr. 7.00 – 22.00 Uhr · Sa. 7.00 – 20.00 Uhr

Das gesamte SELGROS-Team Hilden freut sich auf Ihren Besuch.

**Persönlich.
Praktisch.
Passt!**

www.selgros.de
Für Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige

DÜSSELDORFER JONGES



Girls (KG Müllekkolk). Begleitet vom Fanfarenchorps des Karnevals Ausschusses. Unser Mottoliedsänger „Der Nüsser Jung“ Markus „Titschy“ Titschnegg stellte das Mottolied und eine eigene Komposition vor und erntete großen Beifall. Neusser Liedgut in Düsseldorf und schunkelnde Jonges schaffen nur die Neusser Karnevalisten.

BESUCH BEI DEN DÜSSELDORFER JONGES

Seit vielen Jahren besucht das Prinzenpaar mit seinen Garden und dem Präsidium die Dienstagsrunde der Düsseldorfer Jonges.

Seit fünf Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen Jonges und KA. Zwischenzeitlich ist es eine Ehre, den Düsseldorfern zu zeigen, was die Neusser zu bieten haben.

Das Düsseldorfer Prinzenpaar und in diesem Jahr erstmals auch das Ratinger Prinzenpaar kommen mit kleinem Gefolge, sprich Adjutanten und Standarte, das Neusser Prinzenpaar besucht die Jonges mit seiner Prinzencrew, der Stadt- und Prinzengarde, der Novesiagarde und den Glamour



Prinzenempfang bei den Düsseldorfer Jonges



Großer Bahnhof mit Garden, Fanfarenchorps und Prinzenpaar



Mottoliedsänger Titschy rockt den Henkel-Saal

»WIR zahlen 0€ fürs Girokonto.«

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro: Das kostenlose Girokonto* mit Mobile-BankingApp.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/giro

Sparda-Bank West eG
Kapitelstraße 1E, 41460 Neuss • Telefon: 0211 99 33 99 33

* Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 32,- Euro-Girokontovertrag mit attraktiver Diszinsk.

Sparda-Bank

GWN FEIERT



„MANEGE FREI“ FÜR DIE GWN

In diesem Jahr begann der Karneval in der GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH mit dem Besuch des Prinzenpaares. Mit Helau-Rufen wurden Prinz Rolf III. und seine Novesia Jutta I. von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Hammer

Brücke begeistert begrüßt. Das Prinzenpaar hatte sich ein paar Stunden Zeit genommen, um sich die unterschiedlichen Arbeitsbereiche zeigen zu lassen und viele Fragen zu beantworten. Beim Abschied freute sich nicht nur das Prinzenpaar auf ein Wiedersehen in der Neusser Stadthalle.

„Manege frei“ lautete das Motto der Karnevalsfeier. Das Vorbereitungsteam hatte nicht nur den Saal in der Neusser Stadthalle zauberhaft mit vielen bunten Zylindern geschmückt, sondern moderierte auch gekonnt den Abend. Für eine tolle Stimmung sorgten mehr als 750 kostümierte Gäste, die ausgelassen feierten und tanzten. Das abwechslungsreiche Programm mit Auftritten der GWN Zirkusschule,



GWN Mitarbeiter Engelbert Kruchen mit Novesia Jutta Stüsgen



Riesige Freude beim Prinzenempfang der GWN



Fußgruppe am Kappessonntag



Tollitäten bei der GWN



Närrische GWN-Stadthalle

Kappessonntag, Prinzenempfang & mehr

Die GWN beteiligt sich aktiv am Neusser Karneval, weil der Karneval Menschen mit und ohne Behinderung eine schöne Gelegenheit bietet, sich kennen zu lernen und zusammen zu feiern.

GWN:
Gemeinnützige Werkstätten Neuss



Prinzenempfang der GWN in der Stadthalle



GWN mit toller Verkleidung beim Kappessonntagszug

der Zumba-Gruppe der TG Neuss, der Tanzgarde „Glimmer Girls“, des Männerballetts „Die Rohdiamanten“, der GWN Bauchtanzgruppe „Orientalische Perlen“, des rheinischen Sängers und des Nüsser Jong Titschy trug dazu bei, dass die Zeit wie im Flug verging.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Prinz Rolf III. und seiner Novesia Jutta I. mit der Übergabe des Schuhputzkastens der GWN. Prinz Rolf III. putzte die roten Lackschuhe unter den kritischen Augen seiner Novesia bis sie glänzten und erhielt dafür vom Publikum großen Applaus.

Mit zum Karneval gehört seit Jahren die Unterstützung des Prinzengefolges und der Tanzgarden mit Fahrzeugen aus dem Fuhrpark der GWN. Ein Fahrzeug konnte diesmal nicht für



Kamelle der GWN-Teilnehmer

den Kappessonntagszug verliehen werden, denn das benötigte die GWN selbst. Erstmals in diesem Jahr beteiligte sich die GWN mit einer Fußgruppe am Kappessonntagszug. Bei bestem Wetter zogen sie als Clowns verkleidet durch Neuss und verteilten begeistert Kamelle an die Zuschauer.

Besuchen Sie die Gemeinnützigen Werkstätten Neuss unter www.gwn-neuss.de und informieren Sie sich über die Rehabilitations- und Dienstleistungsangebote.

LEICHTE SPRACHE

Das Prinzen-Paar hat die GWN besucht. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben sich gefreut. Sie haben Prinz Rolf III. und der Novesia Jutta I. ihre Arbeit gezeigt.

Das Prinzen-Paar hat auch die Karnevals-Feier der GWN besucht. Es kamen viele Gäste. Die Stimmung war toll. Das Bühnen-Programm auch. Es wurde viel getanzt.

Die GWN war auch beim Kappes-Sonntags-Zug dabei. Die Fuß-Gruppe war als Clowns verkleidet. Sie haben Kamelle verteilt.

BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI
Herbert Schmitz GmbH

Grün-Weiss-Gelb sorgt für Ihren Spaß
Bedachung Schmitz hilft Ihnen im Ernst.....fall

Fachbetrieb der Dachdecker-Innung Neuss

Wolberostraße 2-4 41462 Neuss Telefon 0 21 31/59 37 18 Telefax 0 21 31/59 29 33	An der Insel 26 41352 Korschenbroich Telefon 0 21 61/64 91 63 Telefax 0 21 61/64 97 22
--	---

www.dachdecker-schmitz.com

Ehrensensator der Gesellschaft

MEDICOREHA



Förderung von Kindern und Jugendlichen unterstützen möchten“, sagt Dieter Welsink, geschäftsführender Gesellschafter der medicoreha.

Aus dem Grund konnten auch die Mitglieder der Tanzgarden des JuKa wieder ihre Trainingseinheiten bei der medicoreha in Neuss absolvieren.

MEDICOREHA ENGAGIERT SICH IM KARNEVAL

Die Überraschung war gelungen: Als Prinz Rolf III. (Büschgens) und seine Novesia Jutta I. (Stüsgen) zum Ende der vergangenen Karnevalssession die medicoreha-Einrichtung an der Preußenstraße in Neuss betraten, staunte manch ein Patient oder Kunde nicht schlecht. Das Prinzenpaar ließ sich die Einrichtung zeigen, danach wurde auf die Session angestoßen. Die Stimmung war gelöst. Schon seit fünf Jahren unterstützt die medicoreha den Karneval in Neuss. „Gerne wollen wir auch dieses Mal wieder einen Beitrag leisten, da uns der Neusser Karneval nicht nur im Sinne der Brauchtumpflege wichtig ist, sondern wir auch die sportliche



Dieter Welsink berät Novesia Jutta I.

Gardetanz ist schnell und anstrengend, Verletzungen passieren leicht – können aber durch ein ganzheitliches Training verhindert werden. Wie das am besten aussehen sollte, lernen die 20 Tänzerinnen (8 bis 16 Jahre alt) des Karnevalsausschuss Neuss e.V. „Wichtig ist ein ganzjähriges Training, um den Körper optimal auf die kraftraubende Karnevalssession vorzubereiten“, sagt Sportwissenschaftlerin Kathrin Köster-Kruck, die selbst Gardetänzerin ist.

Immer sonntags wird für drei Stunden in den kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der medicoreha am Lukaskrankenhaus trainiert. „Die Raumfrage ist in jedem

WIR BERATEN SIE GERNE!

medicoreha

Gesundheit bewegt uns

- PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE
- AMBULANTE REHABILITATION & NACHSORGE
ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE, PSYCHOSOMATIK & ONKOLOGIE
- GERÄTETRAINING
- PERSONAL COACHING

Über 25 Jahre

MIT medicoreha GESUND IM KARNEVAL

medicoreha, neben dem Lukaskrankenhaus | Preußenstraße 83a | 41464 Neuss

TELEFON (02131) 890 0
WWW.MEDICOREHA.DE

Neuss | Kaarst | Meerbusch | Rommerskirchen | Mönchengladbach | Rheydt | Köln | Essen

Jahr ein Problem für uns und wir sind froh, dass medicoreha uns auch dieses Jahr wieder unterstützt“, so Karnevals-Präsident Jakob Beyen.

Kathrin Köster-Kruck hat ein Übungsprogramm erarbeitet, das speziell auf die Bedürfnisse der jungen Tänzerinnen abgestimmt ist. „Die Übungen sind abwechslungsreich und sprechen alle Trainingsbereiche an“, so Kathrin Köster-Kruck. Von Kraft, über Koordination und Gelenkstabilität bis zur Ausdauer. „Die Übungen von Kathrin passen immer besonders gut zu den körperlichen Ansprüchen, die die Tanzeinheiten den Gardistinnen abverlangen“, sagt Trainerin Daniela Beylschmidt. „Ich habe das Gefühl, die Mädchen bekommen dadurch eine bessere Körperstabilität, das beugt Verletzungen vor.“



Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. mit Kathrin Köster-Kruck

LUKAS-KRANKENHAUS

20 JAHRE BESUCH DER KARNEVALISTEN

Soziales Engagement, Besuch in vielen Einrichtungen: Für die Karnevalisten ist das Programm vor den tollen Tagen breit gestreut. Eine ganz ungewöhnliche Veranstaltung, die fest zum Sessionsprogramm gehört, feiert jetzt seine 20. Wiederkehr:



kaskrankenhauses besuchen. Das große Treffen an der Preußenstraße ist einfach ein Muss – und für die Kinder ein großer Spaß.

Noch nicht 20 Jahre, aber doch fast die Hälfte der Zeit ist Elke Fischer-Giersbach, Pädagogin in der Kinderklinik, dabei. „Das ist einfach großartig“, sagt sie: „Ein Riesentrubel, alles rot-weiß und blau-weiß, die Kinder sind aufgeregt und freuen sich riesig.“

Lukaskrankenhaus, Kinderklinik: Das muss sein. „Da habe ich nur gehört: Das ist es uns wert“, sagt Elke Fischer-Giersbach.

Prinz und Novesia, das Kinderprinzenpaar, Tanzgarden und Kindertanzgarde, Vertreter des Karnevalsausschusses: 30, 40 närrische Besucher drängen sich im Haus der Kinderklinik. „Es ist voll, es ist laut, es ist wunderbar“, erklärt die Erzieherin. Die Station K 10 der Kinderklinik bereitet sich entsprechend vor. Es wird geschmückt, Kinder verkleiden sich und werden geschminkt, so manche Schwester wird auch zur Prinzessin oder zum Clown. Elke Fischer-Giersbach gestaltet ein Plakat („d'r Prinz kütt“), die Schule Pestalozzistraße spendiert Kammelle, und vor allem werden reichlich Berliner Ballen geordert.



Prinzenpaar mit Elke Fischer-Giersberg 2009/2010



Peter und Diana Schlieps 2009 / 2010

Wieder werden Prinzenpaar und Karnevalsausschuss mit dem Kinderprinzenpaar der Blauen Funken die kleinen Kranken in der Kinderklinik des Lu-

Und dann ist es endlich soweit. Kurze Reden, Orden („ich bekomme immer den Prinzenorden“), Bützchen, Tänze, Gesänge und der Zug durch die

Station - wer im Bett bleiben muss, bekommt Besuch im Zimmer. „Die Kinder finden das ganz, ganz super“, sagt Elke Fischer-Giersbach.

Auch Dr. Nicolas Krämer, Kaufmännischer Geschäftsführer des Lukaskrankenhauses, schätzt den Besuch der Karnevalisten in der Kinderklinik hoch. „Ich freue mich auf diese tolle Veranstaltung, weil auch in einem Krankenhaus Humor erlaubt ist. Nicht zuletzt deswegen hatten wir im März Knacki Deuser zu Besuch bei uns im Lukas, der uns eine Seniorenklappe für die neue Geriatrie empfahl. Mal sehen, mit welchen nicht ganz ernst gemeinten Vorschlägen unsere Nüsser Karnevalisten uns zum Lachen bringen werden.“



Glamour Girls 2009 / 2010

KARNEVALS- KOCHFIBEL

DIE INDIVIDUELLE KARNEVALS- KOCH-FIBEL GENUSS & GESUNDHEIT

Gerade die Karnevalisten haben in ihrer Arbeit eine hohe soziale Verantwortung. In Neuss leben wir das Leitmotiv „Karneval ist gelebte Inklusion“, dies beinhaltet das Engagement mit behinderten Menschen.

Dieses Engagement – das durch die jeweilige Novesia jedes Jahr auf das Neue gelebt wird, in dem sie für ein soziales Projekt sammelt –, möchte der KA (Karnevalsausschuss Neuss e.V.) in dieser Session zum Anlass nehmen, ein kreatives Projekt aufzulegen.

Die Partner im Karneval treffen sich einmal im Jahr zu ei-



ner gemeinsamen Veranstaltung. In diesem Jahr im Lukas-Krankenhaus. Hier wollen wir gemeinsam „Kochen“. Die Teilnehmer werden unter fachlicher Anleitung ein mind. Drei-Gang-Menü zubereiten. Jakob Beyen, KA-Präsident, kam auf die Idee, eine kleine Koch-Fibel herauszugeben.

Limitierte Auflage von: 5000 Stück
Broschüren DIN A6, 4-farbig,
80 Seiten Bilderdruck glänzend.

Der Erlös von 2,50 Euro pro Fibel soll als Spende an die „Integrative Kindertagesstätte Wetterhäuschen“ gehen.

Die Partner im Karneval, Unternehmer aus Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss, wollen sich mit Rezepten beteiligen. Sie geben Rezepte, die sie persönlich ausprobiert oder sogar entwickelt haben

zum Nachkochen oder -backen.

Es soll eine kleine individuelle Sammlung sein, die jeden begeistert. Im Vordergrund steht das soziale Engagement.

Hier auch Aufruf des KA auf Seite 81.

Erworben werden kann die Fibel beim KA-Präsidenten unter JBeyen@aol.com.

KITA WETTERHÄUSCHEN

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE WETTERHÄUSCHEN

Unsere Einrichtung wurde 1973 als Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) mit je einem Kindergarten für geistig behinderte und körperbehinderte Kinder sowie einer krankengymnastischen Fachambulanz eröffnet. Unsere Kita liegt im Stadtteil Furth Mitte. Die Furth ist eines der am dichtesten besie-



Die Plätzchen schmecken



**Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH**

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Preußenstr. 84 · 41464 Neuss · www.lukasneuss.de

Wir freuen uns auf **Ihre Geburt** und das Leben von morgen.

Im Mutter-Kind-Zentrum Neuss am Lukaskrankenhaus haben wir **Erfahrung** durch über 1.500 Geburten im Jahr, **Kompetenz** durch hochqualifizierten **Teamgeist** der Hebammen, Geburtshelfer, Kinderärzte, Fachpflegekräfte, Sozialpädagogen und Servicemitarbeiter, **Sicherheit** durch ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe, **Komfort** mit einem modernen Kreißsaal zum Wohlfühlen für eine gemeinsame **Verantwortung**.

Information und Anmeldung unter
www.lukasneuss.de

Chefarzt Dr. J. Falbrede
– Spezielle Geburtshilfe & Perinatalmedizin
Ltd. Arzt der Geburtshilfe D. García Pies
– Sprechstunden-Ambulanz für Schwangere
02131 / 888-2816

Wir sind auch
in 9 Monaten
für Sie da ...



delten Stadtgebiete in Neuss. Die Kinder der Einrichtung kommen aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet und die Kinder mit Behinderung auch aus anderen Stadtteilen. Mit dem Beginn des Kindergartenjahres 1997/1998 bekam die Einrichtung den Namen "Wetterhäuschen". Gemeinsam mit der Kita "Kleine Welt" bilden wir seit 2010 das Familienzentrum "Neuss Nord". Seit 2013 werden bei uns Kinder mit Behinderung ab 2 Jahren betreut, so dass nach unserem Umbau die heilpädagogische Gruppe aufgelöst wurde. Im Jahr 2014 fand unser Trägerwechsel von der Stadt Neuss zur LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH statt.

Aufgrund der politischen Veränderungen sind wir jetzt nicht mehr eine Integrative Kita sondern eine Kita im Sinne der Inklusion. Derzeit werden bei uns 15 Kinder mit Behinderung und 30 Kinder ohne Behinderung im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

In jeder Gruppe werden 15 Kinder von 2 Vollzeitkräften sowie gruppenübergreifende Kräfte und ggf. Integrationshelfern betreut. Zurzeit arbeiten ein Physiotherapeut und eine Logopädin im Haus. So können die Therapien im Haus stattfinden und eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Personal, den Eltern und den Therapeuten ist möglich.



Viele Köche verderben nicht immer den Brei



Aller Anfang ist schwer

Wir bürgen für Sie...



...wenn Kreditsicherheiten für Ihre Finanzierungsvorhaben fehlen!

Wir unterstützen mittelständische Unternehmen und die Freien Berufe mit Ausfallbürgschaften für

- Existenzgründungen
- Betriebsübernahmen, tätige Beteiligungen
- Betriebserweiterungen und -verlagerungen
- Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Investitionen in Maschinen, Gebäude und Warenlager
- die Finanzierung von Betriebsmitteln (auch Kontokorrentkreditlinien)
- Bankbürgschaften für Anzahlungen, Vertragserfüllung und Gewährleistungen

Wir verstehen uns als Ihr unternehmerischer Partner im Risiko.



Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH
 Kreditgarantiegemeinschaft
 Hellersbergstraße 18
 41460 Neuss
 Telefon: 02131 5107-0
 Telefax: 02131 5107-333
 Internet: www.bb-nrw.de
 E-Mail: info@bb-nrw.de

KOCHEN IM LUKAS



der Stadt Neuss, Marco und Sabine Roeb, Mitglieder des Präsidiums und Vorstandes des Karnevals-ausschusses Neuss und Freunde und Unterstützer des Neusser Karnevals.

GENUSS & GESUNDHEIT

Unter dem Motto „Genuss & Gesundheit“ hatte der Karnevals-ausschuss (KA) Neuss Freunde und Unterstützer des Neusser Karnevals in das Lukaskrankenhaus in Neuss eingeladen. Als Gesundheitskonzern der Stadt Neuss konnte sich das Lukaskrankenhaus mal von einer anderen Seite präsentieren. Der Einladung gefolgt waren das designierte Prinzenpaar



Chefkoch Jürgen Martens bei der Beschaffung der Lebensmittel

Nach der Begrüßung durch Dr. Nicolas Krämer, Kaufmännischer Geschäftsführer des Lukaskrankenhauses, und KA-Präsident Jakob Beyen gab es eine kurze Präsentation des Lukaskrankenhauses. Dabei zeigte Dr. Krämer auch Einblicke in die Finanzierung des Gesundheitssystems auf. Abgerundet wurde der Vortrag durch eine gesundheitliche Aufklärung über Schokolade, Rotwein und Koffein. Ein Aufatmen ging durch die Reihen, als Dr. Krämer die take-home-message: „Genuss ist, was das Le-



Das neue Prinzenpaar bei rührender Beschäftigung



Instruktionen vom Chefkoch



Frank Uffmann und Richard Palermo sind voll konzentriert



Geballte Ladung: Prinz und KA-Präsident

Kürbissuppe mit Kokos

Zwiebeln fein hacken + anbraten. Dann die Currypaste zugeben und etwas mitbraten. Karotten, Kürbis, Kartoffeln, Ingwer + Knoblauch zugeben. Dann 500 ml Wasser zugeben und ca. 20 Minuten köcheln lassen (bis das Gemüse weich ist). Dann mit einem Zauberstab pürieren, Kokosmilch, Pfeffer, Salz + Prise Zucker zufügen und kurz erhitzen. Spritzer Zitrone zugeben.

Zutaten für 4 Portionen:

1 kg	Kürbis(se) (Hokkaido, Butternut) klein würfeln
6	Karotte(n), in Scheiben
6	Kartoffel(n), würfeln
3 Zehe/n	Knoblauch
1 Dose	Kokosmilch
1 EL	Currypaste, rote
1 Stück(e)	Ingwer, gerieben (ca. haselnussgroß)
n. B.	Salz und Pfeffer
4	Zwiebel(n)
500 ml	Wasser
1 Prise(n)	Zucker
1 Spritzer	Zitronensaft



Marc Sieberts Versuch Frikadellen zu braten

ben schön macht“ und „Die Dosis macht das Gift“ verkündete. Danach stellte Dr. Krämer Herrn Jürgen Martens als Chefkoch des Lukaskrankenhauses vor. Das Lukaskrankenhaus in Neuss geht besondere Wege bei der Verpflegung seiner Patienten. Herr Martens ist ausgebildeter Haubenkoch und versteht es nicht nur, durch frische und gesunde Produkte täglich Speisen in höchster Qualität herzustellen, sondern auch wirtschaftlich zu kochen. Die Zufriedenheit der Patienten mit der Verpflegung, aber auch die 1.400 Mitarbeiter des Lukaskrankenhauses danken es täglich in der Kantine beim Mittagstisch.

Davon wollten sich die Gäste überzeugen. In der Großküche des Lukaskrankenhauses wurden an diesem Abend das Licht und die Herde wieder angeschaltet. Nach Instruktion des Chefkoches konnte die Teilnehmer Speisen selber zubereiten. Unterstützt wurde Jürgen Martens durch sein Team, das viele Tipps bei der Zubereitung und dem Abschmecken lieferte. Zur Küchenarbeit gesellten sich sehr schnell der Spaß und viele anregende und herzliche Gespräche. So

war die Begeisterung groß, als der Vergleich mit dem heimischen Herd die Vorzüge einer hochtechnisierten Großküche zeigte. Dann wurde es schlagartig ruhig, als das eigene 3-Gänge Menü zur Verkostung anstand. Als die Kürbissuppe mit Ingwer, direkt vom Küchenchef aus dem Topf in die Suppentasse serviert, das Kalbsschnitzel, die Zucchini-Kartoffelpuffer oder die selbstgebratene Frikadelle den Teller neben dem Salat schmückte und abschließend das Crêpe in der Orangensoße badete, waren alle überzeugt, dass nicht nur der Chefarzt, sondern auch der Chefkoch im Lukaskrankenhaus für die Genesung der Patienten verantwortlich ist.

Dann wurde es wieder lauter, und die Planungsgespräche für die anstehende Session unter dem Motto „Janz Nüss is rasend jeck“ dominierten die Gespräche. So wurde das Motto des Abends, dass sich gesunde Ernährung und Genuss nicht ausschließen, in die Tat umgesetzt. Sowohl der Karnevalsausschuss Neuss als auch das designierte Prinzenpaar der Stadt Neuss gingen nach diesem Abend gestärkt und zufrieden nach Hause.



GF Dr. Nicolas Kremer und Jakob Beyen



Novesia in Aktion

AUFRUF DES KA



EINE ANGELEGENHEIT DES HERZENS. INKLUSION - ZUGEHÖRIGKEIT NICHT AUSGRENZUNG -

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V. präsentiert zur Session 2015/2016 die individuelle Karnevals-Koch-Fibel

Genuß & Gesundheit

Liebe Partner, Förderer und Freunde des Neusser Karneval, die Karnevalisten haben in ihrer Arbeit eine hohe soziale Verantwortung. In Neuss leben wir das Leitmotiv „Karneval ist gelebte Inklusion“, dies beinhaltet das Engagement mit behinderten Menschen. Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch – mit oder ohne Behinderung – überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit, bei den Karnevalsumzügen, dann ist das gelungene Inklusion. In einer inklusiven Gesellschaft ist es normal, verschieden zu sein. Jeder ist willkommen. Und davon profitieren wir alle, z. B. durch mehr Offenheit, Toleranz und ein besseres Miteinander. Inklusion ist kein Expertenthema – im Gegenteil. Sie gelingt nur, wenn möglichst viele mitmachen.

Jeder kann in seinem Umfeld dazu beitragen.

Dieses soziale Engagement

- das durch die Novesia des Neusser Karnevals in jedem Jahr auf das neue gelebt wird, indem sie für ein soziales Projekt sammelt.

- möchte der KA (Karnevalsausschuss Neuss e.V.) in dieser Session zum Anlass nehmen, ein kreatives Projekt aufzulegen.

Denn mit Aktionen und Kampagnen tragen wir das Thema in die Öffentlichkeit.

KA Präsident Jakob Beyen kam die Idee, eine kleine individuelle Koch-Fibel herauszugeben.

In der Kochfibel sollen die persönlichen Kochrezepte der Partner abgedruckt werden, die diese

bereits zu Hause mit der Familie und Freunden ausprobiert haben.

Einzigartig durch Individualität.

Der Erlös soll als Spende an die „Integrative Kindertagesstätte Wetterhäuschen“ gehen.

Die Partner im Karneval, Unternehmer aus Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss, sollen sich mit Rezepten beteiligen.

Geben Sie bitte Rezepte, die sie persönlich ausprobiert oder sogar entwickelt haben zum Nachkochen oder -backen uns auf.

Im Vordergrund steht das soziale Engagement. Mit der Übersendung gestatten Sie den Abdruck in unserer Kochfibel. Ihr Name steht unter dem Rezept. Es können auch mehrere Rezepte eingereicht werden.

Ihr Jakob Beyen

Präsident des Karnevalsausschuss Neuss e. V.

SAMMLUNG DER NOVESIA



Die Karnevalssession 2014/2015 neigt sich dem Ende.

Traditionell sammelt die Novesia während der Session für einen gemeinnützigen Zweck. In Erinnerung an ihre Mutter, die sich ehrenamtlich viele Jahre in der Hospizarbeit engagiert hat, fiel die Wahl von Novesia Jutta I. Stüsgen auf zwei ambulante Hospizdienste der Stadt Neuss, dem ambulanten Hospizdienst Cor unum der Stiftung der Neusser Augustinerinnen und dem ambulanten Hospizdienst der Diakonie Neuss.



Scheckübergabe durch Novesia Jutta I.

Das Thema „Hospiz“ ist gerade hochaktuell: die Diskussion um eine angemessene Begleitung Schwerstkranker und Sterbender beschäftigt derzeit Politik und Gesellschaft. Im Bundestag wird intensiv um die Fragen nach einer Zulassung des ärztlich assistierten Suizids oder einem Verbot der organisierten Selbsttötungshilfe gerungen.

So war dann auch mit ca. 80 Teilnehmern die Spendencheck-Übergabe der

(noch) amtierenden Novesia Jutta I. und ihres Prinzen Rolf III. Büschgens am vergangenen Samstag in der Neusser Bürgergesellschaft sehr gut besucht.

Und die Gästeliste konnte sich sehen lassen:

Dr. Thomas Sitte, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Palliativstiftung aus Hamburg war eigens nach Neuss gereist und der Bundesgesundheitsminister Hermann Grö-

he folgte gerne der Einladung Jutta I. Stüsgens, um das neue Palliativgesetz, das im November den Bundestag passieren soll, den interessierten Zuhörern vorzustellen.

Mit dem aktuellen Gesetzentwurf zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung will die Bundesregierung mit Blick auf die letzte Lebensphase zudem den flächendeckenden Ausbau von Hospiz- und Palliativangeboten vorantreiben.

Thomas Sitte, selbst langjährig als Schmerztherapeut in der Palliativmedizin tätig, referierte über unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten und räumte mit Mythen und Äng-

sten über diese Form der Medizin auf.

Größe und Sitte dankten dann nicht nur den vielen anwesenden Ehrenamtlern in der Hospizbewegung, sondern auch insbesondere Jutta I. Stüsgen, die während der vergangenen Session einen „nährischen“ Betrag von 7.777 EUR sammeln und als Scheck überreichen konnte.

Jutta I. Stüsgen betonte, dass sie in diesen Dank alle Neusser Karnevalisten einschließen wollte, denn schließlich waren sie es, die durch ihre Spenden an die Novesia diese stolze Spendensumme erst ermöglichten.

FAIRTRADE AKTION 2016

Kommunen arbeiten zusammen:

Erstmals fairer Karnevalswagen im Rhein-Kreis Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach „Och mer Jecke sin FAIRrück“ - unter diesem Motto wollen in diesem Jahr der Rhein-Kreis Neuss und die Städte Düsseldorf und Mönchengladbach erstmals einen gemeinsamen Fairtrade-Karnevalswagen ins jecke Treiben schicken.

Die Idee dazu hatten Harald Vieten, Leiter der Fairtrade-Kampagne und Pressesprecher des Rhein-Kreises Neuss, und Jakob Beyen, Präsident des Neusser Karnevalsausschusses, bereits Ende 2014. Während der Rhein-Kreis und Düsseldorf bereits den Titel Fairtrade-Kreis bzw. Fairtrade-Town tragen, bewirbt Mönchengladbach sich zurzeit um diese Auszeichnung. Als erster Fairtrade-Kreis Deutschlands engagiert sich der Rhein-Kreis Neuss seit 2010 für den Fairen Handel. So hat er gemeinsam mit Eine-Welt-Gruppen sowie Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben einen Online-Einkaufs- und Gastronomieführer erstellt.

Bei einem Arbeitstreffen aller drei Kommunen im Neusser Kreishaus stellte Harald Vieten das Karnevals-Projekt im August 2015 vor. Der faire Karnevalswagen soll an allen drei



Umzügen teilnehmen: am Kappessonntag in Neuss, am Rosenmontag in Düsseldorf und am Veilchendienstag in Mönchengladbach.

Der Rhein-Kreis Neuss und die Städte Düsseldorf und Mönchengladbach wollen damit ein deutliches Signal für den Fairen Handel setzen. Mit fair gehandelten Produkten kann jeder Verbraucher Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen. Denn festgelegte Mindestpreise decken die Produktionskosten ab und sichern das Existenzminimum der Familien. Auf diese Weise fördert Fairtrade gezielt benachteiligte Kleinbauern und ihre Familien. So setzen sich die Organisatoren für eine nachhaltige Entwicklung in Ökologie und Bildung ein. Dabei sind die Produzenten in alle wichtigen Entscheidungen ihrer Genossenschaften eingebunden.

Als Wurfmaterialien soll es bei den Umzügen in Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach neben „fair gehandelter Kamelle“ auch Rosen und Schokolade aus Fairem Handel regnen. Die Fairtrade-Süßigkeiten kommen direkt von den Produzenten und werden fair gehandelt.

Vertreter des Rhein-Kreises Neuss und der Städte Düsseldorf und Mönchengladbach begrüßen das Projekt „Fairtrade-Karnevalswagen“ und sind sich einig, dass sie auch bei weiteren Aktionen für den Fairen Handel in Zukunft enger zusammen arbeiten wollen.

Weitere Informationen zum Fairen Handel im Rhein-Kreis Neuss gibt es im Internet unter www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de.



Fairtrade-Prunkwagen



Detailansicht des Prunkwagens

NCC FIDELITAS



KURZ UND KNAPP – DAS WAR UNSER JAHR

Als Ela durch die Lande „pustete“ befürchteten wir schon, dass unser internes Grillfest bei Willi ausfallen würde, denn im Garten lag ein großer Baum, der vor kurzem noch da stand. Doch Mutter Natur zum Trotz fiel das Grillfest nicht aus. Man traf sich bei strahlendem Sonnenschein und quatschte, trank und aß.

Den Auftakt zum Sessionsstart machte unser Uniformappell. Streng wurden die Karnevalisten vom Prinzenpaar unter die Lupe genommen, ob auch alles akkurat ist. Unser Warm up war lustig und recht Sahnebällchen-lastig.

Das Prinzenpaar besuchte uns trotz Grippe. Sogar für ein kleines Fotoshooting war Zeit und Kraft. Wir sagen hier nochmal: Vielen, vielen Dank.

Der Kappessonntag war der Höhepunkt. Was war das für ein Wetter? Und das Mitte Februar. Mit strahlendem Sonnenschein fuhren wir durch die



Vorsitzender Toni Weber mit den Mitgliedern von Fidelitas



Das Seniorenteam, der Aktivposten

Neusser Straßen. Unsere Tanzgarde „Flotte Nüsser“ vorne weg, gefolgt von einem stattlichen Fußtrupp.

Was soll man sagen? Es war wie immer: Einfach schön!

Nur einen Wehrmutstropfen gibt es zu verzeichnen. In diesem Jahr zogen sich unsere berühmten

„jungen Alten“ gesundheitsbedingt zurück. Und was soll man sagen? Sie fehlen. Ein guter Ratschlag von Willi, ein Witzchen mit Joseph und ein Schwätzchen mit den Mias. Leider wird das immer rarer. Aber umsomehr genießen wir die Zeit, die sie bei uns verbringen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere „jungen Alten“ für die viele Arbeit und die schöne Zeit. Den „Ruhestand“ habt ihr euch redlich verdient...

BABY-BOOM BEIM NCC FIDELITAS – WIR SORGEN FÜR NACHWUCHS

Was hört man ständig von Nachwuchsproblemen in Vereinen. Der NCC Fidelitas hat sich diesem Thema angenommen. Treu nach dem Motto „Selbermachen!“ können wir stolz verkünden: Seit dem 26.02.2014 sind in unseren

Reihen fünf Kinder (ein Mädchen und vier Jungs) zur Welt gekommen.

Den Startschuss machte unsere Geschäftsführerin. Sie „opferte“ die tollen Tage der Session 2013/2014 dem Nachwuchs und brachte die kleine Sophie auf die Welt. Darauf folgten zwei Jungs (Leon und Ben), dessen Mamas in der Tanzgarde „Flotte Nüsser“ aktiv sind, und Jayden, dessen Eltern aktive Mitglieder des NCC Fidelitas sind.

Das bisherige Schlusslicht bildet der Sohn unserer Schriftführerin, Colin, der am 25. Februar 2015 das Licht der Welt erblickte. Sophie hat bereits ihre ersten Termine in Uniform mit Mama, Papa und Opa bestritten und ist offizielles Mitglied des Vereins. Für die Herren Jayden, Ben, Leon und Colin liegt der Antrag schon bereit.

Und die Moral von der Geschichte, Nachwuchsprobleme haben wir nicht!



NKG BLAU-ROT-GOLD



AUF EINEM ALTEN SCHIFF - ZU NEUEN UFERN

„Wir nehmen gemeinsam
unser Schicksal in die Hand
Wohin die Winde auch weh'n!“

(Santiano)

Mit Stolz blicken die Mitglieder nun auf **50 Jahre NKG „Blau-Rot-Gold“ 1966 e.V.** zurück.

50 Jahre auf hoher karnevalistischer See, zwischen sicheren Häfen und dem offenen Meer, zwischen stürmischen See- gängen und ruhigeren Gewässern. Viele Seemänner & -frauen heuerten auf der alten Dame an und verbrachten schöne Jahre in einer tollen Ge- meinschaft – denn gerade auf ho- her See muss man sich auf jeden Einzelnen verlassen können, um nicht unterzugehen!

Seit 25 Jahren manövriert der er- fahrene Steuermann **Reiner Fran- zen** das Blau-Rot-Goldene Schiff durch die gefährlichsten Klippen und bietet seiner Mannschaft immer wieder die erstaunlichsten Aus- blicke – dann wissen alle Vereinsmit- glieder, dass sich jede harte Arbeit gelohnt hat. Reiner Franzen ist einer dieser Karnevalisten, deren Herz immer wieder im Tusch schlägt. Seit frühester Kindheit engagiert er sich nicht nur für den Karneval – sondern er lebt ihn.

Als Büttenredner, damals jüngster Zugleiter Deutschlands des Büttgener Rosenmontagszuges, Organisator, Moderator, Vereinsgründer, Präsident der NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. & Vizepräsident des Karnevalsausschusses Neuss (um nur ei- nige wenige zu benennen), gestaltete er nicht nur den Karneval vor der eigenen Haus- tür, sondern trug ihn auch durch ganz Deutschland. Und für so eine Reise brauchte er ein gutes Schiff.

Viele Andenken, Preise & Auszeichnungen erhielt er für sei- ne ehrenamtliche Arbeit, die das normale Maß überstieg, und auch die Blau-Rot-Goldenen ehrten ihn jüngst mit einer Aus- zeichnung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Das schönste Andenken sind für ihn immer das Lachen & die Dankbarkeit der Menschen.

Nach 25 treuen Jahren auf der MS „Blau-Rot- Gold“ überlässt Reiner Franzen nun das Steu-

er seinem Nachfolger – und die Dankbarkeit sei- ner Vereinsmitglieder wird ihm immer sicher sein.

Im April 2015 änderte sich so einiges innerhalb der Blau-Rot-Goldenen Crew.

Bei der Jahreshauptversammlung wählte der Verein einen neuen Vorstand und bewies damit wieder Zu- sammenhalt.

Neuer Steuermann & I.Vorsitzender ist nun Karl- Heinz Jasper, der dem Verein kein Unbekannter ist. Schon seit den 70ern begleitet er den Verein und prägte aktiv sein Bild.

Sein Bruder, Wilfried Jasper, ist & bleibt der ewige sichere Anker des Schiffes als I. Schatzmeister. Nie- mand kann sich die NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. ohne ihn vorstellen – auch über die Vereinsgrenzen hinaus. Genauso wird es Pascal Hagen ergehen, der ihn als 2. Schatzmeister unterstützt und schon seit vielen Jahren nicht nur für den Wa- genbau des Vereins verantwortlich ist. Aber auch die zweite Generation bekam bei der JHV viel Vertrauen geschenkt – so lernten sie alle Grundlagen zum Befahren der karnevalistischen



Blau-Rot-Gold

See auf dem Blau-Rot-Goldenen Schiff kennen. Peter Schliebs ist nun 2. Vorsitzender. In der Session 2009/2010 konnte er sich schon richtig auf seine Mannschaft verlassen, die ihn in seinem Prinzenjahr voll & ganz unterstützte – und auch jetzt wird ihm die treue Begleitung seines Vereins sicher sein. Stefanie Jasper, die wie Peter Schliebs bei Blau-Rot-Gold auf- wuchs, ist nun I. Geschäftsführerin.

In den letzten Jahren schnupperte sie in diese verantwor- tungsvolle Arbeit als 2. Geschäftsführerin hinein und konnte die Wahl mit vollem Bewusstsein, vollem Herzen, aber auch ganz viel Freude annehmen. Rebecca Reinartz, die auch schon seit einigen Jahren mit den Blau-Rot-Goldenen die sieben Weltmeere bereist, ist jetzt I. Schriftführerin und ist motiviert & neugierig auf die Arbeit im Vorstand.

Aber, nicht nur diese Werte, die Gemeinschaft & die Freundschaft führen Monat für Monat die Blau-Rot-

Goldenen an einen Tisch – auch die gemeinsamen Veranstaltungen & deren Organisation lässt alle Vereinsmitglieder an einem Strang ziehen.

Nach den ersten warmen Tagen im Jahr veranstalten die Blau-Rot-Goldenen ihre alljährliche **Stadtmeisterschaft im Bierfassrollen** – eine Sport- & Familienveranstaltung der besonderen Art. Aufgrund von Pfingststurm

Ela musste im letzten Jahr dieses Sommerfest auf Anraten der Stadt Neuss von den Verantwortlichen abgesagt werden.

Um so mehr Gäste konnte der Verein im Jahr 2015 verzeichnen.

(Die Sieger im diesjährigen Bierfassrollen:

Rene Hagen konnte mit 39 Sekunden den ersten Platz erzielen, 1 Minute und 23 Sekunden machten Leon Moubens zum Sieger im Kinderlauf und im Mannschaftslauf konnten Rene und Pascal Hagen mit Hakan Gilmaz mit 2 Minuten und 18 Sekunden den Sieg für sich verbuchen)

Eine außergewöhnliche Sessionseröffnung präsentiert die NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V. am 20.11.2015, Einlass 19.00 Uhr, im Thomas-Morus Haus für seine Freunde & Gäste. Man darf über das neue Konzept gespannt sein.

Eine erfolgreiche Route der MS „Blau-Rot-Gold“ ist die **Kultsitzung „Nüsser für Nüsser“**, die in der kommenden Session bereits seit 16 Jahren mit konstantem Konzept stattfindet. Der Verein setzt dabei auf lokale Künstler, die alle Mitglieder des Neusser Künstlerstammtisches „De Kappesköpp“ sind und hat damit eine feste Größe im karnevalistischen Veranstaltungskalender geschaffen.

Am **8.1.2016** läuft um **20 Uhr** das Schiff aus dem Hafen des Thomas-Morus Hauses und für den günstigen Eintritt von 15,- Euro können alle Fans der Sitzung mit anheuern. U.a. werden für

Stimmung sorgen: Zauberer Schmitz Backes, „Reimredner vom Niederrhein“ in besten Händen, „De Nüsser Jung“ – besser bekannt als Titschy, Thilly Meesters als „Ne Kistedüvel“, Dirk Elfgen, „Die Pillhöhner“, Ruuds Comedy, Prinzenpaar der Stadt Neuss Marco und Sabine Roeb in Begleitung der Stadt- und Prinzengarde & der Novesigarde.



Startaufstellung zum Bierfassrollen

Anheuern und Karten für die Sitzung „Nüsser für Nüsser“ können sie bei der Geschäftsführerin Stefanie Jasper 0151/58748221 vorbestellen.

Und dann dauert es nicht mehr lange, bis es für alle Blau-Rot-Goldenen heißt: „Ahoi & drei mol: „Ons Nüss Helau!“ am Kappessonntag, an dem alle gemeinsam den Karneval feiern und mit einem eigenen Wagen am Kappessonntagzug teilnehmen, den das

Wagenbau-Team in vielen unermüdlichen Stunden kreativ gestaltet hat – aber wenn sie in all die strahlenden & glücklichen Augen am Ufer schauen, ist auch diese Anstrengung schnell vergessen.

Also, bleibt mir nicht viel mehr zu sagen, als:

**„Blau-Rot-Gold –
setzt die Segel, lichtet die Anker,
volle Kraft voraus!“**

JÖRG WESSEL
STEUERBERATER
DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)

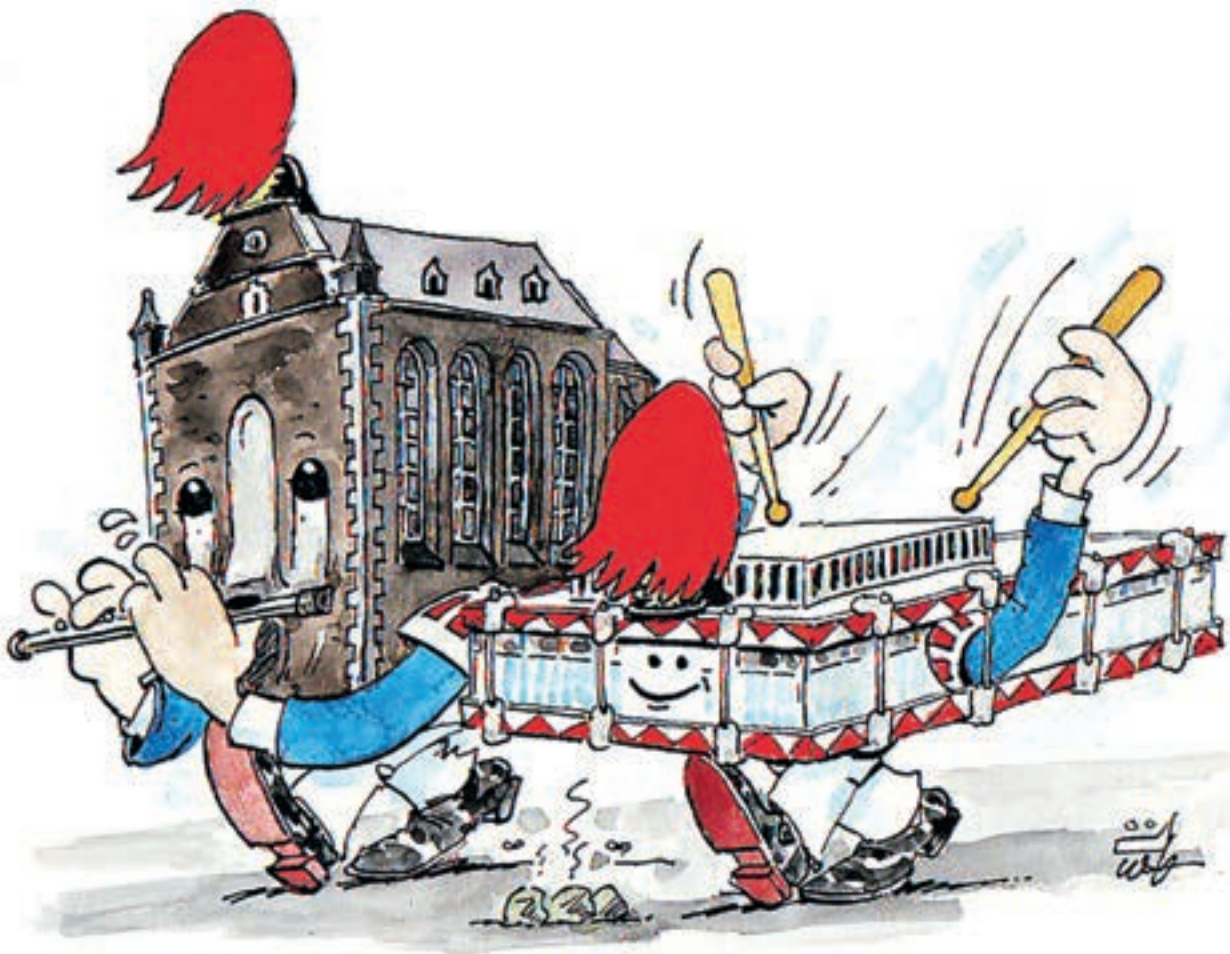
Beratung für Sie!

STEUERBERATUNG • STEUERRECHTSBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Telefax 0 21 31 / 13 24 901
j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

**“Solang ne Knop an de Box noch hält” ...
... wird hier gefeiert**

Zeughaus und Stadthalle



Neuss Marketing

1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



Obwohl es in der Stadt Kaarst in der vergangenen recht kurzen Session kein Prinzenpaar gab, war der Terminkalender der Kaarster Garde wieder gut gefüllt.

Angefangen mit der Wallfahrt der Karnevalisten in Kevelaer am 09.11. und dem Hoppeditz-Erwachen am 11.11.2014, sowie dem Monturappell am 22.11.2014. Die sonst im November stattfindende Narrennacht wurde ausnahmsweise in den Januar verlegt.

So fanden alle 3 großen Veranstaltungen an zwei Wochenenden im Januar hintereinander statt.

Die Resonanz auf die 2. Damensitzung des Vereins war in Kaarst und Umgebung wieder sehr positiv. Wir werden diese Veranstaltung am Freitag vor dem Biwak in Kaarst weiterführen.

Auch das Biwak, welches bei Blau-Gold bereits seit 2001 jedes Jahr im Januar bei freiem Eintritt stattfindet, ist immer gut besucht. Die Gäste, die das Biwak besuchen, kommen nicht nur aus dem Rheinkreis Neuss. So ist es schon zur Tradition geworden, gemeinsam mit der Funkgarde der Eickener Karnevalsgesellschaft "Schöpp op" 1935 e.V. einzumarschieren und das Biwak zu eröffnen. Soweit es unser Terminkalender zulässt, besuchen wir auch gerne diese Gastgesellschaften zu ihren eigenen Veranstaltungen. Wenn dann nach Altweiber das Rathaus gestürmt wurde und wir den kleinen Karnevalisten mit der Kindersitzung einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag präsentiert haben, dann freuen wir uns immer wieder auf die Teilnahme beim Rosenmontagsumzug in Büttgen. Mit dem Rosenmontagswagen der Garde und der großen Tanzgarde, sowie den Fußgruppen bestehend aus den Gardeteens, den Tanzmäusen und den Eltern unserer Kinder.

Aber nicht nur in Büttgen sind wir dabei; ich weiß, dass einige von „uns“ auch privat beim Kappessonntagszug in Neuss dabei sind, und sogar dort am

Umzug teilnehmen.

Die jetzt kommende Session 2015/2016 ist nicht nur kürzer als die vergangene, sie bringt auch einige Änderungen mit sich. Wir werden Hoppeditz-Erwachen nicht nur mit einem „neu gewählten“ Bürgermeister in Kaarst erleben, sondern auch mit einem neuen Vorsitzenden. Unsere langjährige Vorsitzende Henny Siedler hat nach 8 Jahren ihren



*Wir sind stolz auf unsere „Große Tanzgarde“, die uns bereits seit 11 Jahren treu zur Seite steht.
Wir gratulieren ihr zu ihrem Jubiläum 1 x 11 Jahre Tanzgarde Blau-Gold Kaarst.*

Vorsitz abgegeben. Heinz Käsgen wurde in der letzten JHV als neuer Vorsitzender von Blau Gold bestätigt. Gleichzeitig hat in der Session 2015/2016 unsere Große Tanzgarde ihr 1x11 jähriges Jubiläum in unserem Verein.

Wir werden nach Hoppeditz-Erwachen zum ersten Mal keine Narrennacht durchführen.

Die geplante Damensitzung findet am Freitag, den 15. Jan. 2016 ab 20.00 Uhr und das Biwak am Sonntag, den 17. Jan. 2016 ab 11.11 Uhr wie gewohnt im Forum der Realschule in Kaarst statt.

Mit einem karnevalistischen Programm, Stimmung und guter Laune geht dieses Biwak (bei freiem Eintritt) bis in den frühen Abend.

Nach dem Sturm auf das Rathaus Kaarst am 04. Febr. 2016 findet am Karnevalssamstag, dem 06. Februar 2016 die Kindersitzung im Forum der Realschule in Kaarst ab 15.00 Uhr statt.

Beim Rosenmontagszug in Büttgen werden sie uns

dann auch wieder finden. Mit unserer Garde, unseren Tanzgarden, Fußgruppen und Sessionswagen, hoffentlich wieder bei schönem Wetter.

Am Aschermittwoch, der das Ende der Session bedeutet, wird in Kaarst bei Blau-Gold wie immer der Hoppeditz verbrannt und tränenreich zu Grabe getragen. Zuvor aber treffen sich die trauernden Karnevalisten und Freunde im Deutschen Haus in Kaarst, Kaiser-Karl-Str. 3 ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Fischessen.

Sollten Sie, lieber Leser durch diese Zeilen neugierig ge-

worden sein, wie die Narrengarde Blau-Gold Kaarst feiert, dann besuchen Sie doch einfach eine der Veranstaltungen. Der Vorverkauf für die Eintrittskarten der Damensitzung hat bereits begonnen.

Gerne können Sie diese unter 0162-3408917 oder 02131-667679 bestellen.

Sie finden Blau-Gold auch im Internet unter www.narrengardeblau-gold.de. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Brigitte Palmes

NÄRRISCHER SPRÖTZTRUPP



Wir hatten auch in der vergangenen Session wieder einiges „Auf Lager“. Nach der großen Sitzung im November kamen die Veranstaltungen vor Karneval: Frauensitzung, Kindersitzung, Altweiber-Veranstaltung, Frühschoppen am Sonntag und Rosenmontagszug mit Ausklang im Festzelt.

Obwohl wir, wie viele Vereine, mit einem Rückgang der Besucherzahlen leben müssen, hat gerade der Rosenmontagszug inzwischen eine überörtliche Bedeutung gewonnen. Aus den umliegenden Ortschaften kommen die Gruppen



Umzug in Gustorf



Eigene Kostümkreationen



Eigenwillige Hilfsmittel kommen zum Einsatz

und die Besucher. Der Zug, mit fast 40 Fußgruppen und 8 Wagen, ist schon imposant für ein Dorf.

Und, nicht zu vergessen, unsere große Sitzung ist am 21.11.2015 in Gustorf am Torfstecherweg.

Ewald Wörmann, Präsident

HIPPELÄNGER JECKE



terstützern des Vereins ging es in einer historische Straßenbahn der Rheinbahn AG durch die schönsten Ecken von Düsseldorf. Neuss und Düsseldorf verbunden; wenigstens durch die Straßenbahn. Und nicht nur der alte Speisewagen der Rheinbahn weckte alte Erinnerungen, sondern auch so manches

KARNEVAL VERBINDET...

...mal ganz unterschiedliche Menschen und Charaktere, mal unterschiedliche Städte. So auch bei uns, den Hoppelänger Jecken. Hieß es doch im November vergangenen Jahres: „Alles einsteigen bitte, Türen schließen selbsttätig!“ Schon früh morgens und noch zwei Wochen vor der Sessionseröffnung trafen sich die Mitglieder des Vereins an der Stadthalle in Neuss, um eine kleine Reise in die Vergangenheit und ins nahegelegene Düsseldorf zu machen. Zusammen mit Freunden und Un-



Gruppenbild mit HFC Grimlinghausen

Fleckchen in Düsseldorf. Nicht selten hörte man Sätze wie: „Genau hier bin ich immer ausgestiegen, um zur Arbeit zu fahren!“ oder „Das sah früher schon so aus! Oh, das dane-

**Jeck.
Seit 1266.**

BOLTENS
Landbier
- naturbelass

Frisch vom Land.

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

www.brauerai-bolten.de

ben aber nicht...“

Neben kalten Getränken und dem ein oder anderen Häppchen vom Partyservice Pütz durfte man sich auch auf eine kleine Darbietung des Vereinsmitglieds Andreas Grob freuen, der mit seiner Ukulele die „Fahrgäste“ zum mitsingen animierte und auch einige Gedichte vom Hippelänger Mundartdichter Willi Könen zum Besten gab. Abschließend durfte natürlich auch eine Fahrt durch die Neusser Innenstadt nicht fehlen.

Nur zwei Wochen später konnten wir dann getreu unserem Motto „Em Dörp, mit dem Dörp, för et Dörp“ unsere Ses-

ionseröffnung im schönen Hippelang feiern. Angefangen mit Kaffee und Kuchen, sowie Kinderschminken und Kinderspielen konnte im späteren Verlauf unser Sessionspräsident und zweiter Vorsitzender Axel Krumscheid neben Größen aus dem Heimatort, wie dem Hubertus Fanfarencorps und dem „Hippelänger Rösken“ Lara Krumscheid auch die Blauen Fünkchen mit ihrem Kinderprinzenpaar René III. und Anna-Lena I. und DJ Captain Britz dem Publikum präsentieren. Und selbst von weiter her kamen Gäste in das schöne Hippelang. Die Kinder- und Jugendtanzgarde der KG Büdericher Heinzelmännchen brachte das Publikum in Schwung und ein Mitglied der KG Hau Ruck aus Mönchengladbach überbrachte herzliche Grußworte. Karneval verbindet halt! Selbstverständlich durfte auch ein reicher Ordenssegen bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Allen voran Prinz und Novesia der vergangenen Session: Rolf III. und Jutta I.. Schon im Vorfeld der Session hatte Jutta mit ihrem gebürtigen Kölner fleißig „Ons Nüss helau!“ geübt, damit bei den Veranstaltungen auch alles vernünftig funktioniert. An das Hippelänger „Hippe mäh!“ hatte sie dabei allerdings nicht gedacht. So war Rolf sehr verduzt, als dieses plötzlich ertönte. Ein kritischer Blick zu Jutta sprach Bände. „Das haben wir aber nicht geübt!“ hat er zwar nicht gesagt, aber sicherlich gedacht. Doch nach nur einer kurzen Eingewöhnungszeit wurde es fleißig mit ausgerufen und ist sicherlich eine Erinnerung, die so schnell nicht schwindet.



Übergabe Care-Paket



Impression Kappessonntag

Der Höhepunkt der vergangenen Session war selbstverständlich Karneval mit dem Kappessonntags-Zug. Unter dem Motto „Wenn Hippelänger Järtner trecke, freue sech die Nüsser Jecke“ warteten wir mit Mottowagen und Fußtruppe, sowie Fahenschwenker auf. Doch dieses Jahr konnten wir noch ein Schüppchen drauf setzen: Die Umgestaltung des Mottowagens ist so gut gelungen, dass die sieben Juroren des Karnevalsausschusses diesen mit dem dritten Platz auszeichneten. Eine große Freude für alle und vor allem für diejenigen, die viel Zeit und Arbeit investiert haben. Den Abschluss der Session bildete unser Sessionsausklang im Vereinslokal, den die Mitglieder des Vereins und Mitgestalter während der Session noch einmal zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein nutzten.

Auch in dieser Session 2015/16 laden wir alle zu unserer Sessionseröffnung am 14.11.2015 recht herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren werden wir im Zelt auf der Bonner Str. 165 feiern. Natürlich ist für das leibliche Wohl mit kalten Getränken und herzhaften Speisen bestens gesorgt. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns, denn Karneval verbindet!

Abschließend wünschen wir unserem neuen Prinzenpaar, allen Karnevalisten, aber auch allen Mitfeiernden eine wunderschöne Karnevalssession im „rasend jecken Nüss“.

Im neuen Jahr 2015 luden wir die beiden samt Prinzencrew, sowie Präsident Jakob Beyen mit sei-

Dreemol vun Hetze:
Ons Nüss Helau und Hippe mäh!

KARNEVALISTEN VERTEILEN WEIHNACHTSGABEN

Die Jugendarbeit steht im Neusser Karneval ganz oben auf der Prioritätenliste. Junge Leute für den Karneval zu gewinnen, ist eine große Herausforderung, aber auch junge Menschen zu unterstützen gehört zu den Aufgaben, die sich der Karneval in Neuss auf die Fahnen geschrieben hat.

Im Namen der Karnevalisten hat KA Präsident Jakob Beyen an den SKF Kinder- und Jugendtreff in Weckhoven (wurde in der letzten Session schon durch die Novesia unterstützt), die Albert-Schweitzer Grundschule in Reuschenberg und die International School on the Rhein (ISR) rd. 150 Volleybälle für den Sportunterricht oder die Jugendfreizeit gestiftet.

Begeisterte junge Menschen, denen man die Freude ansehen konnte, nahmen die Geschenke entgegen.

Alle Einrichtungen werden in der kommenden Session am Kappessonntagszug teilnehmen. Die ISR wird neben Neuss auch in Düsseldorf am Rosenmontagsumzug teilnehmen.



Schüler der ISR, Frau Rubino und Frau Dahmen mit KA Präsident Jakob Beyen bei der Überreichung der Bälle.



NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

GUT INFORMIERT DURCH DEN TAG!

**ALLES WICHTIGE
AUS DEM RHEIN-KREIS NEUSS**

**NACHRICHTEN, WETTER
UND VERKEHRSSERVICE**

**KULTHITS UND
DAS BESTE VON HEUTE**

**AUCH
UNTERWEGS
IMMER
DABEI!**

**KOSTENLOS
IM APP STORE
DOWNLOADEN!**

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss
100% VON HIER!

WWW.NEWS894.DE

Logo for "100% VON HIER!" with various service icons below it.

PRINZENCLUB



40 JAHRE PRINZENCLUB NEUSS

Als im Mai 1975 in der Bürgergesellschaft auf der Mühlenstrasse der Prinzenclub gegründet wurde, waren die Profis in der Karnevalsszene noch skeptisch, ob dem Club eine lange Zukunft vorausgesagt werden kann.

Die Gründungsmitglieder Adi Kickartz von den Blauen Funken, Horst Klinkers, Gert Harbaum, Dieter Zimmermann und Manfred Schlaak von der GNKG Grün-Weiss-Gelb sowie der amtierende Prinz Heinz Hübel von den Heimatfreunden sahen dieser Skepsis mit Gelassenheit entgegen. Bei der nächsten Zusammenkunft wurde der Club durch Hans Zander von der GNKG Grün-Weiss-Gelb und Ernst Rix von der KG Müllekkolk, die bei der Gründungsversammlung fehlten, verstärkt. Man beschloß keinen Vorstand, wie im Vereinsleben zwingend ist, zu integrieren sondern nur einen

Sprecher einzusetzen. Dieses Amt wurde von Manfred Schlaak übernommen und bis zum heutigen Tag ist er es immer noch. Weiterhin wurde beschlossen, jeden Monat in lockerer Art in der Bürgergesellschaft eine Zusammenkunft abzuhalten. Nach den Anfangsjahren legte man sich auf einen festen Termin am ersten Montag im Monat fest. Hier wurde dann geredet was das Zeug hält und über die neuesten Witze viel gelacht. Auch ernste Themen und Neuigkeiten aus dem Karnevalsbereich sowie dem weltlichen Geschehen wurden angesprochen und diskutiert. So vergingen viele Jahre mit den öffentlich veranstalteten Prinzenbällen, unter anderem mit Stargästen wie Billy Mo, Lou van Burg, Die Bläck-Fööss, Andy Borg und Willi Hagara. Auch gute Tanzmusik mit der Peter Weisheit Band, Wimba Nöthen, Big Band der Bundeswehr oder Sascha & the Happy Singers hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Auf Grund von Sterbefällen sowie Abmeldungen von Exprinzen war es bis vor zwei Jahren etwas ruhiger um den Prinzenclub geworden. Manchmal kamen nur drei bis vier Prinzen zum monatlichen Treffen ins Vereinslokal Zur alten Wäscherei beim Exprinzen Gert Harbaum. Dann haben auf einen Schlag fünf neue

Exprinzen sich dem Club angeschlossen. Es wurde beschlossen, wieder aktiver am Karnevalsgeschehen teilzunehmen. Vor Beginn der neuen Session soll eine Matinee zum Kennenlernen des designierten Prinzenpaares veranstaltet werden. Weiterhin soll in einer Veranstaltung in der Session der Exprinz in den Prinzenclub aufgenommen werden.

Diese beiden Veranstaltungen wurden auch in der letzten Session mehr oder weniger mit Erfolg durchgeführt. Im September 2014 waren zur Matinee das designierte Prinzenpaar Rolf III. Büschgens und Novesia Jutta I. Stüssgen sowie viele Karnevelisten, an der Spitze mit dem KA Präsidenten Jakob Beyen, gekommen. In fröhlicher Runde wurde der Geschmack auf Karneval getestet und aktiviert.



Ex-Prinzen bei der Aufnahme von Toni Weber

Im Januar 2015 wurde dann der Exprinz Hans-Peter Sieben in einem würdigen Rahmen als 17. Mitglied in den Prinzenclub aufgenommen. Ein kleines Programm mit dem Mottolied "Zwischen Hafen und Quirin erklingen Nüsser Melodien" von Markus Titschnegg vorgelesen, wurde die Veranstaltung gestartet. Das amtierende Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. war selbstverständlich auch als Gast anwesend.

In einer launigen Laudatio stellte der Prinz das Neumitglied Hans-Peter Sieben vor.

Von den Exprinzen Dieter Schiller, Christian Pieper und Hans-Peter Sieben, die in ihrer Amtszeit singend durch die Säle gezogen waren, wurde der jeweilige Sessionshit vorgelesen. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der KA Präsident Jakob Beyen Humor bewies, indem er nach Aufforderung des Exprinzen Günther Rohmann mit ihm einen flotten Tanz aufs Parkett legte.

Da unser Vereinslokal "Zur alten Wäscherei" geschlossen wurde, treffen wir uns nun jeden Monat in der Gaststätte "Zur Glocke" beim Exprinzen Uli Robertz.

Es wurde bereits festgelegt, dass unsere Matinee mit dem designierten Prinzenpaar im Oktober 2015 stattfindet und die Aufnahme des Exprinzen Rolf III. Büschgens in den Prinzenclub wird am 03. Januar 2016 sein.

Unser ganz besonderes Augenmerk werden wir jetzt schon auf das 4 x 11 jährige Vereinsjubiläum richten. Dann soll, so ist unser Wunsch, auch wieder ein Prinzenball veranstaltet werden.

KG MÜLLEKOLK



Die 1950 im Neusser Stadtteil Weckhoven gegründete KG Müllekolke startet mit teilweise neuem Vorstand in die Session 2015/16 und freut sich auf ihr 66jähriges Vereinsjubiläum. Von den Gründungsmitgliedern ist Theo Wingerath (Döres) noch als Vorstandsmitglied tätig in der Funktion des Literats. Das Amt des 1. Vorsitzenden hat Helmut Lipinski inne. Peter Dicken steht ihm als 2. Vorsitzender zur Seite. Um die Finanzen kümmert sich als Kassiererin Marita Konietzny. Die Aufgabe des Schriftführers hat Harald Adolfs übernommen. Pressesprecher des Vereins ist Rainer Schmitz. Dem zurückgetretenen Vorstandsmitglied Karin Kilb dankt die KG Müllekolke für ihren langjährigen Einsatz.

Auftakt der Karnevalssession im Verein ist das Hoppeditzerwachen. Als turkmenischer Steppenpastor verkleidet wird



Kappessonntagszug 2015

Döres den Hoppeditz (Johann Melzer) dazu bewegen, wieder „Leben“ zu zeigen. Auch die Aufnahme neuer Vereinsmitglieder erfolgt an diesem Termin. Ihre traditionelle Kostümsitzung veranstalten die Müllekolker wieder im Thomas-Morus-Haus. Für diese Karnevalsveranstaltung am 23.1.2016 hat Peter

Dicken ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Am Tag nach der Sitzung zieht dann die KG Müllekolke in das Theresenheim in Weckhoven ein, um die älteren Mitbürger mit einer karnevalistischen Veranstaltung zu erfreuen. Ebenfalls im Januar 2016 soll die Jubiläumsfeier der Gesellschaft stattfinden.

Am Kappessonntagszug plant die KG Müllekolke wieder mit einer Fußtruppe und einem Wagen teilzunehmen. Für die Wagengestaltung sind be-

sonders Nicole Lipinski, Dietmar und Pascal Ibach zuständig. Die Motivwagen der Gesellschaft konnten in vielen Jahren die Karnevalisten am Rande des Zugweges erfreuen. Die der KG Müllekolke angeschlossene Tanzgruppe Glamour Girls nimmt natürlich auch an dem Umzug teil.

Nach Aschermittwoch wird unter großem Klagen der Vereinsmitglieder Abschied vom auf der Bahre liegenden, ver-



**Wir wünschen allen Karnevalisten
eine tolle Session 2015/16!**



Kostümsitzung 2015



Grillfest 2014 - Döres und Hans Hüsgen

einseigenen Hoppeditz genommen. Wer nun glaubt, dass in der karnevallosen Zeit die Aktivitäten der über 50 Mitglieder umfassenden Gesellschaft ruhen, der irrt sich. Der monatliche

Stammtisch, Mitgliederversammlungen, ein Grillfest und weitere Veranstaltungen bereichern das Vereinsleben. Ons Nüss Helau! Rainer Schmitz

KARNEVALS- FREUNDE



Seit 8 Jahren besteht die Gesellschaft „KG Neusser Karnevalsfreunde“. Eine Zeit mit vielen Höhen und Tiefen, aber eine Zeit des Frohsinns und der gemütlichen Feste. 10 Mitglieder stark ist unser Verein und über Zuwachs würden wir uns immer freuen. Gerne besuchen wir mit einer kleinen Abordnung unsere Karnevalsfreunde bei ihren Veranstaltungen.

Seit einigen Jahren feiern wir unseren großen „Bunten Abend“ in der Gaststätte Dreikönigenhof. Es ist immer toll zu erleben, wie viele Karnevalisten den Weg zu uns finden. In der letzten Session wurden wir durch die Tanzgarde der NKG Altstädter überrascht. Sie tanzten zu Ehren unseres neuen Ehrenmitglieds Jürgen Müller, der unsere Gesellschaft seit Jahren unterstützt. Die Freude war groß. Unsere Freude jedoch über sein Geschenk an unsere Gesellschaft war viel größer.

Er überreichte uns eine Standartenstange. Nun ist es für uns eine Herausforderung, die dazu passende Standarte zu erwerben. Dies werden wir bis zur Messe am 2.1.2016 in St. Quirin schaffen. Klar, dass wir diese segnen lassen und künftig mit Stolz präsentieren werden.



Jürgen Müller wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Die Tanzgarde der „Büdericher Heinzelmännchen“ wird seit einiger Zeit durch Luisa Brors trainiert. Sie hat eine gute Tanzgarde geformt und erfreute uns mit einigen Darbietungen.

Der Kappessonntagsumzug sah einen neu gestalteten Wagen unserer Gesellschaft. Figuren waren das tragende Element. Diese haben wir in „Heimarbeit“ gefertigt und anschließend am Wagen angebracht.

Nicht nur Kappessonntag ist für uns ein „Muß“, sondern auch der Umzug in Holzheim. Als eine Holzheimer Gesellschaft ist es für uns verpflichtend, den Umzug mitzumachen. Bei herrlichem Wetter, fast so gut wie am Sonntag, zogen wir durch einen gut besuchten Ort und warfen unsere Kamelle.

Allen Karnevalisten und unserem neuen Prinzenpaar wünschen wir in dieser kurzen Session viel Spaß und Freude. Natürlich bei herrlichem Wetter.



Tanzformation der Altstädter

NORFER NARREN CLUB



Die vergangene Session 2014/2015 war eine wahrhaft Königliche. Nachdem unser Schatzmeister und Hoppeditz Max Platzek die Königswürde der Norfer St. Andreas Schützenbruderschaft errungen hatte (darüber hatten wir im letzten Kappesjournal berichtet), folgte noch unser Senator Thomas Klemcyk als König des Norfer Jägercorps. So hatten wir im September und Oktober 2014 so richtig was zu feiern, nachdem wir uns im August beim Sommerfest im Garten unserer Senatorin Käthe Strauß eingestimmt hatten. Zuerst sah es ganz danach aus, dass dieses Fest im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser fällt. Trotz aller Vorkehrungen gegen den angesagten Regen mussten wir erst mal ganz schön zusammenrücken, um (nach außen hin) trocken zu bleiben.

Im Laufe des Abends entspannte sich die Lage und wir konnten die Feier trockenen Fußes im Morgengrauen verlassen, nachdem wir gemütliche Stunden zusammen verbracht hatten. Zur Prinzenpaarproklamation sind wir dann wieder mit einer für unsere Vereinsstärke starken Mannschaft vertreten gewesen. Der Abend hat allen super gefallen, das Programm konnte sich sehen lassen und die Mitglieder, die sonst bei unserer eigenen Sitzung immer mit eingespannt sind, genießen diesen Abend dann als ganz normales Publikum umso mehr.

Nach der Karnevalspause im Advent ging es weiter mit dem Neujahrsempfang des KA.

Unser Hoppeditz Max Platzek wurde mit dem Orden des Karnevalsausschusses Neuss ausgezeichnet und hat es sich mit seiner Barbara nicht nehmen lassen, sich auf einem Bild mit dem Neusser Prinzenpaar zu verewigen, da sie alle durch die Blauen Funken Köln mitei-

inander verbunden sind (ein Karnevalsverein alleine reicht offensichtlich nicht).

Wer in seinem Ortsteil eine über die Grenzen hinaus bekannte – vor allem durch ihre aus Holz geschaffenen Schützenfiguren – Künstlerin hat, sollte sich ihre Schaffenskraft nicht entgehen lassen. Nachdem Conny Heuser für unseren Elferratstisch im vorletzten Jahr schon zwei fast lebensgroße Narren gefertigt hatte, war nun unser Vereinswappen dran. Vielen Dank Conny für die wunderbare Ausfertigung. Der Dank gilt aber auch unserer Senatorin Käthe Strauß, die die Finanzierung übernommen hatte.



Die Norfer Künstlerin Conny Heuser

zahl des NNC in den letzten Jahren stetig gestiegen ist und auch immer mehr Senatoren an diesem Erlebnis teilhaben möchten, haben wir uns nach 20 Kappessonntagsumzügen einen größeren Wagen zugelegt. Schade nur, dass die abge-

Die Kostümsitzung und der Kappessonntag sind wieder la verlaufen. Wir waren dieses Jahr im Elferrat und beim Umzug als Frösche verkleidet unter dem Motto: Nüsser Melodien sind der Hit, Norfer Frösche quaken mit. Auch wenn Frösche es lieber feucht und schattig haben, das frühlinghafte Wetter an Kappessonntag war einfach nur fantastisch. Und weil die Mitglieder-

bende Gesellschaft, die KG Schmedde Jonge, sich aus dem Neusser Karneval zurückgezogen hat. Unser „alter“ Wagen wird nun der Stadt- und Prinzengarde hoffentlich mindestens genauso lange treue und zuverlässige Dienste leisten wie uns.



Norfer Schützenkönigspaar meets Neusser Prinzenpaar

Zum Ausklang beim Hoppeditzbeerdigen konnte wir ein neues aktives Mitglied begrüßen. Angie - unser Nesthäch-

chen - hat mit 6 Jahren die aktive Mitgliedschaft beantragt und wurde unter großem Jubel aller Anwesenden aufgenommen. Auf die sonst übliche Probezeit haben wir verzichtet, hat sie doch in den letzten Jahren durch die Teilnahme am Kappessonntagzug bewiesen, dass sie eine echte Norfer Närrin ist.

NÄRRISCHE PUDELBANDE



ber verabschieden musste. Gänsehautfeeling sorgte somit für einen mehr als nur gelungenen Abschluss. Auch weitere tolle Geschehnisse lassen uns positiv auf dieses Jahr zurückblicken. Denn mit Stolz können wir behaupten, ein Mitglied in unseren Reihen zu haben, welches die größte karnevalistische Auszeich-



Mottoliedsänger Titschy



Goldplakettenträger Karl-Heinz Konen

Helau liebe Freunde des Karnevals und der KK Närrischen Pudelbande

Wie beim diesjährigen KA Motto „rasend Jeck“ ging es bereits in unser letztjährigen 40. Geburtstagssession zu.

Denn neben unserer alljährlichen Sessionseröffnung mit Hoppeditzerwachen, dem bereits zum 3. Mal stattfindenden Pudelwerfen und unserer internen Weihnachtsfeier, fand eine weitere tolle Veranstaltung im Pudelkalender ihren Platz. Mit der Hoppeditzbeerdigung und dem dazugehörigen Fischessen bereitete sich unser „Nüsser Jung“ (Titschy), der wie bekannt auch Hoppeditz unseres Klubs ist, sich selbst und auch den Gästen einige besondere Momente. Wie zur Stimmung einer scheidenden Session passend, präsentierte er uns nach ein paar lustigen Liedern sowie lockeren Sprüchen zum letzten Mal als Unikat seine erfolgreichen (Motto)Lieder in melancholischer Form. Begleitet von Klavierklängen gab er noch einmal alles, bevor er sich unter Trompetentönen leider bis Novem-

nung in Neuss erlangen konnte. Unser Ehrevorsitzender und immer noch aktiver Wagenbauer Karl-Heinz Konen erhielt im diesjährigen Januar die Verdienstmedaille des KA in Gold. Erst zwei vor ihm hatten die Ehre, sich mit dieser Auszeichnung schmücken zu können.

Einen farbenfrohen und erfolgreichen Kappessonntag durften wir ebenfalls erleben. Neben dem tollen Wetter, den strahlenden Kinderaugen am Straßenrand, unseren toll marschierenden Tanzgarden und der schon kostümierten Fußgruppe gelang ein hervorragender 2. Platz beim Wagenbau. Wie bei uns Tradition, ließen wir im Anschluss bei kühlem Nass diesen wunderbaren Tag im Vereinslokal ausklingen.

Mit gutem Mut wünschen wir uns auch für dieses Jahr wieder schöne tolle Momente, die wir mit euch gemeinsam erleben können. Vielleicht wurde ja sogar das Interesse geweckt, selbst ein Pudel zu werden. In diesem Sinne hoffen wir, euch bald wieder zu sehen und rufen aus, ein dreifach von Herzen kommendes UNS NÜSS... HELAU !!!

NARRENKAPPE



Mitgliedschaft bei der KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V. heißt nicht nur Karneval, obwohl unser Verein sich als oberste Priorität die jährliche Teilnahme am Kappessonntagszug, gesetzt hat.

> Mitgliedschaft heißt bei uns auch, regelmäßiges und unregelmäßiges Treffen im Vereins- und Freun-



Der Nachwuchs der Narrenkappe hat Spaß

deskreis, ob als aktives oder passives Mitglied.

> So findet neben der Pflege der Freundschaft und Kameradschaft, auch außerhalb der Karnevalssession, immer wieder ein ständiger Ideen- und Gedankenaustausch, untereinander, in netter Atmosphäre, statt.

> Männer und Frauen, denn wir sind ein gemischter Verein, bringen Ihre Gedanken, z.B. zum Wagenbau, zu den jährlich neuen Kostümen, wenn's passt, sogar Motto bezogen, und natürlich auch zu diversen Unternehmungen im Laufe des Jahres, ein.

> Sei es mal ein Grillnachmittag, mal nur zu Kaffee und Kuchen, mal zur Brauereibesichtigung, oder nur mal zum Biertrinken, bis hin zum Jahresabschluss auf dem Weihnachtsmarkt mit Glühwein.

> Auch während, oder gerade weil, zum Neusser Schützenfest, ist Karneval immer mal wieder ein, oder das Thema, denn fast alle Karnevalisten sind meistens auch Schützen in den verschiedensten Ortsteilen. Frauen ausgenommen, die beim jeweiligen Schützenfest, aber immer wieder und gerne als schmückendes Beiwerk dabei sind. Nüsser Röskes eben.

> Aber Im Gegensatz zu den Schützen, haben Frauen in unserem Verein, als aktives Mitglied, auch volles Stimmrecht, mit allen Rechten und Pflichten, welches von Ihnen auch gelebt wird.

> Und das macht halt im Karneval den "feinen Unterschied".

> Jeder und Jede, die sich damit anfreunden und indentifizieren können, sind in den Reihen der KG Narrenkappe herzlich willkommen.

> Wir, die Narrenkappe, als einer der kleineren Vereine innerhalb der Karnevalisten von Neuss, freuen uns, wenn wir "aktiven" aber auch "passiven" Zuwachs, erhalten.

> Wer also Lust auf Vereinsleben, Kameradschaft und vor al-



Gruppenbild der Narrenkappe am Kappessonntag

len Dingen auf Karneval mit allem Drum und Dran hat, kann sich gerne bei uns melden. (g.E.RPK)

RWE Deutschland

VORWEG DANZ
VORWEG TIER
VORWEG NUTZ
VORWEG JONN

WIR SIND STARTKLAR
FÜR DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.

Es ist wieder soweit, kleine und große Karnevalisten freuen sich auf eine farbenfrohe und ausgelassene fünfte Jahreszeit. Allen Freunden des Karnevals wünschen wir viel Spaß und Energie beim Feiern.
www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN

ALTSTÄDTER



Hallo, liebe Karnevalsfreunde, Schützenfreunde und Bürger unserer geliebten Vaterstadt Neuss,

Wir feierten insgesamt eine gelungene Session. Der Höhepunkt war natürlich die Ehrenordenverleihung, die diesmal nur einen Ordensträger hatte, und zwar eine Frau. Brigitte Palmen ist eine würdige Ehrenordenträgerin.

Der große Abschluss war für uns alle natürlich der Kappessonntagszug. Neben unserem tollen Wagen hatten wir vor uns jetzt die Tanzgarde und hinter uns eine Fußgruppe.



Ehrenordenverleihung an Brigitte Palmen



Hoppeditz überreicht die Urkunde



Gruppenbild vor dem Prunkwagen



Die Leiterin der Tanzgarde wurde geehrt

die NKG Altstädter geht nun in ihre sechste Session. Im Oktober 2014 wurde wieder ein gelungenes Oktoberfest im Vereinslokal Dreikönigenhof gefeiert. Hier hatte die neu gegründete Tanzgarde ihren Debüt-Auftritt und es war ein Riesenerfolg.

Von jetzt an ging es immer weiter bergauf. Mit neuen Uniformen, die pünktlich zum 11.11. fertig wurden, glänzte die Tanzgarde von nun an auf allen Veranstaltungen.

Weiterhin sah man ab dem 11.11., dass sich unser Verein kräftig vergrößert hatte. Wir hatten nicht nur eine neue Tanzgarde, sondern auch neue Gardisten und Marketenderinnen.

Im Dezember feierten wir mit unseren großen und kleinen Mitgliedern eine wunderschöne Weihnachtsfeier bei Susanne und Günther. Hier müssen wir einmal sagen, dass wir uns glücklich schätzen, so ein tolles Vereinslokal zu haben, wo natürlich auch die Tanzgarde jeden Mittwoch trainieren darf.

Ich rufe allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatstadt Neuss zu: Feiert mit uns und allen Karnevalisten und Gästen unserer Stadt. Sollten wir euer Interesse an den Altstädtern angeregt haben, ruft an oder schickt uns eine Mail.

Mit karnevalistischem Gruß
N.K.G. Altstädter 2009 e.V.

Kommandant. Mark Könecke
Email: markkoennecke1985@gmail.com
Handy: 015780677758

Trainerin der Tanzgarde: Claudia Bennertz-Goldmann
Claudia.Bennertz-Goldmann@ag-neuss.nrw.de
Handy: 01629384574

STADT- & PRINZENGARDE



"Wir" haben damit die höchste Anerkennung auf bundesdeutscher Ebene erhalten. Diese Anerkennung auf Bundesebene sollte uns stolz machen.

Es soll uns aber auch Zeichen sein, um Grenzen zu überwinden und Freundschaften zu pflegen.



Thomas Nickel geht gefesselt zur Schlüsselübergabe



Quirinusstern 2015

Liebe Freunde des Karnevals - und solche, die es werden möchten - !

Wir begrüßen euch recht herzlich.

Schön ist es, was die Seele tanzen lässt - überall auf der Welt.

Freundschaft und Wertschätzung verbinden uns und lassen uns jedes Jahr wieder aufs Neue zusammen kommen.

Die "fünfte Jahreszeit" wie die Karnevalszeit gerne genannt wird, beginnt offiziell mit dem 11. Tag des 11. Monats eines Jahres, also am 11. November. Höhepunkt des närrischen Treibens ist die Woche vor dem Beginn der kirchlichen Fastenzeit. Der Name Fastnacht bezeichnet ursprünglich nur den Dienstag vor Aschermittwoch. Im Zuge der Sprachentwicklung wurde er jedoch auf die ganze Festzeit übertragen.

Das Wort Karneval, das sich im Spätmittelalter über verschiedene Zwischenformen herausgebildet hat, hat seine Wurzeln in der lateinischen Sprache. Es setzt sich zusammen aus den Wörtern "caro" (Fleisch) und "elevare" (aufheben). Der Name Karneval bedeutet also nichts anderes als die "Aufhebung" oder die "Wegnahme des Fleisches". Er verweist damit auf die bevorstehende Fastenzeit, in der zumindest in früherer Zeit der Verzicht auf Fleischnahrung neben sexueller Enthaltsamkeit im Vordergrund stand.

... genug zu Name und Herkunft ... !

Karneval ist eben mehr als schnelles Vergnügen, der Karneval ist ein wichtiges Kulturgut, das es weiterhin zu pflegen gilt.

Der "Rheinische Karneval mit all seinen lokalen Varianten" ist in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Damit ist die 5. Jahreszeit ganz offiziell deutsches Kulturerbe !

Allemaal sorgt der Karneval für Heiterkeit und Frohsinn, damit das Leben besser zu ertragen ist. Trübsal blasen hilft nämlich nur wenig. Ganz im Gegenteil: Trotz aller Probleme und Sorgen sollten wir uns alle immer wieder mal fröhliche Stunden gönnen.

Alle (Mitreiter) der StuP - da bin ich mir ganz sicher - haben

OPTIKER RITTERS

„Ons Nüss Helau“

**Augenglasbestimmung
Vergrößernde Sehhilfen
Kontaktlinsenanpassung
Eigene Meisterwerkstatt**

Sebastianusstraße 2 • Neuss • Tel.: 02131 273134
www.optiker-ritters.de



Stadt- und Prinzengarde mit Prinzenpaar



Stadt- und Prinzengarde bei der Bagagewagenübergabe der Firma Arndt

auch im Vorfeld dieser Session wieder mit viel Einsatz, Elan und mit großem Engagement alles daran gesetzt, dass Sie Alle bei sicherlich wunderbaren Veranstaltungen und Sitzungen viele schöne Stunden erleben können.

Deshalb möchte ich es nicht versäumen, den Verantwortlichen in den Gesellschaften und den vielen Aktiven für ihren Einsatz und vor allen Dingen für ihr großartiges ehrenamtliches soziales Engagement Dank zu sagen. Denn das ist heute leider längst nicht mehr selbstverständlich.

So steht auch im Terminkalender der Stadt- und Prinzengarde in dieser Session ganz neu neben den bekannten internen Veranstaltungen wie:

- das Reibekuchenessen
- die Quirinussternverleihung

auch das Oktoberfest, welches wir zusammen mit der Novesia Garde ausrichten.

Erfreut sind wir auch über unsere neueste Errungenschaft, den Großwagen. Hier wird u. a. "verdienten Förderern" die Ehre zu Teil, den Kappessonntagszug aus der Höhe zu erleben.

Der Karneval soll den Menschen viel Freude bringen - Freude, die gerade in ernsten Zeiten - nötig ist. Wir Karnevalisten sind ja bekanntlich Optimisten, die aus langer Tradition voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Allen Neusser Bürgern, Besuchern aus nah und fern, Freunden und Karnevalsgesellschaften, allen kleinen und großen Jecken wünschen wir eine fröhliche, ausgelassene fünfte Jahreszeit mit Gesundheit und viel Durchhaltevermögen für das jecke Treiben.

Schließlich ist nach der Session auch immer vor der Session.

Unser aller Bestreben soll es sein, dieser glanzvollen Vergangenheit eine glanzvolle Zukunft folgen zu lassen.

Die Arbeit mit der Jugend ist deshalb für uns alle Verpflichtung. Wir wollen und müssen unser Kulturgut an die nachfolgenden Generationen weitergeben. Wie geht das besser, als mit der Einbindung der Kinder schon heute in unser Brauchtumsfest. Ob dies durch die Tanzgruppe oder sonstiges geschieht, ist völlig egal. Je früher wir unseren Nachwuchs teilnehmen lassen, desto besser ist es.

Sie sehen also, dass Karneval eine lohnenswerte Aufgabe für alle ist, die sich in diesem Metier engagieren. Engagement ist es aber auch, wenn man sich den Vereinen als Zuschauer, Sponsor, Helfer oder Begleiter zuwendet.

Sollten wir Ihr Interesse angeregt haben, sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Facebook-Seite und hinterlassen Sie ihre Nachricht.

Ihr Partyfuchs

Der Mietservice



Vermietung von:

- Party-, Messe- und V.I.P.-Zelten
- Mobiliar, Theken, Stehtischen
- Besteck, Geschirr und Gläsern

Endlich auch in Ihrer Nähe:
Becker & Hartlieb GbR
 Daimlerstr. 22
 41352 Korschenbroich-Glehn
 Tel.: 02182 - 57031-0
 Fax: 02182 - 57031-19
 www.partyfuchs.de
 neuss@partyfuchs.de

- denn unser Service macht den Unterschied -

KAPPESKÖPP



Die Kappesköpp, der Stammtisch der Karnevals-, Unterhaltungs- und Mundartkünstler in Stadt und Rhein Kreis Neuss, sind kein Karnevalsverein in Sinne der üblichen Einschätzung karnevalistischer und bunt kostümierter Karnevalsjecken. Wie der Name Stammtisch zum Ausdruck bringt sitzen am Stammtisch in der Vereinsgaststätte Giesskanne in



Baas: Werner Zok



Ehrenbaas: Heinz Langlitz

Neuss Interpretieren, die nicht nur in der Karnevalszeit zur Unterhaltung bei den verschiedensten Veranstaltungen beitragen. Hier trifft man den professionellen Unterhaltungskünstler, wie etwa Lutz Kniep. Lutz sorgte als Solotrompeter in Dubai mit der allerersten Garde internationaler Bühneninterpreten für Beifallsstürme. Aber ebenso trifft man den engagierten Semiprofi oder Amateur. Die Gilde der Büttendredner, Sänger und Comedians ist allerdings fester Bestandteil der Neusser Karnevalsszene. Kaum eine Karnevalsveranstaltung im Rhein Kreis Neuss findet ohne ein Kappesköppmitglied statt. Oft stellen die Kappesköpp komplette Programme diverser Neusser Sitzungen. Stellvertretend für viele Sitzungen in Neuss sei hier die Sitzung Nüsser für Nüsser, eine Traditionssitzung im Neusser Karnevalskalender, genannt.

Als nahezu eigene Veranstaltung nutzen die Kappesköpp die Kneipenkarnevalsveranstaltungen in Neuss. Hier stellen ein Neusser Wirt als Veranstalter die Räumlichkeiten und die Kappesköpp die Programmpunkte. Wobei erwähnt sein muß, dass die Interpreten aus Reihen der Kappesköpp ohne Gage, in meist bis auf den letzten Platz gefüllter Kneipen, ihr Können zum Besten geben.

Jeweils am 03. 10. eines jeden Jahres veranstalten sie, nach rheinischem Gusto, schon traditionell, ihren Präsentationsnachmittag. Auch den Termin am bundesweiten Feiertag, dem 03. 10. darf man, wie schon erwähnt, traditionell nennen. Der Beginn der Veranstaltung ist auf 14.00 Uhr festgelegt und das Ende dürfte so um 18.00 Uhr erreicht sein. Diese Zeitwahl soll dem geeigneten Publikum entgegen kommen, die somit alle die Chance erhalten noch im Hellen nach Hause zu kommen.

Geladen sind neben den Veranstaltern (Karnevalisten

und Schützen) aus Neuss auch die Veranstalter vom linken Niederrhein und das interessierte Neusser Publikum. Dieses interessierte Publikum kann und darf für 8.00 Euro Unkostenbeteiligung einen unterhaltsamen Nachmittag erwarten. Neben den Programmgestalter machen sich die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag und besuchen die Kappesköpp im Thomas Morus Haus. Viele Spitzenkünstler aus Reihen der Kappesköpp präsentieren Auszüge aus ihren neuen, aktuellen Bühnenprogrammen. Weiter werden diverse Programme in Neusser und Kaarster Senioreneinrichtungen künstlerisch von den Kappesköpp betreut und natürlich kostenlos gestaltet.

Der derzeitige Baas der Kappesköpp, Werner Zok, der seit Bestehen der Vereinigung Vorstandsarbeit leistet, kann Jahr für Jahr, ohne lange bei den Interpreten zu betteln, attraktive Programmpunkte zu diesen Veranstaltungen vermelden. „Wir gehen nicht nur pflichtgemäß zu den Menschen, die

W IR GRÜSSEN ALLE KARNEVALISTEN

**Veranstaltungsservice
Reiner Franzen
im Thomas-Morus-Haus**

Planung und Organisation von Veranstaltungen aller Art, Bewirtungen, Partyservice, Dekorationen, Künstlerservice zu jedem Anlass

**Veranstaltungsräume
für 10-300 Personen**

Adolfstraße 54, 41462 Neuss
Tel.: 02131/50896
Fax: 02131/3693120
Mobil: 0163/8282308

nicht mehr in die Veranstaltungen kommen können, sondern wir kommen gerne zu den Menschen, um mit Freude und Frohsinn so manchen grauen Alltag ein wenig bunter zu machen. Strahlende Augenpaare unserer Besucher zeigen uns, das uns das auch meistens gelingt.“

Inzwischen sind die Kappesköppmitglieder, deren Gründungsmitglieder alle in Stadt und Kreis Neuss zu Hause waren, auch außerhalb von Neuss beheimatet. Doch wie aus Reihen der Kappesköppinterpreten zu hören ist, fühlen

sich alle in Neuss und in der familiären Atmosphäre der Kappesköppfamilie sehr wohl. So verbreiten alle bei ihren vielen Auftritten weltweit den guten Ruf des Neusser Karnevals und sind Botschafter des schönen Neusser Winterbrauchtums.

Nächster Kneipenkarnevalstermin ist der 28. Januar 2016 in der Gaststätte „ZUM FROCHKÖNIG“ in Neuss-Reuschenberg.

GRÜN-WEISS-GELB



6 x 11 Jahre alt und frech wie ein Junger kommt uns mit den Grün Weiss Gelben von der Furth eine der jublierenden Gesellschaften, die seit Gründung ununterbrochen die karnevalistische Fahne schwenken, daher.

6 x 11 Jahre ein karnevalistisches Jubiläum, das natürlich nicht unkommentiert wahrgenommen wird.

6 x 11 Jahre sind wahrlich kein Grund durchzudrehen, aber mit Fug und Recht ein Grund zu jublieren, stolz auf seine Vergangenheit zu sehen und zu feiern.



Vorstand GWG auf dem Motiwagen beim Kappessonntagszug

Schrebergärtner, die am Nordkanal am 18. 03. 1950 die Karnevalsfreunde Grün Weiß Gelb ins Leben riefen und die Farben der Gärtner zu den Vereinsfarben der heutigen GNKG Grün Weiß Gelb machten.

Es waren die Aktivitäten und Ideen eines Ernst Orschel und Franz Kremer, die in den ersten Jahren maßgeblich die Geschicke des jungen Karnevalsvereins lenkten. Leider ist keiner der Gründer heute mehr unter uns und kann uns so herrliche Geschichten und Anekdoten aus der Gründerzeit erzählen, wie es unser leider ebenfalls schon verstorbener letztes Mitglied aus der Gründerzeit, Adolf Kruchen so hinreißend konnte.

Es folgte die Generation um den Vorsitzenden Ernst Schlaak und Präsidenten Hans Zander, die mehr als 25 Jahre Verantwortung



Verleihung der Goldenen Narrenpitsche an Minister Hermann Gröhe



Tanzgarde Grün-Weiß-Gelb

6 x 11 Jahre sind auch eine Gelegenheit, sich zu besinnen und zu danken. Sich zu besinnen auf die Gründer unserer Gesellschaft, die uns mit Ideenreichtum und Kreativität einen Weg geebnet haben und uns auf diesem Weg vorausgegangen sind. Jene 13 Klein- bzw.

(Hans Zander war 24 Jahre Präsident der Gesellschaft und der heutige Ehrevorsitzende Ernst Schlaak mehr als 38 Jahre in den verschiedensten Vorstandspositionen) getragen haben. In ihrer „Regierungszeit“ entwickelte sich, der nach wie vor stark der Fur-



Kindertanzgarde bei der Seniorensitzung



Motivwagen beim Kappessonntagszug

ther Heimat verpflichtete Verein, zu einem Verein, der sich der ganzen Stadt Neuss geöffnet und mit seinen Aktionen den karnevalistischen Werdegang der Neusser Karnevalisten beeinflusste. Grün Weiß Gelb war Wegbereiter des Neusser Kappessonntagszuges, in dem man den ersten Rosenmontagszug in Neuss initiierte. Grün Weiss Gelb stellte die ersten 8 Prinzen der Neusser Prinzenrolle und gründete damit eine bis heute andauernde Historie. Ebenfalls an maßgeblicher Stelle waren die Grün Weiß Gelben vertreten, als sich der KA Neuss gründete und damit ein Gremium schafften, das bis heute die karnevalistischen Aktivitäten in Neuss regelt.

Heute vertreten Marco Roeb als Vorsitzender und Werner Zok als Präsident die Further Jecken. Ihr Aufgabe wird es sein, das zur Zeit aus der idealen Fahrinne gekommene grün weiß gelbe Schiff wieder in das richtige Fahrwasser zu bringen und an die erfolgreiche und prägende Vergangenheit anzuschließen. Dabei sollten nach Möglichkeit alle Grün Weiß Gelben an einem Strang und in eine Richtung ziehen. Curd Jürgens sang einst „60 Jahre und kein bisschen weise, aus gehabtem Schaden nichts gelernt.“ Die Further Narren sind da schon weiter. Hier werden die zurückliegende Mißlichkeiten aufgearbeitet und nach Möglichkeit korrigiert. Wie sagt der Vorsitzende Marco Roeb: „Wir halten es lieber mit dem Song des leider zu früh verstorbenen Udo Jürgens: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an.“

Auch in der Jubiläumssession warten die Grün Weiß Gelben wieder mit ihrem gewohnten Sitzungsmix auf. Doch beginnen wir chronologisch richtig. Am 14. 11. 2015 wird im Papst Johannes Haus auf der Gladbacher Straße der Hopeditz der Gesellschaft erweckt und damit die Session eröffnet. Hier werden die Tanzmädeln wieder mit ihren neuen Sessionstänzen zur Unterhaltung der Gäste beitragen.

Im Januar, genau am 17. 01. 2016 startet in der Wetthalle auf der Galopprennbahn um 11.00 Uhr die Herrensitzung der Gesellschaft. Ein gewohnt frisch-frechtes Programm wird geboten.

Am 26. 01. 2016 findet in der Stadthalle die Seniorensitzung statt. Diese Gemeinschaftsveranstaltung

mit der Stadt Neuss bietet wieder ein Programm der karnevalistischen Spitzenkräfte aus dem Kölner Karneval. Ebenfalls in die Stadthalle lädt am Sonntag den 31. 01. 2016 Grün Weiß Gelb zur Kult-Damen-Sitzung. Hier wird Sitzungspräsidentin Sabine Roeb u. a. Die 3 Colonias und die beliebte Tanz-Show des Thorrer Schnäuzerballetts ab 15.00 Uhr begrüßen können.

Des weiteren wird am Rosenmontag auch wieder eine Kinder- bzw. Jugendveranstaltung geplant.

Karten für die Herren- bzw. Damensitzung sind u. a. bei Platten Schmidt, Theodor Heuss Platz und bei den Mitgliedern zu erwerben.

Eine besondere Veranstaltung planen die Further Narren an ihrem Geburtstag. Am 18. 03. 2016 (also genau an ihrem 6 x 11 jährigen Gründungstag) findet eine Jubiläumsveranstaltung mit einigen Überraschungen statt. Hierzu lädt die jubillierende Gesellschaft gesondert ein.

Die größte Überraschung kommt, wie meistens, zum Ende. Wie zu allen Jubiläen möchte die Gesellschaft auch zum 6 x 11 jährigen das Prinzenpaar der Stadt Neuss stellen. Ein Paar ist dem KA Neuss schon namentlich benannt. Wegen des frühen Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind die Namen der ausführenden Personen noch geheim. Zumal auch die Delegiertenversammlung zur Wahl bzw. Benennung des Prinzenpaares ebenfalls noch aussteht.

Sie, geneigter Leser dieses Artikels, dürfen sich gerne mit Fragen und eventuellem Interesse an einer Mitgliedschaft an die Gesellschaft (Anschrift siehe Infoteil dieser Ausgabe) wenden.



BLAUE FUNKEN



Session 2015/2016: Rasend jeck!

Die Funken sind wieder komplett - Nachdem bei der Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr der Vorstand der Blauen Funken neu gewählt wurde, hat sich in diesem Jahr auch der Vorstand im Senat erneuert. Mit den Neuen – Senatspräsident Thomas Kracke, seinem Stellvertreter Frank Kleinofen und dem Senatorensprecher Michael Mylord – wurde der Senatorenvorstand stark verjüngt.

Und einen Sitzungspräsidenten haben die Blauen Funken auch wieder: Andreas Radowski, Vorsitzender der Gesellschaft in den Jahren 1999 bis 2014, wird ab sofort die Gesellschaft auf der Bühne repräsentieren.

Rasend jeck! - Die kommende Session ist eine der kürzesten der Geschichte, denn bereits am 10. Februar 2016 ist mit dem Aschermittwoch alles vorbei. Die Karnevalisten rasen quasi durch die Session, denn viele Veranstaltungen müssen in der kurzen Zeit untergebracht werden - und auch die Blauen Funken sind "Rasend jeck".

So starten wir unmittelbar nach dem 11.11. mit der **Kinderprinzenpaarproklamation** am 15.11.2015 im Marienhaus in die Session. Unser Kinderprinzenpaar werden **Marvin I. (Reipen) und Christin I. (Hoyer)** sein. Marvin ist der Sohn des Schützenkönigs der Stadt Neuss 2014/2015, Markus Reipen. Damit haben wir erneut ein Kinderprinzenpaar, das in zwei Brauchtümern zu Hause ist.

Der Hoppeditz erwacht allerdings erst am 21.11. - ein echter Langschläfer in diesem Jahr! Kann er sich das überhaupt leisten?

Weiter geht es dann im Januar. Mit dem **Funkenbiwak** am 9.1.2016 beginnt das Funkenjahr, bei dem das Kinderprinzenpaar erneut mit einem Mazda für die Session ausgestattet wird. Bereits drei Tage später, am 12.1.2016, heißt es "**Kamelle us Kölle - Die Topstars**" im Neusser Swissotel. Hier haben wir mit Black Fööss, Höhner, Räuber, Guido Cantz, Klaus und Willi, Martin Schopps, Jupp Menth, der Micky Brühl Band und den Höppemötzjer viele Kölner Größen auf der Funkenbühne.

Aufgrund der Kürze der Session wird es erneut einen gemeinamen **Funkenappell mit Senatsempfang** am 23.1. im Dorint-Hotel geben. Und der **bunte Kinderkarneval** ist schon eine Woche später, am 31.1.2016, erneut im Marienhaus.

Session 2015/16

Rasend jeck

Kamelle us Kölle - Die Topstars!

12. Januar 2016
Warm up 17.11 • Einlass 18.11 • Beginn: 19.30 Uhr

Martin Schopps • De Hoppemötzjer • Black Fööss
Jupp Menth, ne kölsche Schutzmann
Micky Brühl Band • Klaus & Willi
Neusser Prinzenpaar • Mit großer Aftershowparty

Guido Cantz

De Räuber

Höhner

Sitzungspräsident

Swissotel Düsseldorf / Neuss - Jupiter Saal
Preise: IA: 55,00 € • A: 44,00 € • B, C, D: 33,00 €
Geschäftsstelle Blau Funken Neuss | Breite Straße 43
41460 Neuss | Fon: 02131 66 21 916 | Fax: 02131 79 85 87
Ticketshop Platten Schmidt | Theodor-Neuss-Platz 7
41460 Neuss | Fon: 02131 22 24 44 | Fax: 02131 21 735

Neusser Marketing GmbH & Co.KG Tourist Info
Oberstraße 7-9 | 41460 Neuss | Fon: 02131 90 83 00
Informationen www.blaue-funken-neuss.de
Kostümierung erwünscht | Änderungen vorbehalten

Dann kommt schon das Karnevalswochenende:

Am Karnevalsfreitag gibt es eine große **Funken-Karnevalsparty** im Swissotel. Für 19,54 Euro Feiern bis zum Abwinken – und der Soundconvoy wird einheizen bis der Arzt kommt... Die Tanzgarde der Novesia-Garde zeigt noch einmal ihr ganzes Können und die Fetzer werden den Saal endgültig aufmischen.

Mit dem **Funkenbiwak** feiert die Gesellschaft einen hoffentlich sonnigen Kappessonntag vor und nach dem Zug in der Hafensbar ... und dann ist schon wieder alles vorbei.

Darum ist **"Rasend jeck"** das Motto der Blauen Funken, denn die gesamte Session ist rasend und die Funken sind da-

bei und richtig jeck!

Alles hat ein Ende... – Mit dem **Fischessen** am 13. Februar ist auch für die Funken die Session beendet. Im Vereinslokal Vogthaus **begleiten sie ihren Hoppeditz zur Ruhe**. Doch auch diesmal gilt: Nach der Session ist auch immer vor der Session. Der Hoppeditz ruht sich einfach bis zum 11.11. nur ein wenig aus.

Die Funken bewegen was!

„Mer fiere Karneval möt Hätz un Jeföhl!“

Mehr über die Blauen Funken erfahren Sie unter www.blaue-funken-neuss.de

MARVIN I. & CHRISTIN I.



Marvin I. & Christin I. - Ein Kinderprinzenpaar zwischen zwei Brauchtümern

Marvin I. und Christin I. sind das Kinderprinzenpaar der Kinder- und Jugendtanzgarde Blaue Fünkchen aus den Reihen der Blauen Funken aus Neuss.

Kinderprinz Marvin Reipen ist 10 Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern Markus und Susanne sowie seiner Schwester Julia im benachbarten Mönchengladbach-Odenkirchen. Marvin ist dennoch fest in der Stadt Neuss verwurzelt, denn seine Familie stammt aus Neuss und ist in verschiedenen Vereinen immer noch aktiv. So machte Marvin in diesem Jahr zum ersten Mal als Bogenschütze beim Neusser Schützenfest mit und unterstützte dabei großartig seinen Papa Markus, den bis August amtierenden Schützenkönig 2014/2015 der Stadt Neuss. Somit hat Marvin bereits einige Erfahrungen als „Prinz“ sammeln können – die ihm als Karnevalsprinz bestimmt von Vorteil sein können.

Er besucht die 4. Klasse der

Astrid-Lindgren-Schule in Odenkirchen. Seine Lieblingsfächer sind Kunst und Sport. Sportlich betätigt er sich auch in seiner Freizeit: Neben Motorcross und Quad fahren spielt er leidenschaftlich gerne Fußball. Am liebsten würde er Profi-Fußballer werden und das bei seinem Lieblingsfußballverein Borussia Mönchengladbach.

Kinderprinzessin Christin Hoyer ist 12 Jahre alt und wohnt mit ihren Eltern Nadine und Thiemo seit kurzem in Neuss-Holzheim. Seit 2011 ist sie Mitglied der Blauen Fünkchen und tanzt für ihr Leben gerne. Neben ihrem größten Hobby Tanzen liest sie auch noch stapelweise Bücher und trifft sich sehr gerne und sehr oft mit ihren Freunden. Christin besucht die 7. Klasse der Janusz-Korczak-Gesamtschule in der Neusser Innenstadt. Ihre Lieblingsfächer sind Deutsch und Mathematik. Christins Berufswunsch ist Tierärztin – doch bis dahin ist es noch ein langer Weg und manchmal ändern sich ja bekanntlich die Berufswünsche. Auch Christin ist bekennender Fußballfan, ihr Lieblingsverein ist Bayern München.

Das Kinderprinzenpaar, Marvin I. und Christin I., freut sich schon sehr auf die Session und wird gemeinsam mit den Blauen Fünkchen viele Veranstaltungen besuchen, um große und kleine Jecken zu erfreuen.



EDELRESERVE ROT-GELB



Die Session 2014/2015 war für die Edelreserve Rot-Gelb wieder einmal eine sehr erfolgreiche Session, die mit der Prämierung der Großwagen beim Kappesontagszug ihren Höhepunkt fand. Mit viel Liebe zum Detail baute die Mannschaft um Kalli Geißler und Willi Schneider einen farbenfrohen Hippie-VW-Bus mit Wanderbühne. Lautstark beschallt mit entsprechender Woodstockmusik, fuhr dann eine Schar buntgekleideter Hippies durch die Stadt, um die Kammelle unters Volk zu werfen. Diese Arbeit wurde dann auf der anschließenden Kappesfete im Zeughaus mit dem 1. Platz belohnt.

Doch nicht nur beim Wagenbau war der kleinste Verein von Neuss wieder aktiv: Auch in diesem Jahr organisierte die Edelreserve das jährlich stattfindende Wagenbaurichtfest. Hier wurden die Motivwagen dem anwesenden Prinzenpaar Rolf III. und Jutta I. vorgestellt und die getane Arbeit bei leckerem Bier und Sauerkraut mit Würstchen von den Wagen-



Prinzenempfang der Edelreserve

bauern bis in den späten Nachmittag hinein gefeiert. Einen Tag später hatte die Edelreserve zum traditionellen Frühschoppen bei Karin und Norbert in der „Gießkanne“ geladen. Auf der kleinsten Bühne von Neuss begrüßte Kalli das amtierende Prinzenpaar und zahlreiche Gäste aller Vereine. Die Stimmung war gut und so dauerte es auch wieder bis zum Abend, bis alle Gäste den Weg nach Hause antraten.

Doch zuvor wurde Karl-Heinz Geißler eine ganz besondere Ehre zuteil: Denn am 17. Januar wurde ihm im Thomas-Morus-Haus im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der Quirinusstern verliehen, als Anerkennung für seine stetige Hilfsbereitschaft und seinen unermüdlichen Einsatz. Somit reiht sich Kalli in die besondere Riege der Ehrenträger dieser begehrten Auszeichnung ein, die von der Stadt- und Prinzengarde einmalig im Jahr für besonderes Engagement im Neusser Karneval verliehen wird. Spätestens danach war klar, Kalli und seine Edelreserve sind im Neusser Karneval nicht mehr wegzudenken.

Man darf schon gespannt sein, was sie in der Session 2015/2016 so alles auf die Beine stellen wird... und das wird ausserirdisch gut. Freuen wir uns drauf!



Quirinusstern für Karl-Heinz Geißler



Motivwagen - jedes Jahr ein neues Thema



Veranstaltungstechnik
Bühnentechnik
Mietgeräte für
Live und Disco
Technische Planung von
Konzerten und Festen

Tel.: 02131 - 475651

Fax: 02131 - 316052

Mobil: 0172 - 2677253

e-mail: info@reinert-sound-company.de

RODE HUSARE



Der Ehrenorden

Op rut oder wies
Op jrön oder blau
Dat eine, jo dat eine wisse mir genau

Op krütz oder quer
Op gleich oder her
Mir losse nit, mir losse nit
Vom Fasteleer...

Wicky Junggeburth

... diese Zeilen aus dem Liedtext von Wicky Junggeburth beschreiben treffend alle Nürinnen und Narren des Neusser Karnevals.

Die Session 2015/2016 wird - trotz ihrer Kürze - bestimmt wieder großartig werden. Doch bevor wir nach vorne schauen, werfen wir noch einmal einen Blick zurück auf die wichtigsten Ereignisse der Nüsser Rode Husare der abgelaufenen Session.

Wir haben es uns nicht nehmen lassen und einen Ehrenorden aufgelegt. Mit diesem Orden ehren wir verdiente Karnevalisten und bewahren das Andenken an unseren verstorbenen Ehrenkommandanten Willi Longerich. Den ersten Orden hat der Neusser Karnevalist Heinz Langlitz von unserer Kommandantin Heike Hahn feierlich verliehen bekommen. Als Urgestein des Karnevals setzt er sich ganz besondere für die karnevalistische Jugend und deren Förderung ein. Junge Menschen dazu zu begeistern „in die Bütt zu steigen“ ist sein



Ehrenorden für Heinz Langlitz

Hauptanliegen. Dieses Engagement verdient unseren Respekt und unsere Würdigung.

Unser Prinzenfrühstück ist immer ein würdiger Rahmen, unsere Jubilare zu ehren. Dieses Jahr hat sich unter unseren „fünffährigen“ treuen Husaren auch unser Schriftführer Felix Magdeburg befunden.

Unsere „Elfjährigen“ wurden mit unserem neuen Orden ausgezeichnet. Unter den Jubilaren befanden sich hier unsere Kommandantin Heike Hahn und unsere Schatzmeisterin Sylvia Mußmann. Beide bewegen durch Ihre Vorstandsarbeit viel im Verein.

Neben dem Neusser Prinzenpaar durften wir dieses Jahr wieder einmal das Prinzenpaar der Neusser Partnerstadt Saint Paul/Minnesota (USA) begrüßen. Begeistert haben Patty und Louis nebst ihrer Begleitung mit uns Karneval gefeiert und sich bei uns Nüsser Rode Husare rundherum sehr wohl gefühlt.

Nach unserem gelungenen Prinzenfrühstück folgte ein herrlicher Kappessonntag bei „Kaiserwetter“. Petrus muss uns



Jubilare mit Vorstand



Besuch des Prinzenpaares aus St. Paul



Die Konfettikanone fährt vorweg



Kanone im Einsatz

Karnevalisten lieben, denn bei strahlendem Sonnenschein zogen wir durch die Straßen. Die Jecken am Straßenrand konnten sich über die vielen Kamelle freuen, die geworfen wurden. Mit weit mehr als 50 Zugteilnehmern bildeten wir Nüsser Rode Husare die Spitze des Kappesuges. Eine schicke und starke Truppe!

Speziell über den beträchtlichen Zuwachs von jungen Leuten freuen wir uns, dies stärkt uns und unseren Verein und ist zukunftsweisend. Für Spaß an der Freud' und eine lockere und ungezwungene Stimmung sorgt die gute Mischung von Jung und Älter. Die Nüsser Rode Husare begeistern.

Denn egal
Op krütz oder quer
Op gleich oder her...

... diese Liedpassage bringt zum Ausdruck, dass sich jeder bei den Husaren wohlfühlt und vom Karnevalsvirus anstecken lässt, denn „mir losse nit vom Faste-leer“.

Getränkefachgroßhandel

Getränkeabholmarkt

Verleihmaterial

Eventservice

Gastronomieberatung

Büro-Premiumservice

Düsselstr. 12
41564 Kaarst
Tel.: 02131 176 99 72
Mail: office@sk-g.de



skg
Getränke

Exklusive Marken-Vielfalt
der modernen Lifestyle-Gastronomie.

Düsseldorf

Neuss

Köln

www.sk-g.de

DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

Karnevals ausschuss Neuss e.V.

Carsten Dorweiler
Boschstr. 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998
Fax: 02131-3861881
carsten.dorweiler@ka-neuss.de
www.neusserkarneval.de

NKG Altstädter

Mark Könnecke
Am Baldhof 32, 41464 Neuss
Tel.: 02131-7429563
mark.koennecke1985@gmail.com

NKG Blaue Funken e.V. 1954

Gert Butter
Breite Straße 43, 41460 Neuss
Tel.: 02131-6621916
Fax: 02131-798587
vorstand@blaue-funken-neuss.de
www.blaue-funken-neuss.de

NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

Karl-Heinz Jasper
Meertal 65, 41464 Neuss
Tel.: 0160/97249804
blaurotgold@web.de

Edel-Reserve Rot-Gelb

Karl-Heinz Geißler
Breite Str. 40, 41460 Neuss
khgeissler@live.de

Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Brigitte Palmen
Postfach 10 16 16, 41548 Kaarst
Tel.: 02131-667679
Fax: 02131-667679
Narrengarde@ish.de
www.narrengardeblau-gold.de

NCC Fidelitas e.V. 1947

Katja Mertens
Gielenstr. 23, 4140 Neuss
Tel.: 02131-7420372
info@nccfidelitas.de
www.nccfidelitas.de

GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Alfred Heinrichs
Karolingerstraße 7, 41462 Neuss
alfred-heinrichs@t-online.de
www.gruen-weiss-gelb.de

BKG Heimatfreunde

Gert Harbaum
www.bkg-heimatfreunde.de

KG Müllekkolk e.V. 1950

Helmut Lipinski
Am Ehrenmal 1, 41564 Kaarst
Tel.: 02131-3838652
www.kg-muellekkolk.de

KK Nürrische Pudelbande

Ralf Dienel
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss
Tel.: 02131-69135
Mobil: 0151-15147464
ralf.dienel@rohr-clean.de
www.pudelbande-neuss.de

KG Nürrischer Sprütz-Trupp 1884 e.V. Gustorf

Ewald Wörmann
Brucknerstr. 44, 41517 Grevenbroich
Tel.: 02181-758978
Fax: 02181-758983
Mobil: 0163-7384411
ewaldwoermann@aol.com
www.naerrischer-sproetz-trupp.de

KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V.

Friedrich Kempis
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss
Tel.: 02131-466340
Fax: 02131-461031
neussernarrenkappe@gmx.de

Neusser Karnevalsfreunde

Anneliese Schmidt
Bahnhofstr. 11, 41472 Neuss
Telefon 02131-1763216
rheingirl081@hotmail.de

KG Norfer Narren Club von 1995

Hellmut Gummersbach
Ricarda-Huch-Weg 5a, 41469 Neuss
Tel.: 02137-91177
hegummi@aol.com
http://www.norfernarrenclub.de/

KG Nüsser Rode Husare

Heike Hahn
Tannenweg 1, 41472 Neuss
Tel.: 02131-80591
post@nrh-neuss.de
http://www.rode-husare-neuss.de

Prinzenclub Neuss

Manfred Schlaak
Furtherhofstr. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131-547719
manfred.schlaak@freenet.de

Stadt- und Prinzen garde Neuss

Helga Driesen
Am Kotthäuser Weg 57, 41462 Neuss
Tel.: 02131-464274
helgadriesen@arcor.de
www.prinzen garde-neuss.de

KG Hippelänger Jecke e.V.

Markus Hansen
Neu Werret 12, 41563 Kaarst
Tel.: 0170-9044327
info@hippelaenger-jecke.de

Freundeskreis Neusser Karneval

Heidi Rüttgers
Irisstraße 20, 41466 Neuss
Mobil: 0177-2487216
ruettgers@karneval-neuss.de



WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung	54	Killepitsch.....	46	Sankt Augustinus Kliniken	62
Auto Terminal Neuss	28	Kreiswerke Grevenbroich.....	22	Selgros	70
AWL.....	23	Lebenshilfe Neuss	43	SKg Getränke.....	108
Bäckerei Puppe	67	Lukaskrankenhaus	77	Sparda-Bank.....	71
Bedachungen Schmitz.....	73	Medicoreha.....	74	Sparkasse Neuss	52
Bitburger	111	Mercedes-Benz	2	Stadt Neuss	4
Bolten	89	METRO Neuss.....	61, 112	Stadtwerke Neuss	48
Bürgschaftsbank NRW.....	78	NE-WS 89.4	91	Stielwerk	12
CDU Neuss.....	93	Neuss Düsseldorfer Häfen.....	56	Targo Bank	38
Commerzbank	24	Neuss Marketing	86	Vereinsbedarf Sack.....	6
Dorint Neuss	35	Neusser Bauverein.....	41	Volksbank.....	45
Franzen Veranstaltungsservice	101	Partyfuchs	100	WAG Werbeagentur	32
GWG.....	33	Pieper Veranstaltungstechnik.....	66	Wessel Steuerberater	85
GWN.....	72	Profest Kahlert	19		
Höffner	36	Reinert Sound Company	106		
Holzberg.....	11	Rheinpark Center Neuss.....	69		
ISR.....	20	Ritters Optiker	99		
Johanna-Etienne-Krankenhaus.....	68	RWE	97		

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



IMPRESSUM

Herausgeber: Karnevalsausschuss Neuss e.V.
Boschstraße 12, 41462 Neuss
Mobil: 0163-4781998, Fax: 02131-3861881

Redaktion: WAG Neuss
in Zusammenarbeit mit Helmut Thoennessen, Jakob Beyen,
und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

Anzeigenredaktion: WAG Neuss

Titel & Layout: WAG Neuss

Fotos: Ritters, Siedler, Beyen, Gesellschaften, WAG Neuss

Druck: WAG Neuss

Für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Berichte übernimmt
WAG keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen
auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher
Genehmigung der WAG Neuss.



Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de

ONS NÜSS HELAU...

2016

PARTNER DER VEREINE



METRO



METRO

Entdecken Sie
die vielfältigen
Karnevalsangebote
Ihrer METRO Neuss

YOU & METRO

Nur für Gewerbetreibende & Vereine!

www.metro.de